BEHR (Christian)
Arzney Buch
1685

Arney Buch.
Den 1 Martij Ao: 1635.

Symb:
Lass Neider neiden, Hasser hassen,
Ich aber will mich auf Gott verlassen,
Lass Hasser hassen, Neider neiden,
Was mir Gott gönt, müssen sie woll leiden.

Hujus libri est possessor
Christianus Behr. F. Mis
Studios: Chirurgia

Der allmächtige Liebe Gott, und Va-
ter ein Schöpffer himmel und der Erden
und aller Creaturen, hat aus Väterli-
Liebe und milder Güte und barmher-
zigkeit seinen Creaturen, als
Kräutern und andern Gewächsen
der Erden und armen Menschen zu
Rath und hülffe vor mancherley ge-
brechen grosse Krafft und Tugend
geben, damit vielerley Brüche und
Krankheiten zu heilen, und auch sol-
che Gaben der Krafft in mancher-
ley Kräuttern, den Menschen geof-
fenbahret, und wissendt gemacht,
was zu einem jeden anliegen, nütz
und gut zu gebrauchen ist, damit die
Menschen Leben und Gesundheit er-
halten werde, biss zu der Zeit, Stun-
de und Ziehl, das ihn von Gott gesetz-
et ist, das kein Mensch überschreiten
kan, und ist Gott alleine vorbehalten,
dann es auch zu allen zeiten, willig
in seinen göttl. Willen, vollkommen
den frommen Christen soll zugestellet
werden, damit aber die heil. Gaben
Gottes destomehr den Menschen zu nu-
tz kommen mögen: sind die hernachstehen-
de gute Recept und Artzney in diesen
Buch verfasset, wie ein iedes verzeichnet
ist. Der Allmächtige Liebe Gott und
Vater ohne dess hülffe alle dinge nich-
tig und gar nichts sein, der wolle sein
göttl. Krafft und milden Segen zu die-
sen hernachfolgenden Recept- und
Artzneyen geben, damit die schwachen
den armen Menschen und sein
Geschöpff hierdurch möge geholffen wer-
den, doch zu seinem Lob, Ehr, und Preiss
und seines Lieben Sohnes Jesu Chris-
ti willen. Amen.

N. Von den Medicinal Gewichten, und massen, damit ein Chirurgo zu stehet die Simplicia Medicamenta zu wiegen, und zu messen, wan er seine Composita Medicinalia, vel Chirurgicalia machen will.

Ein Medicinal Pfundt hat zwölf Unzen, und wirdt also geschrieben ℔i.
Zwey Pfundt schreibt man also ℔ij.
Ein halb Pfundt ist sechs Unzen, und wirdt also geschrieben ℔ß. oder ℥vj.
Anderthalb Pfundt, welches achtzehn Unzen, schreibt man also, ℔iß.
Ein drittel Pfundt hat drey Unzen, und wirdt also geschrieben, quart. ℔ oder ℥iij
Ein halb drittel Pfundt, ist anderthalb Unzen, und wirdt also geschrieben ℥iß.
Anderthalb drittel Pfundt ist fünfthalb Unzen, und wirdt also geschrieben, quarta ℔ß. oder ℥ivß.
Ein Unz ist das zwölfte Theil eines Pfundts und ist zwey Loth, oder acht Drachma, und wirt also geschrieben ℥i.
Zwey Unzen schreibt man also ℥ij
Ein halb Unz, hat vier Quintlein, und wirdt also geschrieben, ℥ß.
Anderthalb Unz, schreibt man so ℥iß,
Ein Drachma, ist das achte theil einer Unz, wirdt also geschrieben ʒi.
Zwey Drachma schreibt man also ʒij
Ein halb Drachma wirdt also geschrieben ʒß.
Anderhalb Drachmas, schreibt man so ʒiß.
Ein Scrupulum, ist das dritte Theil einer Drachma, und wiegt 20 weitzen körnlein, man schreibt also ℈i.
Zwey Scrupulos schreibt man also ℈ij
Ein halb Scrupul schreibt man so ℈ß.
Anderthalb Scrupul schreibt man also ℈iß
Ein Gran schreibt man also gran. j. das ist ein weitzen Körnl, welches seine volle wachsung hat, und 20 derselben machen ein Scrupul, und 3 Scrupul machen ein Drachmam. 8 Drach,

Mel machen ein Unz, 12 Unz machen ein Pfundt.
Item die Kräuter werden dar mehrentheil außgetheilet by Handt voll.
Und ein Handt voll wirdt also geschriben M. j.
Ein halbe Handt voll schreibt man also M. ß.
Pugillus, ist so vil als man mit 3 Fingern fassen kan, und dises Zeichen, P. j. welches man gemeinlich findt in Anfang der Composition, bedeut so vil, als man saget, Nehmet.
Item wo man findt diß Wörtlein ana, bedeut so vil, daß man eines so vil als deß andern nehmen soll.

Characteres Chimicorum

Acet +
Acet: destill: ✕
aer. A
alembicy XX
alum O
amphora ⅲ
amalgama ȧȧȧ
ana ā āā
antimon ♁
aqua ▽
aq: fortis ▽
aq: Regis ▽R
arcitenens ♐
arena ∴
argentum ☾
arg: viv: ☿
arsenicum o-o
auripigment o—o
aurum ☉
Balneum B.
balneum mariæ MB.
balneum Vaporis VB.
Calx. C.
calx viva ♆
cancer ♋
caput ♑
caput mortuum
calybs vel ferrum. seu Mars ♂
cineris E
cinabaris ♁
cornu Cervi. CC
Crucibulum ✝
cuprum ♀
Destillare ♎
dies. ♂
Gemini II
Hora ☒

Ignis △
Jupiter ♃
Leo ♌
Luna ☽
Mercurius ☿
mercur: subl: ☿ ☿
mercur: precipitat ☿ ☿
mensis ⊠
Nitrum ⦶
oleum ℴℴ
oppositio ☍
Pisces ♓
plumbum ♄
pulvis ⚱
precipitare
Quatraty □
qointa Essentia. q: E.
Retorta
Sal armon ✱
Sal gemme
Sal Commun ⊖
Sal Nitrum ⦶
Saturny ♄
Scorpio ♏
Sextilis ✶✶✶
Sol ☉
Spirit: Sp:
Spirit: Vini
Stannum ♃
Stratum Sup: stratum S. S. S.
Sublimare
Sulphur 🜍
Talcum
tartary 🜿
taurus ♉
terra 🜃
trigonus △

Venꝰ ♀
vinum V.
Virgo ♍
Viridaris. θ ♀
Vrina ⊡

f. X. J.

OBSERVATIONES
non nulla de urina Contem-
plation.

Constantinus spricht das ein Mensch sey zusammen gefüget von vier Elementen, als

1 Von der Erden hat der mensch Kälte und trückenheit
2 Von Wasser feuchtung und Kälte
3 Von der Lufft feuchtung und hiz
4 Von feuer Wärme und trückenheit

Rota.

das von der Wärm harn Roth, von Kälte weiss, aus trückenheit dün aus feuchtung dick wirdt, Auss diesen Worten mag ein mensch auss seinem harn von was Natur er sey, und was Kranckheit in ihm herrschet, als ist der harn Roth und dick, so ist der mensch hizig und voll geblüts,

Complex Sangvineus,

Ist der harn roth und dün, so ist der mensch hizig und dürre,

Cholerica Rota.

In solch menschen herrschet die Galle, und wird leichtlich in Zorn bewegt, und sehr geneigt zur Gelben sucht,

Ist der harn weiss und dicke bedeütet Kalte Natur.

Phlegmaticus Peccat.

Zu der Wassersucht dieweil viel übrigs geblüth in ihm ist,

Ist nun der harn weiß und
dün, so bezeuget er kälte
der Natur Melancholica, kaltes
wäßrig geblüth, allerley kranck-
heiten darbey.

Harns viertheil,

Der harn wird getheilt in 4 theil
1 theil ist der Circkell, bedeütet
kranckheit des haupts, das
2 theil ist nach dem Circkel, bedeut
kranckheit der brust und lunge,
3 theil oder das mittel des harns
bedeütet kranckheit des magens,
leber, und Miltz, das
4 theil das ist der boden des harns
bedeütet kranckheit der Nie-
ren, blasen und Mutter darnach
muß man judicirn.

Wen man den harn besehen will
soll er des morgens gefangen
und wan er nicht gleich warm
und gebracht, muß man ihn
in warmes waßer halten
damit er in seine vorige ge-
stalt wieder kombt, also er schon
vom menschen kommen, und sich
[illegible] wieder setzen, darnach da-
von judicirn.

Vom Circkell im harn,

der Circkell so oben im harn
scheint, ist er breit dick und
waßerfarb, bedeütet einen
schlagen von kälte, und feuchte
hinten im haubt, ist er roth
und klein, bedeütet er ein
feucht in der rechten seiten von
hitz.
Ist er weiß und klein, so ist
schmertz in der linken seiten
deß haupts.

Ist er

Ist er bleyfarb und schwarz
bedeütet er eine tödtliche
Kranckheit des hirns, be-
kehret er sich von der bleyfar-
be, und schwarze in eine ro-
te und liechtefarbe, so wisse
dass der mensch von der Kranck-
heit genesen,
Wird aber dunckelroth, und
bleyfarb undergebig, thut ihm
das ganze haupt weh, und
ist der magen schwach,
Ist der Circkell viel braun
ist der todt, bedeütet einen
schwachen magen, und ein ganz
zerstörtes gehirn,
Ist der Circkel grün und dunckel
bedeütet unmässigkeit phrene-
sis genandt,
Sind aber bläßlein oben in dem
harn, die sich bald zergehen
bedeütet Lendensucht, böse
winde im Leibe, und ein Kran-
ckes haubt.
Erscheint ein schaum in dem Cir-
ckel klein, als die kleinen
Körnlein, und unter dem Cir-
ckel grün, und gelb wie die
flammen, und oben mit gerbel-
ket, das bedeütet wehe oder
flüsse des haupts auf die brust
oder auf die Lungen[illegible]
steigt er auf die Lungen, so
ist ihm weh in der Lenden seiten
steigt er aber auf die brust,
so ist ihm weh vorne an der brust
Erscheint oben eine wolcken auf
dem harn, als der mitten welt
bedeütet Kranckheit der brust
und Lungen.
Viel schaumens auf dem harn
bedeütet eine Kranckheit der
brust, und hitze der leber,

ist aber der Schaum wie Saffran / bedeütet die gelbe sucht,

Sechstens Eyter im Blaß auf dem grunde einer graüen, weiß rothen, schwarz Materien, oben auß nicht spitzig bedeütet die Kranckheit der glieder unter dem nabel, alß Blasen, lenden, nieren, und mutter, und ist ihm wehe unter dem nabell und stinckt, sincket er aber nicht so kombt er von der rechten seiten, und ist ihm wehe unter der rechten seiten.

Ist der harn trüb oben, bedeütet die brust ist er aber mitten bedeütet und der magen, ist er aber unten am boden, bedeütet die Blasen. ist er ganz trüb, bedeütet einen ganzen kranken leib, und hat der mensch [illegible] in allen Gliedern.

Blut im harn, so er laüter so ist ihm weh in der rechten seiten, kombt vom hitz der leber einem Manne sincket er aber und leget unten am boden, kombt von der blasen und mutter, kombt es aber auß dem adern auß dem Rücken so ist das blut dick und lauter, und ist ihm in rücken und lenden wehe.

Sand an dem boden, bedeütet den stein, ist er weiß die blasen so ist er weiß, hart, [illegible], Farb und trieb, ist er roth lenden und nieren kombt von übriger hitze, und deren Schupen oder ding alß klein,

oder schmutz harn, im harn
unten kombt als wan von bla
sen geschedor, oder beschorung
der muetter, so ist sie zorn
am kopf. Steigt der harn roth
oben auß, kombt als von
blosser hiz und dirre, ist der
mensch übell zuhelffen, so
ist einer frauen harn eine
übelriechende [illegible] bey
einer schwindsüchtigen frau,
oben braun, die auf und ab
fehret wie stäuber so ist die
frau schwanger,

Ende der harn, also Avicenna
Constantinus und Aegidius solche
beschreiben

Nota.

Hier ist zu merken wann
zauberey bey einem Menschen
kan man von dieser beschrei-
bung nicht judicieren.

Vom Blut der Aderlassen wie mans erkennen soll.

1. Schwimmt das blut so ist ihm
weh zum herzen und brust,
2. Ist das blut blau so ist
ihm weh an der miltz.
3. Ist das blut grau so ist
ihm zum herzen weh,
4. Ist das blut gelb so ist
er krank an der leber,
5. Ist es aber hart und schwarz
so hat ers lange getragen.
6. Ist das blut roth, und hat
einen schwarzen ring so hat
er eine kranckheit gehabt
7. Ist das blut hart und schwarz

und hat einen roten ring, so hat
er die Gicht.
8. Ist das blud schwarz und
hat viel wasser oben, so soll
ihn wol einscheiber antworten,
Wan das wasser und blud
oben dem andern ist so ist ein
wassersucht vorhanden.
10. Ist das blud aber roth, und
hat ein wenig wasser, so ist
er gesund an seinem leibe,

DE Emplastris.

Empl: alb: Coctum,

+ ℞. Ceruss: venet. ol: olivar ā ℔j.
Therebinth: ℥ß sev: Cervin ℥j
Mastich ℥ß Cera alb ℥iij
Campher ℥ij. M f Emplastr:

Empl: auf alte schäden,

+ ℞. Cera Resina ā ℥ij
Colophon: therebinth.
ol: Rosar: ā ℥j
lap: Calaminar: Alum ust
ol: olivar: lithargir ℥jß
Mastich: oliban: ā ʒij
Ceruss: ℥ij Victriol: alb: ʒß
Campher ʒj. M f E.

Empl: stomachalis,

℞. Cerat: stomach: Empl: de
crusta panis ā ℥jß
Calam: Aromat: Galang,
Cinamom acut: Nuc: Muscat.
Gallia Moschata granorum
paradisi Mastich: ~~[illegible]~~
Macis Gariophill: ā ʒß
pulveris et malapa cum ol:
Mastichini q. s. f E.

Empl: zu Erfrierung

℞ Mucilag: Sem: lini ℔ß
Calx viv. ℥ij ℥ij
Cerus: Cera alb aa ℥iß
Axung: anserum ℥vij
Ol. oven ℥iij: ol: oliv: ℔j.
oliban: Alumen aa ℥j M f E.

Usus.
Dieses Pflaster zieht den Frost
aus, trucknet und heylet
dieselben schäden.

Fondanell Wachs, ß.

℞ ☿ praecipitat ℈j. ♃ alb. ℥j
Cantarid: ℈j. M f ꝰ.

Empl: ad Fondanell.

℞ Cera ℥iv therebinth ℥iß
Sev: vitulin ℥ij pulv: virid
aeris ℈ij. Las dies ꝰ stück
zergehn, agitier die grünspan
darunter, nim ein papier
streich so lang streichen darauf
ein schaar finger breid, diese
ist dadurch, so ists fertig.

Empl. Triapharmacon.

℞ ol: lini Cera aa ℔j
Lithargir: ℔ß Resin ℥iiß
virid aeris ℥j Acet: vin: ℔iß
Mastich: oliban aa ℥ißM f E.

Empl: Diachil: Simplex.

℞ Mucilag: Althae, Sem: lini
foen: graec: aa ℔j
Axung porcin ℔ij.
pulv: Lithargir: ℔ß.
M f E.

Glieder Pflaster,

℞. Gum Caram, animæ
Taca mahac, ā ℥j
Empl: diachil: simplex ℥ij.
Misce et malaxe ad massam

Braun Haut Pflaster,

℞. Cerus: alum, ustum
[illegible] ā ℥ß
Therebinth ℥ij Campfor: ℥ij
Fiat Empl:

Alt Schaden Pflaster, +

℞. Ceræ Resinæ ā ℥ij. NB
Colophon therebinth
ol: Rosar: ā ℥j
lap: Calaminar. Alum ust.
ol: olivar: litharg: ℥iß
Mastich: oliban ā ℥ij
Cerus: ℥ij Vitriol alb ℥ß
Campfor ℥j. M. f. E.

Empl: zum Überbruch, NB

℞. Rad: et herb: pyrol, +
Consol: [illegible] ā ℥j.
mach daraus pulver unter Bern-
schmaltz Ceræ therebinth zu ei-
nem pflaster, auf ein lei-
nen [illegible] streichs auf ein Leder
lege über bruch, und bind ihn
mit einem band,

Empl: vor Geschwulst nach der Aderlassung,

℞. Succin: Ruth. absinth ā ℥ij
und ein [illegible]: Woll [illegible]
von einem den man gelassen
hat, gelben wein ℥ij semen
Carvi, farin fabar, Hord: ā ℥iß

matt op[b] ein Löffell voll,
Mirc: und warm über die
brand geschlag:

Empl: daß die beulen auf Rizt,

℞ Empl: diachyl: ℥j
Arsen: Canthari[d] ā ʒj. NB.
mischt es untereinander, macht +
ein pflaster darauß, es ezt
gemächlich und beulen auff,

Empl: Spermat: Ranar:

℞ Spermat: Ranar ℔xx
ol: olivar Cerusf: āā ℔iiij.
Cera ℔j. Mastix: oliban
ā ℥iij Sachar Saturn ʒj.
laß Spermaranar mit dem ol
kochen biß alle feuchtigkeit
verzehret ist, hernach Cerum
auch hinein gethan, und wol
untereinander gerühret, die
zu letzt alle andere Species
hinein gerühret, wan es ein we-
nig kalt ist, der es, so lange
gerühret, biß es gar kalt wird,

Aliud.

℞ ol: Spermat: Ranar:
Cerusf: āā ℔j Mastix
oliban āā ℥iij. Campher: ʒj.
Oc: saturn ⊖ prunell ā ʒj.
M. f. E.

Empl: Adustum. NB. +

℞ ol: Rosar: Sambuci āā ʒj.
Cerusf: Calx viv. extinct ℥ij
Cera alb ℥iij Sev: Cerom ℥ij
lap: Calam: ℥ij. therebinth ℥ß
Campher ʒij Confect secund art:

ut Empl: alb: Coctum NB.
Usus.
Dieses pflaster kan zu allen brandschäden gebraucht werden oder von Δ ▽ ... braucht den brand auß, benimbt die Schmertzen und macht haut,

Empl: Diaphoreticum
℞ picis Naval: ℥vj Gum: ammon: thereb: alb: ā ʒij Colophon: bdell: ā ℥ß thuris Masculi, Mastix āā ℥ß Sandar: galban acet: solut: ā ℥j succin citr: ℥iß Cerae flav: ℥xi M. et f. da Empl:

Aliud:
℞ Cerae flav: ℥xi Colophon bdell: ℥iiij succin: citr: ℥iij Gum: ammon: in acet: d.s. thereb: alb āā ℥ij Galban in acet: d.s. Sandarace ā ℥j Mastig: thuris el: āā ℥ß M. f. E.

Empl: zu frischen Wunden
℞ Cerae: Sev: Hirci Resinae āā ℔ß Victriol. Mastix oliban ā ℥j thereb: ℥iij M. f. E.

Empl: zu trucknen und alten schäden
℞ Cerae alb: ℥iiij Hirc: ol: Rosar ā ℥ij lap: Calam: ℥iß Cerus: ℥ij lithargir ℥iß oliban: alum: ust: lap: ♃ri āā ℥ij. gebrandte Meermuscheln ℥iß. M f Empl:

Empl: zu,

Empl: zu Erhaltung der Menschli-
chen Leibes.

℞. ol: olivar ℥ij. Cerd nov. ℥iß N3.
lithargir ℥ij. [illegible] zu ein
pflaster thu darein thuris +
Mastich. Mirha aa ʒiß Mumia
ʒij Campher ʒij [illegible]
mit [illegible] öl.

Empl: den Schmerzen zu lindern

℞. Vitel. ovor: ol: Camomil. N3
[illegible] Croeg +
mach ein pflaster daraus
[illegible]

Empl: zu [illegible] Wunden;

℞. oliban alb [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Empl: Von hüner augen N3.

℞. Gum: Galb: in acet ʒij +
Empl: diachil. simpl. ʒij
Harmon: ʒj. das diachil.
Gummi mit einander [illegible]
[illegible]
muß 30 tage [illegible] probat.

[illegible]

℞. [illegible]
[illegible]
[illegible]

Empl: Griseum

℞. lap: Calaminar ʒiij lithargir: ʒj
Cerus: ʒß Mastix. oliban ā ʒvj
Sev: Hircin: ʒiij Terebinth
ʒiiß Cerd ʒij Campher ʒß
M. F. E.

Empl: ad Vomitum Cohibendum Ventriculi regioni applicatum

℞ panis Cydon in Wein gelegt zu ein Sälblein auf ein recht frisch Leder gestrichen darauf ein halbe Muscat gestreut auch 2 messerspitzen voll Nägelein gestossen darauf gestreut und auf den Magen hüb warm gelegt, aber vor erstlich muss man den Magen mit den 3 ölen schmieren, als ol: Menthe Nuc: [illegible] & Cydon fein warm darnach ein tüchlein darauf gelegt darnach das pflaster drüber gelegt.

+ Empl: zu überbeinen.

℞ ol: olivar: Minii aa ℔ß Kochs biss schwarz wirdt, sev: Cerom ℥vj schau dass nicht zu hart wirdt, adde Mastich oliban: Colophon Victriol alb alum ust ā ℥ij M f E.

Empl. überbein und harte Drüsen zu vertreiben.

℞ Gum ammon: ℥j ⊖ Gemme ⊖ nitr: ā ʒß Cera nov: ℥j Succ: marub ʒß ol: Rosar: ℥j die Gum in acet ein solviert und zum pflaster gemacht im abnehmen des Monds des morgens mit einem frischen [illegible], und mit nüchtern Speichel gerieben und trucken lassen werden darnach obgemeltes pflaster darauf gelegt so lang biss es verschwindt.

Das Rote Defensiv.

℞ Defensiv öl ¼ ℔ Cera ℔j Sev: Cerv: ¼ ℔ Calx viv ¼ ℔

lithargir: ℥ij in acet fundirt
bol: armen: ℥iß Minii ℥iß
Camphor ℥ß M. F. E.
Empl: Camphorat.
℞ Ceræ ℥xij Sev: Cerein ℥xiiij
Calx viv: ℥ij Cum aq:
Spermat: ranar: intit miny ℥v
Camphor ℥ß M f E.
Empl. Vesicatorium
℞ Canthariđ ℥ß Ceræ ℥ß
butir recent therеb: lotia ℥ij
ol: Rosar: ℥ß Mastich: oliban
Mirhæ Camphor Offa fædit
aa ℥ß M f Cerat.
5. Dis pflaster soll von einen
Doctor zu frag aufgelegt
wie ein bauer ein messer ver-
schlungen hat meister florian
herauß geschnitten, der bauer
hat noch lange gelebet wieder
zu Königsbergk
℞ Cancr: viv: No hier habe Xo ij
lap: magnet opt: succin citr:
a ℥ij diptam alb Cretic ℥ß
[illegible] ℥ß M ℥ß axung humani
lepor: a ℥i Ceræ q.s. f E.
Empl: Zuisserenkten Glidern
℞ Gum Galb: Mastix oliban:
Mirh: turbith alb. Tutiæ
ol: Camomil a ℥i Resin ℥iij
ol: olivar ℥vj vng althæ
Crocy mart: a ℥j bol: armen
℥ß Ceræ ℔j M F E.
Empl: Oxilaum
℞ ol: olivar Veteris ℔j Acet
vini opt: pulo: lithargir: aur: a ℔ß
M F E.

Empl: Meliloth.
℞ Melilots ℥ij fl: Camomil
Fœn: græc: bacc: laur:
Rad: altheæ aa ℥iij Sem:
apij Cardamom, Ireos, Cypri
Spicæ nidi Cass: lign: Amios
aa ℨiiß Sambuci ℨiij amon
niac ℨx storax Calamitæ
Bdell: a ℨv therebinth ℥iß
Ficuum pinguod N° xij
Sev: Caprin: Resinæ a ℥iiß
Ceræ ℥vj ol: Sambuci Spic: aa
quantum sufficit ℨiij M f E.
Vngv: de Minio Rubr:
℞ ol: Rosar: ℨiij lithargir: ℨij
minij ℨij Ceruss: ℨiß
tutiæ pp Campher aa ℨj
Coq ad consumpt Vng: et ad
Ceræ q.s. M. F.
Vngv: Pomatæ.
℞ Cinamom. Cariophill: benzoes
storax Calam: a ℨiß
Cort: citr: rad ireos a ℨij
pomor postort N° iiij
infund oia in axung porc:
℥vj. Coquant ad consumpt Exi,
nantur fortiter agitantur
cum ∇ Rosar: et inspergat
ol: Citri Rothi a ℈ß M. p vsu:
Eüsserliche Sälblein gegen das
Zeisen
℞ Vng: dialtheæ ℨiij ol: amigdal
dulc: ℨj M. Vngv:
Eüsserliche Salblein. NB.

Empl: Diapalma

℞ ol: quercini ℔iij
lithargir: ℔iij
vitriol: Roman: ℥iiij ß f E

Balsamg Fistulis Commo-
dissimg

℞ Balsam Ar: R℞ antimonij
aa Fiat Miscendo.

Vngv: diapompholigos.

℞ ol: Rosar: Cera flav: a ℥vij
Succi solani ℥viij Cerus:
℥iij lap: Calam: ℥viij
pompholigos plumb: ust aa ℥iij.
Mastich: oliban: aa ℥ij
M. f. V.

Umbschlag auff harte brust

℞ Farin fabar: Calcis viv: a ℥ij
Acrcor Vaccini ℥ijß Croci ℥j
Melilothi Camomill: a M.
cog et fiat Catap: adde Cam-
phora ℥j alb: ovi N° iij M. f.

Empl: Vor Vnter augen

℞ Gum Elemi, ammoniaci
Galbani Bdell: cum ✝ vini
Fiat Empl:

Balsamg Vor Feigwarzen,

℞ ol: Rosar: ℥iiij Terebints
℥ij ol: laurini ℥ß
ovorum ℥j. Misc: depude
utentj.

NB

Cataplasma auff Enzünde
Schäden, da der brand mit
gewald über hand nimbt.

℞ Micaponis ℥iiij Sem: lini
cum ÷ gtus ℥ij sumitat
Quercini ℥j Camomilla ℥ß,

Rosar: rubr ℔ß Olli ℥ij
⊖ Comun Mi: Nuc:um Gallar:
Terr: sigill: aa ℥ß bol: armen:
℥i Alum ℥ß Campsor. flor:
Carthami ℈i. Mirh: Mastich:
asa fœtida aa ℈i. cum ...
Salblein zu den Lefzen
℞. Cera alb ℥ij ol: amigdal: dulc:
℥i q: s: misine adde ol: ligni
Rhodi aliquott gutt M S.
Linimentum Mastich: oliban
aa ℥ß Sangu: dracon:
bol armen: terr: sigill: aa ℥ij.
Farin: fabar: lumbricor: ter-
restr: aa ℥ß M f V.
Balsam zum Kopff und
Sennader,
℞. Cera alb ℥iij pix naval ℥ij
Resina Medull: bovis. oliban
Mirh: Colovonia aa ℥i ol:
olivar: ℥vij M f.
Empl: das Eisen und Stahl
außziehet.
℞. Apostolor: ℥i lap: Magnet
℥ß diptam alb: ℥i. axungi
lepor: hasenschmer a ℥ß
M. F E.
Vngv: Contr: Scabiem
℞. butir ℔i. therebints ven: ℔ß
Rad: hellebor: nigr: ℥iij
♀ri rubr: ℥i V. q. s. M f v:
Aliud
℞. Succi Nicotiana ℔ß
pulv: ♃r: ⊖ Comun a ℥i
ol: Nicotiana Nerantia

aa ℥ij. M f unguent:
Vngu: Potabile, gtr: Casum
℞ vivi rubri ℥xviij Zad:
tormentill: Enull Campan,
rubi Tinctor: Hyrundinar:
aa ℥ij ocul [illegible] ʒij
Macis ʒj. Therac: androm
Midridat aa ℥iß dosis ʒj.

Empl: Norinbergensis. NB.
℞ ol: olivar: ℔iij Cerusß +
Menny aa ℔j. Sapo venet.
℥iiij Campfor ʒij [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
Campfor, [illegible]
[illegible] f. E.

Empl: Matricale,
℞ Cera alb: Mirh: rube:
Castor: oliban: aa ℥iß
M f E. probat.

Herzog Hans Fridrichs [illegible]
Pflaster so in 24 stunden
[illegible] wunde heilet. NB.
℞ ol: olivar: ʒij Resina, +
Taxung Vrsi, aa ℥iß
butir: majal: ℥j
[illegible] ℥iiiß
Sev: Cervin ℥iß [illegible]
schlag ℥iß, Sev: taurin ℥j
Mastix ℥ij Cera nov: ℥iiij
M f Empl: [illegible]

Balsam darzu. N°3

℞ ol: vitel: ovor: ℥ij ol: lau
rini ℥iiij ol: olivar: vel: Rosar:
aa ℔j Tereb: opt: ℔j
dieses alles zerlass in einem
töpflein, rühr es wol unter
einander, darnach thue es in
ein glass, wol verbunden,
setze es 5. tag an die Sonn,
wan die wunden gehauen oder
gestochen wirdt, so nim dess
Balsam 3 oder 6 tropfen
darnach die wunde gross ist,
netze ein tüchl darein, und
leg es warm in die wunde
und leg das pflaster so hier
zu gehört darüber, so hei
let es in 24 Stund. probat.

Grüne Wund Salbe.

℞ Tereb: ol: olivar: aa ℥viij
Mell: ℥ij Cerae ℥j. Mastix
oliban: alum: aa ℥ij Vitri
℥j Virid aeris Victriol: Campher:
aa ℥ij Sev: Hirci. ℥ß,
den terpentin, das honig
mischt, gewärmet, das unschlitt
lass zergehen, darnach die
andern Species darein gethan,

Empl: ad dolor: Podagra

℞ Gumi Caranna depurat ℥iß
Taca mahac ℥vj Empl: oxicroc
℥ij Cerae alb ℥ß pulv: Sol:
major: ℥ij Cantharid: gr. ix.
cum ol: Camomillae.
Fiat Empl:

De Vnguentis:

De Vnguentis.

Vngv: Splenetícum

℞ o° de Capparib. ℥iij Sesami, ni ℥j ß Scolopendr. Cort: rad: Capparor: Sem Endiviæ, Scariolæ, lactucæ, agni Casti aa ʒj Aceti parum. Ceræ q. s. fiat linimentum molle.

Aliud.

℞ ol: de Cappar, lilior: alb Irini aa ʒj Medullæ Cruris bubullini Muscilag: rad: Al, thæ, fœn: græc: lini aa ʒj Axung: Taxi, Gallinæ, An, seris aa ʒij Cort: rad: Cappar Tamarisci Casti, Centauri a ʒj Ammoniaci, bdelly, Galbani a ʒ ß Gum dissolvant, in aceto et cum Ceræ q. s. fiat Vngv.

Vngv: Somniferum

℞ Vngv: popul: ℥j ol: Violar Hyoscyam, Mantragor a ℥ß Croci ℈ß Ceræ par: f Vngv:

Aliud.

℞ Vngv: popul ʒ j ß ol: Rosar: nymphææ a ℥ ß Aloes ʒij opii Bobaici ℈ij Croc: orient: gr: iiij M. f V.

Aliud.

℞ Extr: opii ʒj Croc: ʒ ß ol: Xuvistæ ʒj. Sem: Hyos, ciam papav: alb, ℈j Campsor ʒiij M. f V.

Aliud.

℞ Cort: mantragor: ʒ ß papav: alb Hyoscíam. Al: nympsææ aa ℈j. ol: Hyosciam, mantragor: rosar: Violar: a ℥iij

Vini parum bulliant omnia
simul ad Vini consumpt. Co-
lentr: add: Vng popul. ℥iiij
opij gr. xxxx Croci ℈j.
Cera parum f. V.

Vng: zu alden Schaden

℞ Therebinth ℥j. vitel: ovor:
N° ij. ☿: præcipitat. ʒß
M. f. V.

Vng: ad Coitum.

℞ ol: Macis ℈iij Zibeth ℈ß
Musci ambræ aa gr vj.
ol: Gariophill. aliquod gutelas.

Vngv: Aquilegiæ.

℞ fol: aquileg, Menthæ
Salviæ aa ℈iij Mirh ʒß ℈ß
Vitr: ℥j ℈j. alum. ust ℈iiij
Mellis despumat ℥iiij
Misce in forma Vngv:

Vngv: Cardiacæ.

℞ Herb: Cardiacæ, Senetio
Jaceæ Malvæ, Hedr. terre
Scabios. Endiviæ, fumar,
alsinæ aa M j. butir recent ℔ iij
f. S. A. V.

Vngv: ad Faciem

℞ butir. majal ℈ij ol. [illegible]
A. Citr: aa ℈ij album ovi
N° j Camphor ℈j cum ol:
amigd: dissolv. M. f. V.

Vngv: ad Combustum Ignis

℞ ol: Rosar: ℥j popul: ʒß
alb: ovi N° j. Camphor ℈j
Cerus: ℈iij aq: Rosar: Cera q. s. f. V.

Vngv: Combustum.

℞ Cerus: Ven: ℥ß Camph: ʒj
aq: Rosar: ℥j amidum ℥ß
Vitel: ovi No ij M f V.

Vngv: Catharticum

℞ Succ: Cucumer: agrest.
cum folijs et rad: Hellebor
nigr: ana ʒiij succ: tithymal
Catapuminor, Colocinth ana ʒj.
Cord media rad: sambuci vel
Succi rad: Ebuli therebinth
ana ʒj scamon ʒiij pulverisat
Misce cum melle fiat Vngv.

Experimentum Contra Poda-
gram ex secretis Johan
sub Bilia a dominum johan-
nem perecht pharmacop norea
spergendem

℞ Axung Ursi Aperi ana ʒiiß
rad Solatri ℥ß Grana ejus-
dem recent ℥j und nachmahlen
das schmalz darunter gemi-
schet, und dieses 4 stück ge-
than in ein wilde schweins
blasen, da der harn noch darin-
nen ist, und mist denselben auch
nehmen auf ℥iij und dass
alles durcheinander gemischt
und alles in der Wildschweins
blasen in ein Rauchfang hengen
doch nicht zu heiss 24 tage
darnach herab gethan und durch
getrocknet und darzu gethan
Ol: Scorpion Hyperic: ana ℥j.
solches zu einer Salb gemacht,
und sich wo der Wehe ist ge-
salbet, hilft schon wohl.

Nÿeren Sälblein

℞ Therebinth: ℥ij Cerae novae
Ol: Rosar: aa ℥j M. f. st.
Legt warm in die Wunden.

Vngv: zu Contracten Glie-
dern, so von Colica herkombt

℞ Canis juvini die nach fange
in einen Kessel gesotten
biß sie ganz vergessen, das
Schmalz aber abgenommen
misch darunter Axüng
Vrsini, Taxi, Vng: Althae a ℥j.
℥ß ℥ij taurini Amarar
Rosar: aa ℥j. Cariophill: destil
gr. v pin: Gallin Vng: Althae
aa ℥ij. M. f. V.

Vng: Pectoralis.

℞ ol: amigd: dulc: ℥ij lilior:
alb: Violar aa ℥iij Axüng
anatis, butir: majal: a ℥j.
Cerae q. s. M. f. V.

Vng: Defensiv: alb:

℞ ol: Sem: Canabis lini,
aa ℥iij Acet: lithargir: q. s.
Sev: Cervin thus pulv: calcis
extinct. ℥. [illegible] M. f. V.

Nieren und Rücken Sälblein

℞ ol: Spicae, junip: Petroli
Camomil: lilior: Rosar:
amigd: dulc: Cerae ℥ij M. f. V.

Ein Vngventum

℞ Sev: Hircin. Cervin. ol: Hÿ-
peric: ovor: a ℥j. therebin-
thinae. Mastix olibar:

Mirh: aa ℈ij Campfor ʒj.
M. f. V.
Eine Salbe zu bösen flüssen und fistilirten schäden an die meissel zustreichen
℞ Asa fœtid. Mastich: oliban:
Mirhe Aloes epat aa ʒiß
Mell: despumat ℥iß
grossschelkraut, oder brenntessel wasser, oder safft ℥iß
Dass honig, und diss safft oder wasser mit einander gesotten, bis es dick genug ist, darnach die asa fœtida mit ein wenig essig gelöst, unter dieses Ungv: gethan, und erkalten lassen, und die pulver darunter gerührt, bis es fertig. M. f. V.

Vng: Contr: dolor: in lupend:
℞ ol: jusqami, Euphorb: a ʒß
petrol: philosop: a ʒiß
laurini: therebinth: junip:
Hypicon: aa ℈ij Vngvt.
althæ. Rosat: popul: a ʒiß.
M. f. V.

Vngv: Xeroinum
℞ Herb: Salv: Ivd Artheticæ
Majoran: Rosmarin
Mentha, Ruta, lavendul
Hypici paralyseosum flor:
fl: Camomil: meliloth, sumit.
anethi a M j. bacc: laur:
junip: aa ʒj rad: pyrethri ℈ij
Mastix ʒß benzoi ℈j.

Terebinth ℥iv. oo lumbricor:
vulpini, Anethi, Hypicon.
aa ℥iij ol: Terebinth: ℥j
Axung: humani, Cati sylvestr:
Canis ℥ß vini opt. ℔j.
infundantur per noctem mane
fiat decoctio ad consumpt
vini addento in fine ℞.
Cerae ℥j. V: ℥ij Coq: f. A.

Vngv: zu verwunden Neroen
℞ ol: Hypicon: sambuci,
Eupsorb: aa ℥j. Ar: vivi
℥ß Gum: ammon: Bdellij
aa ℥ij lumbricor pp laß es
alles bys zu abgangender
[illegible] sieden NB. [illegible]
in die Wunden, nachmahls
[illegible] diß folgende pflaster
auff, welches an unrath, aus
[illegible] heraus zieht.

Perdinet.
℞ deß vorgeschriebenen öles
℥j. tereb: ven: ℥ß Empl:
diachil: alb: cum Gum ℥x.
Gum: ammon: Bdellij in ei-
nem scharffen Essig zertrieben
aa ℥ij Resin Gum. auß der
Wald [illegible] pix naval.
aa ℥v. Cera q. s. fiat Empl:
moll: wan sich der Schmerz
doch nicht legen wolte, NB.
die Wundlefzen entzündet
geschwollen [illegible] und durch
[illegible] wird [illegible]
dieser [illegible] [illegible],

Stulnsche zu überhand nehmen
So durch ein Lom tüchlein
in einer frischen öhl weich
dasselbe sind dess End, oder
Stiel eines Gefäßes, und be-
rühre nicht allein die Ge-
schwulsten Teil Sondern auch
der besten oder liebsten Ader,
umwünden, damit dan
durch dieses frische öhl wird
der Wärme Haarbachs und
Häutlein gleich also mit ei-
nen bren frischen, die Ent-
zündung zu gewinnen und
also der Schmertzen gestillet

Vngv: Combustum Flav:
℞ Resin: ol: lini vel nucum
juglans āā ℥iij Cera ℥ij
Sev: Hircin ℥iij M. f. U.

Aliud.
℞ Cera ℥j Resin ℥ij Sev:
Cervin, Hircin, bovi,
butir recent, vel majal
axung porcini medulla
bovis āā ℥j ol lini ℥ij
Coquant M. f. secund: art. Vng:

Vngv: Combust: rubr: ℞ 3 +
℞ ol: olivar: ℥v Cera ℥iiij
pul: Combust ʒ ß Campsor
ʒj bol armen q. s. f. V.

pulo: Combustum
℞ Erbandig Kalck, dieser
abgelöscht mit aq: Rosar:
nymphaea lactuca violar:
Sambuci q. s. und also dir,

gelstein glüend gemacht und auch in obgemeltem Wasser 3 mal abgelöscht, kan es aber nit leiden zu pulver gestossen, wirds gleich Viel schon abgelöschten kalch und Ziegelstein, so ists recht

Vngv: Griseum

℞ ol lini ℥iij Cerd
Sev: Hircin lap: Calam:
aa ℥ij Mastich: oliban:
aa ʒij Croci ʒ Ris ʒiß M fv.

Vngv: Vor dass Krimmen oder aufstossende Mutter an Man und weibs Persohnen

℞ Gum armon: in acet diss.
Therebinth: Aloes pat:
Sev: Cerom: milch von geissmilch aa ʒiß fiat Vng:
Es sei man oder weib jung oder alt, der diesen schmerzen des grimmens anlangt, der nun zur Zeit wol darabe vertrieben werd, soll diese medicam also gebrauchen

Nim eine halbe nussschale voll von einer welschen nuss fülle die mit gedachter salbe an, leg es also bald auff den nabel mit einer gebr. theschnitten brodt, so mit Carmin oder ungesalzen butter beschmiret ist also warm darauff gelegt, und mit einem tuch auffgebunden

auff den bauch

auf den bauch, und also
tag und nacht darauf gehalten
so kombt es aus allen Glie-
dern zusammen, und die
selbe verzehret es in sich
und wird den Brandt ahn-
sehr Verstand an Cörper

Vngt: zu alten schäden

℞ Cera ol: lini aa ℥ij diss:
adde pul: oliban: ʒ Mastich:
ʒj ß Mirhe ʒj ß M f V:
ist guth zu alten langen
schäden und löchern.

Balsam zu alten und neu
en schäden den schmerzen zu
stillen

℞ Gum: Galban: Ammon:
Bdell: a ʒj ß Mirh: Mastich:
oliban: virid aris aa ʒiiij
Therebinth: ℥j ß ol: olivar:
℔j ß M f balsam.

Balsamg Vulnerarius.

℞ Galban: Mastich: Thuris
Gum: arab: Bdellij: aa ʒj ß
Therebinth: ʒvj ol: olivar:
℥xvj viridaris ʒx Misce e
lege artis balsam

Balsam Aris in alte und
böse schäden zu legen

℞ Flor: Aris ʒij pul: Mirhe
ʒj Aloesepat, mumie a ʒj ß
Campher: ʒij ol: therebinth:
nucum aa ℥j alles in ein Kol-
ben glass gethan, und in einen
sand Capellen sieden lassen bis
sein roth wirdt, seihe fertig.

Balsam Aris sonderlich
für den Krampff, die Glieder
damit zubestreichen des Ta-
ges 2 mal

℞ Spirit therebinthind ʒij
flor: Aris ʒj. Campher ʒij.
zusammen in eine Violen
gethan und in einer Sandt
Capellen wol verstopfft 2
stunden wol kochen lassen
und darnach erkalten, und
auffgehoben wol verwahret.

℞ Sälblein Seldaus in 3
Tagen ohne Schaden,

℞ ☿ sublimat ʒj. Ungv. popul
℥ß lap: Hamat ʒij opium
ʒß. man muß daß opium
vertreiben in ☿, alß dan
den stein darzu gethan, dan
daß popul darzu gethan
und den ☿ sublimat undereinander
geruhret ist alle
böse schrunden warzen, wan
kein kupffernadel nicht helffen
will, und zu bösen schäden

Ungv: zu bösen Krusten

+ ℞ ol: ovor: Ungv: Pomat
āā ʒj bol: armen: ʒj.
M. f. V.

Ungv: Stulgang zumachen

℞ Herb: Malvæ, Mercurial:
Violar: fl: Sambuci. Cord:
media Sambuc: q. s. seude
in butter, thu gar ein wenig
wax darzu, laß mit sieden,

so wird ein salb daraus,
damit schmier den nabell
es Lazirt säuftiglich,

Aliud.

℞ Sal: Myrhl Mellis, und ein
gallen von einer rind, oder
ochsen, stoss zusammen biss
es hart wirdt, und bind es
auff den Nabell, bleib darauff
biss der bauch rumpelt, so
thu es herab, so geht nichts zu
stuelgang.

Aliud.

℞ Pix. oliban: leg es auff
eine glüende Kohle, in
einem stuel, setz den Krancken
darauff, dass der rauch in
ihn gehe,

Stuhl Zäpflein.

℞ Mell: Comun: Sapo
venet, Medull: Taurin q. s.
M. f. applicat.

Gar starke stuhlzäpflein

℞ diagrid pulpa Colocynth ā ℈ij
pillular judarum ʒiij
Gem: lutea Castor: āā ℈i.
fiat omnium pulvis et
cum melle cocti ʒiij supposi=
toria.

Cataplasma Contr: Anginam.

℞ Nidi Hirundinar th: rad
altha, fl: Camomil āā i.
partem fiat decoct in s. q.
aqua et in mortario omni con=
tundant quibus adde farin

Hordei ℥ij pulv: fl: Camomil:
ʒi Crocy dr: ʒj. cum prædicto
de cocte q.s. fiat Empl:

Si Caliditas Fuerit Vehemens,
℞. farin hordei, fabar Cucur,
bitæ crudæ cum folijs
Cannarum aa Mj. fol: ius,
qoiami MS bdellij ʒoj fiat
Catusplasma cum oleo Rosato

Si fuerit cum duritiæ inflata,
℞. Sem: lini, fœn: græc: a ℥iss
farin ireos ℥ss Coquant
cum Vino et melle fiat Empl:

Quod si ulceratur pellis
Testiculorum de sudore,
℞. Gallar ʒj. Alum crud ʒij
et cum adipe gallinæ f E.

Si durities testiculorum fue,
rit ex frigidate.
℞. Vuarum passuarum Cymi,
ni fabarum Coctuarum
Melilotsi a ʒj. farin tridit.
ʒoj. Coquantur cum sapa et
Vitel: ovor: fiat Empl:
Quod si Apostema sit multum
durum addantr: bdellij ʒv
Cerusf: ʒij.
Empl: quod omnem testiculorum
inflationem et duritiem tollit.
℞. Farin fabar: ʒj fœn: græc:
Orobi, hordei, aa ʒoj.

Sem: lini, rad: Altheæ, Cymini
Coriandri: aa ℥ß Fl: Camo,,
mil: Meliloti, aa ℥iij.
Aquar Rutheæ, Calamenti,
virgæ pastor: aa ℥iij
Decoq: in simul ad consumpti,,
onem aquarum post adde
ol: Rutheæ ℥iij Lilior alb: ℥ß
Fiat Cataplasma.

Contra Tumorum Testiculum

℞ Bund Zappeln in einen
Kächlein zu einem badt,
darinnen bad 2, oder 3
tage biss dich dünckt, dass
es gütig wolle werden, und
nim die mittelrinde von
selben, streichs in warm, lege
über so warm du es leiden,,
kanst.

Balsamenb zu Erfrorenen Gliedern, oder brand darein ge,,schlagen.

℞ Rüben Langen thiij ungelöschten,,
Kalck thj. miteinander
gekocht, hernach filtriret, thu
darzu pul: bacc: laur: beyde
Knoblach kräuter, wermuth
gemein saltz, mehr saltz aa th:
diss alles miteinander sieden
biss auf den 3 oder 4. teil
darnach und abgeseiget, diese
folgende stück hinein gethan
℞ mehr zwibel [illegible] a. ℥iij
Aloe Mirhd aa ℥ij theriac ℥ß.
Mise zum Umbschlagen.

Vor Erfrorne Glieder die offen seyn

℞ Citonior ust. Herb. fragar gedörten gantze Roth a pulo: subt. und in den schaden eingestreüet,

Balsam zu Erfrornen Gliedern

℞ ol. Hyperici ℥ß spick ʒj. Terebinth. ℥iij laurini ℥j. juniperi ℥iij Castor. ℥ß Euphorb. ʒj Caryophill. Macis nucy Muschata Cinamom a ʒj. fl. lavendul. Aloe; lilior. quall. aa ℈j. Mastich. Mirh. Thus aa ʒj Mumid ℥ß axung. Taxi. ℥iß destill. R. Arenam Vng. ad ibitem

℞ ol. rosar. olivar aa ℥j. Craparum ℥j Cera nova Terebinth aa q. s. alb. ovi. Fiat vnguent.

Umbschlag vors Gliedwasser,

℞ pulv. terr. sigillat ʒj. lap. Calam. albe, litharg. Sangv. dracon. aa ℥ß Mirhe, oliban, aa ʒj in Ral. Wasser gekocht,

Aliud.

℞ pulv. Sevum ʒv. Salbeyöl ℥ß fl. sambuci, Rutae, absinth aa ℥iij Victriol ʒj. Campher ½ ʒj. in Wein gekocht.

Ein überschlag zum Gliedt wasser.

R. Auricul mur, Artsemis rubr. Consol. major. Verbasc. sumi, tat sambuci aa M. j in regenwasser oder wein gesot, ten den 4 tach brauche das ein getrunckt, und wohl warm übergeschlagen.

Das Gliedwasser verstellen

R. Iris. alum. ust. lign: junip: aa ʒß glunde et in sper. et sedatz.

Aliud.

R. Alb: ovi. ʒj ol. olivar. ʒiß alum vir. ʒj. Misce et impone.

Aliud.

R. die wollen darunder die am wasserstehen, nach ostern wan sie außgeblüet zu ber genommen und in die wunden gelegt, sistit.

Cattamentum zu bösen solen schäden und Gliedwasser,

R. Alum ust. Victriol: alb aa ʒij Croci, Sulphur aa ʒj. alles in ein halb maß wasser oder laugen gesotten, und gestrichen und gebadet.

Tranck vors Gliedwasser,

R. Brunnwegmuth M. j. klein gestoßen, und in ein Nößel wein den safft gedrungen, und den Patienten darbei zu trincken geben.

Aliud.

℞ Herb: fragar: plantag:
flor: Rosar rubr: aa ℥j.
[illegible] ℥ß
Veronica ℥iß Rad: benedict:
1½ Loth ½ maß Wein,
und 2 ℔ Wasser, dieß alles
Koche mit einander biß auf
die helfte, und gib der Patien,
ten davon zutrincken, je nach
ansehen und gelegenheit der
[illegible] [illegible] sehr guth, daß
etwaß von Centaur: minor:
[illegible] darunter [illegible] [illegible]
aber sehr bitter ist, und daß[illegible]
selben den tranck ganz un[illegible]
lich macht, So will ich dieß
[illegible] [illegible] sein
lassen.

Umbschlag zum Magen.

℞ daß gelbe von 2 hartgesotten
nen Eyern, und eine nuß
groß frische butter,
ol: Muscat ℨß zu einem
sälblein, und über den Magen
geschlagen.

Uberschlag vor eine harte brust.

℞ Mastig: Thuris: Cerus:
Lithargir: Victriol: alb: aa ℨij
cum succo Caparum f: Emuls:
Ein warmer [illegible] auf [illegible]
ne brüste:

℞ Sem: lini foen: graec: foenicul:
Rad: althea aa ℥j. Herb:
Mentha, Myra rubr: absinth a ℥ß
Croci ℨj. M. f. Cataplasma.

[illegible] wasser,

Spriz Waßer.

R. Pulv: Sang: dracon: ʒß
Aloe pat ʒß Aristol: fl:
℥v. Acet: Rosar: ℥ij.
Phlegma ab Spirit Olli ℥v.
M. F. Coquart ad Spissitudinem.

Vor vergiffte Schuß.

R. Frischen gittenschafft, thu
ihn in der wunden, der
nimbt den gifft hinweg.

Eine Löschung so einer geschoßen
worden ist.

R. Einen Irrdenen saubern
Hafen, thu darein unge-
loschten Kalck, M. j. gaudfrisch
brunwaßer ein halb maß
oder mehr treüber, laß es ein
tag stehen, rühre oft umb,
des andern tages thu daß
weiß oben herab und daß
lauter in ein glaß thu
darzu so viel gedistilirt Krotte
Brueh von Andreas Kappis kraut
spriz es in die wunden, es zeucht
den brandt hinweg.

Wan man Krebsen daran röst,
und legt es auf geschoß, stich,
hibe, so zeucht es alles faule
Kugell und pfeil heraus.

Vor den Kalten brand einzu-
geben.

R. Schön geleütertes oder ppt
Niter, Bedoarid, Theriac
aa ʒß. mit wein oder Essig,
ist bewerth vor den Kalten
brande.

Vor das Glied wasser,

℞ Prangsäugers, Mastich. Olibani aa ʒij Victriol alb. Muscat aa ʒij Rad: Torment. ʒj pulv: Camomil, ocul 69 a ʒij Croci ʒj M f p.

Vor den brand vom heiden wasser.

℞ Sandal ʒß Campfor ʒj. Aq: Rosar: q. s. Misce. netz leine tücher darein, lege von stund an auf, ehe eine blatter auffläufft.

So einer mit Pulver verbrand ist,

℞ Hausschl, Leimersl, Rosenöl, Nüssen öl aa ʒij Victriol ʒij Campfor Misce warm aufge- legt.

Vor den brand, und Löschung des Pulvers.

℞ Mell: opt. ℔ij, [illegible] auf [illegible] sieden und despu- mirs post adde so viel Acet: Rosar: dass man die haut auf der zungen [illegible], als dann lass es sieden, so lang biss es braun wirdt, thu darein ein Löffel voll gestossen alaun der nicht gebrand sey, dan thu es in eine zin- nerne büchse und ie älter es wirdt ie besser es wirdt, dess brauch man so es noth thut auf ein tüchlein wie ein pflaster und legt es über, so legen sich die dolores [illegible] des pulvers und heilet förderlich.

Vom brand der Büchssen Pulvers salpeter und Schwefell +

℞ butir: ℔j oo Nuc: ℔ß /
Cer: Hirci: ℔ß Medull:
bov: ℥iß zerlass die stuck
alle und mach sie an feü-
ster wirff es ab in der
bluemen wasser 3. biß 4 mal
schlag und klopffe es zu
einer salbe, darmit brende,
darnach sietere es ich bewiss.

Vom brand der wetters

℞ Distilir froschleich, haus-
wurzsafft, erdbeersafft aa
vitell: ovor ℔j Acet q.s.
Misce darnach den defensiv
alle tage wieder erholet

Vor das Rots lauffen

℞ Aq: Rosar: Spermat: ran:
aa. Croci ʒj. mitterman, +
der vermischt, einen tücher
darein getuhn, und ferner
biegen lassen, die tücher her-
auß gethan, und trucken
werden lassen, und übergen
schlagen, auf dass der schade
nicht offen sein, und die tü-
cher sollen nicht genezt werden,

Tranckleni Vor das Rots
Lauffen oder heiliege feüer,

℞ diptam pulver
Mirhe Rubr:
Corall: ana
Semen Seseleos aa ʒj.
Aq: fl: Sambuci ℥iij.
M. f. Potg.

Durchzug auf blosse Brüste und Rotlauff.

℞ Cera alb. Resin alb. Sev. Cerom: ol: olivar: a part aequal pulv: Mastich: Oliban. aa ℥β zeug tücher durch.

Andere durchzug auf Rotlauff und alle hitzige geschwülsten auch bey beinbrüchen, und ver-enckungen

℞ Succ: Semp: viv: solani, Gentiani aa ℥ij Nymphaed vell. anagall: Aequal butir recent ℔β Cum succis usq ad consumptionem succorum coquan-tur pune postea adde Sev: Hircin ℔β Cera nov. zeuch tücher durch.

Vor Wild Fleisch in Wunden,

+ ℞ Alum. sachar, Virid aeris, Mellis aa ℥j klein gerieben mit dem honig zu einer sälbl.

Ubrig Fleisch, in alte und andere Schäden weg zu etzen,

+ ℞ Alum Crud, Victriol vitill aa ℥ij virid aeris ℥j. klein gerieben und in einer pfannen zusammen gethan, und scharf den essig darüber gegossen und kochen lassen, wie ein muß, darnach auf rohen leinwandt gestrichen und auf das wilde fleisch gelegt, etzt baldt hinweg.

Gülden tuch zumachen das Wildgefleischs, damit auß den wunden zubringen.

R. Acet: Vini ℔j. Virid Aeris ℥ß. Victriol alb. ℥iß Alum: Crud ℥ij. Laß alles miteinander sieden biß auff die helfte oder etwas mehr, als den zeuch tüchlein durch, so lang und breit du wilt,

Vor das Reißen in Arm oder Bein, oder Zittern in Gliedern.

R. Spiritum Vini der zum andern mal Rectificirt ist, und Campher darein gethan, ein tüchlein darein genetzt und über daß glied geschlagen, stillet allen schmertz,

Ein tranck so einer im leibe waß zerbrochen hat,

R. Herb: pimpinell Mj gekocht in ein maaß ziegenmilch, trinck alle stunden warm einen guten trunck.

Hat ihm wol gethan, gar ein guter tranck.

R. Herb: Crispa, Violar, Veronica Mj in ein mas bier gekocht und mit geschlossener deckel woll heiß gemacht, und trincks offters warm,

Vor das Reisen in Gliedern und der Gicht.

R. Flor: lavendul: Mj. bacc: juniper Mj. Sapo venet ℥iij.

samenbluth der Zapffen
untereinander gestossen,
den Schaden offt Creyz der-
warme geschmiert.

Vor die Lähme der Hände und Füsse die man alle Contract heist.

Nim die Würmer mit den Dörnern die man auch Dörner heist, also viel man der haben kan, Pthue sie in ein topff und Re+be den topff feste zu, setze den in pferde mist, und lass ihn 3. wochen im pferde mist stehen darnach mache den topff auff so wirstu ein oel finden, da mit schmiere die vorgenandten Glieder offtmals es hilfft folge nach.

Balneum zu erlahmten Gliedern.

+ Rp. Foll. Hibysci, Malvae Meli lothi Rutae Mercurial. ā M. ij ⊖ nitr: ℥ j. sulphur der grau ist ℥ i. roman ℥ß litharg: aur. Kupfferschlag āā ℥ iij alles in ein säcklein gethan und ein Kessel voll wasser, daben abgesotten, das soll man behalten.

Man einer ein hand, oder fuss verrenckt,

Rp. Bähe den gliedt mit warmen wein, als den nim Eyer klar, baumöhl und salz unter einander, zu einer salben da mit schmier es.

Zu der Laubenen Adern
wen einer fürcht, das er
Lahm werde

℞ Brosbohnen zerstoß mit
gutem Essig zu einem pfla,,
ster, legs auf die wunden
Stelle.

Ein Wasser in alle Schäden
zu legen mit Corpij

℞ pulv: rad: torment ℥ß
Campfor: ʒß aq: plantag:
das 2 mal distilirt ist
Misc: aber der Campfor zu
vor mit V: solvirt, welches
an die formen oder werma
eine gute Zeit, so aber der
Schaden sehr warm ist, so
thu ein wenig Alaun der
2 oder 3 mal in Essig abge,,
löscht ist darzu,

Ein Wasser in Schmerzhaf,,
tigen und hizigen Schäden

℞ die Schale von bibernellwurz
Mit wasser oder ein Mix.
fl: rosar: rubr: ℥j mit
Essig abgekocht, so man sich
der Kälte halber besorgt,
thut man darzu Mastix
thus Mirha aa ʒj lap:
medicament ℥ß mit einem
maaß wein gekocht und
zusammen gemischt warm
übergeschlagen, mit einem
Vierfachen tuch.

Decoctum wieder die Fäulung in Hauptwunden, selbige damit auszuwaschen.

℞ Herb. d. beton, majoran Rosmar: aa M. j Centaur: absinth a M ß Mirh. ℈ j Aloes ʒ ß, alles klein zerschnitten, und in ein stübel oder 20 loth wein, lasse es eine halbe stunde, und darbey ausgeseiht,

Pulver auf die Hirnschall oder bein, die angeloffen seyn

℞ Mirh: Aloesepat aa ʒ ij aristol ʒ iij Mastich, oliban, ß. a ʒ ß Gum Euphorb: ℈ ß M. daß fleissig untereinander gemischt, und fürsichtig auf das hauptbein gestrauet,

Vor tolle Hunder Bisse,

℞ Weinraute, steigt salbey Augril, Knoblauch, a brunnkreß aa mischt es untereinander, gemischt, von dieser materia 2 loth, darnach friß,

Braun Augell Balsam.

℞ Cera alb ʒ iij storax Calamit benzoi a ʒ ij Mastich, ol: Cinamom, Cariophill, Citri a gr iiij Moschi gr ij Zibets gr iij M. f balsam

Balsamus.

Balsamy einen todten Cörper
zu balsamiren
℞ Berebmith ti lign Aloes ʒß
Mastich, Cariophill, Galang
Cinamom Zedoar Nuc gtd
Cubebar, olibar, ā ʒj rad:
ostauci angelic ā ʒiß succ:
ficuum ʒiß M f balsam,
Balsamy Stomachalis.
℞ ol Nucistar expr: bals:
beruvian ā ʒß ol: lavendul.
Cariophill āā gt x Mastic:
citr: Aurantior, Cymini āā
gt viij Cerae Rectificat. ℈ij
M f balsam stomach:
Kost Kinder und stercken,
magen balsam,
Aliud.
℞ Corp: bals: stomach: ʒiß
ol: Mastich, dest: absinth:
ā ℈ß Cinamon gt vj M f B.
Aliud vor die Ammen.
℞ Vngv: stomach: ʒj. ol: dest:
Mentae Camomil. gt 9. Cala-
min āā ℈ß Cavoi Cymini ā ℈ß
Cerae citr: ℈j. M f balsam.
Cerat stomachal.
℞ Empl: d bacc: laur: āā ʒvj.
ol: Citri, lavendul, absinth
āā gt vj. bals: machamei ℈ß
M. f Empl. Äusserlich stercken,
den magen pflaster,

Oleum Stomachal:
℞ ol: absinthi. Mastig. Citonior:
aa ʒiij nucis express ʒi.
Cariophill: gr vj. M. Sig. magen ol
Aliud.
℞ fol: menthæ absinth, Melis:
aa Mj. Masticis Gariophill:
aa ʒij Calam aromat ʒiß,
Spic: rom: ʒj Cytonica exiccat
Mj. Incisa et Congvassata.
Thu es in ein glass gaus traus
frisch ol: olivar: das es 2
finger triber gehe, stell es
an die ☉ oder in die asches
8 oder 10 tage, Cog secund:
artem.
Balsamg Oculorum
℞ lap: Calam pp Tutiæ pp
matr: perlar pp aa ʒiij.
wer sein wasser nicht lassen kan
℞ fl: Cyan. succin bg psicar
Ceraser: Sem: Malvæ a ʒj.
† pulv ʒj † p dosis in aq: pe,
trosell aut saxifrag.
Item wer es nicht halten kan.
℞ stercor canis welches blasse
haaren hatt, fingerhutkraut,
die hant auss hirnermagen
a ʒß rad: agrimon: von einen
gebranten igell a ʒiij M. f p.
dosis ʒj in wein zbandt,

Wen einem das Gemecht geschwollen, oder der der stein in die Röhre kombt.

R. Rothe Linsen in milch zu einem breü, streiche es üff ein tuch, und legts warm über. probat.

Wen einem das Gemecht ge=schwollen, und das waßer nicht laßen kan.

R. Rad: altha. Sem: lini aa ℥iß.
Herb: Camomil. parietaria
Meliloth. Verbasc: aa Mj.
Serpill, Rosmarini, origan aa
Mj. M. f. Species, säckhin in
[illegible]

Vor die fistel im Maßdarm

R. [illegible] und [illegible] das auf einer [illegible] aufgeschüttet ist, stoß wol zu sammen, daß eine salbe wird, damit heile die fistell,

Vor grossen schmerzen im Maß=darm

R. lithargir: Cerusß: blumb: üst: opium aa ℥j. Campsor. ʒj. cum ol: Rosar: et aq: Rosar: und [illegible], in einem [illegible] ten mörsell zu einem sälb=lein gerührt,

Vor alle Gebrechen der Maß=darme

R. Brenne [illegible] zu A=schen, rühr es in honig, und

schmiert den schaden oftmahls es hilfft.

Vor Verstemme im Maßdarm

℞ Hundtszungenwasser, brennesseln wasser, misch es zusammen damit wasch den schaden oftmalß mache gottenkorn zu pulver, strew es darauf, streu steinmarkh drauf es hilfft,

Wen der Maßdarm außgehet und wund ist,

℞ Schneckenheuß[l] so am Wasser liegen brenn die zu pulver, stoß sie ganz zu mehl, rühr es in Rosenöl und laß stehen in der sonne, lege den in ein säckhlein warm in mund auf den darm, so wird der darm schlaff und welckh, darnach schmir den darm mit den öl mit einer feder, und truckh den darm mit den warmen säckhlein, folge nach es hilfft.

Eine Salbe wan der Maßdarm außgehet

℞ Sev: Capr: Cerus: lithargir: Cort: Glandium, lap: Haematit + bol: armen: sang: dracon ā ℨß Misc: streuhe auf den herausgehenden maßdarm, diß mag man auch den frawen welchen die mutter zu tag eingehet brauchen.

Wasser vor die Warzen

℞ ☿ sublimat. sal: armon: ā ℈ij Cerussel ℈j viridaeris ℨß.

Campher ℈j. ol: Ovi ʒij.
aq. Rosar: ℥iß. lilior: alb:
℥j. M. f. sagpa.

Warzen zu vertreiben

℞. ol: junipi. ℥j. ol: Eleterdg
℥iij Spekhol ʒij Misc: d. X.
schmire sie des tags oft da
mit, und alß dan die örter
mit seiffenwaßer gewaschen, daß
wirts in 8 tagen weg.

Vor die Feigwarzen

℞. rad: Chelidon. minor. pulv:
mit einem süßen gebrandten
apffel vermischt, darauf ge-
legt, es stillet in einer stunde
die Schmerzen der feigwarzen.

Aliud.

℞. Erstlich bestreichs mit ol: ovor:
darnach nim pulver Cort: au-
rantiar, und streu es uf die
warzen, des tags 3 oder 4
mal, leg auch in ein maß wein
rad: filicul ʒß und trinck
3 tag herab etliche wochen tüch:
in daß ol: ovor: und legens
uf die warzen, und sie [illegible]

Vor die Feigwarzen so offen sind

℞. Send Verbascum M. ni ri,
nen halben maß wein, biß
der halbe teil einsiedt, da-
mit wasch den Schaden, abends
und morgens und wan er
wol gesaubert ist, so trück
ungelöschten Kalck ufs rei-
nest gepulvert darein, hi-
let wunderlich.

Sälblein vor die Feigwarzen

℞ bol: armen: sang: dracon: Mastich: Mirhe. Cort. aurant rad: ireos. Rosar: rubr: aa ℥j pulverisent subtil et cum oleo violati rosati et butiri recent. aa q.s. ac momento cerd fiat vngv: damit salb die Feigwarzen

Zu der Gold ader.

℞ Rad: Tormentil bistorte aa ℥ij Cinamon Galang: Cariophill. aa ℥ß Coq. in vini alb postea add Campher ℨj davon im leib abends und morgens getrunken, stillet die gulden ader mann und weiber.

Salb oder Pflaster vor die gulden ader

℞ Rad: Altea, lilior: alb: sem: lini Fen: grde: aa ℥ß farin fabar: ℨj sem: malve ℥ij Squille ℥ij stosse es und siede in geissmilch biss es wird wie ein Pflaster masse mit Mastix und Rautenöl geschlicht, leg es des tages 3 mal über.

Vor grossen Schmerzen der Goldt ader. NB

℞ Vng: alb: Campher: populeum + ol: lilior: alb: rosati, violar: psicorum aa ℥ij opij ℨj pulv: Hermodactill: ℨj fiat

linimentum streich auf ein tüchlein, legs über die schmerzen es benimbt sie zu hand.

Vor Rote Flecken

℞ Campher, Gummi, Alum, plumosi, Sulphur: aa ℥ß, Misc: pulv: adde aq: Rosar: und die Flecken des morgens undt abends mit rosenwasser abgewaschen.

Ein bewertes mittel, die Rothe der angesichts zu vertreiben

℞ 5 schoppen, darein beize Erdbeer 8 oder 9 tage die sonnen gestellet, darnach abermal soll dass 2 oder 3 mal mit frischen Erdbeeren und thu darein Campher ℥ß darnach dass angesicht alle morgen und abendt damit gewaschen.

Vor die Flecken und finnen im angesicht.

℞ Ꝟ. armon: ℥i Campher ʒij pulveris: thu es in ein glass giess 2 gute finger breit Rosenwasser darüber, verlutire stell es an die sonnen biss ganz eintrucknet, der zerschlag das glass, und nim dass pulver heraus thu ein halb loth Cerus: darzu, und reibe mit einander auf einem Reibstein ab mit ein wenig Rosenöl, und wan du es brauchen wilt, so streiche mit der finger an probatum

Ein Kühlwasser vor allerhand flecken und finnen im angesicht

℞. Ag: ʒiij Aq: Rosar: ʒij ⊖ ar, mon: Camphor: aa ʒß Cerüss: ʒj M. & detur in vitr:

Ein blau Waßer die Finnen im angesicht zuvertreiben

℞. Calc: viv. ℔j gaüß ein maaß frisch brun Waßer darauf, laß ein nacht stehen, alß dan den abgegoßen, und ʒij ⊖ armoniac ganz klein gestoßen hinein gethan, und Viride aris ʒij wol durcheinander gerühret und durch filtrirt so wirdt ein blau waßer, Wiltu es aber weiß haben so thu Spir: gli. q. s.

Electuar, das verlohrne gesicht wieder zubringen

℞. Sem: fœnicul: Calvi Euphrasi aa ʒj Chametrios ʒiß rad. Chelidon ʒiß Sem: Apij petroselini, pulegij aa ʒiiij. flor: borraginis, Hysop: aa Mj. fruct: sistici ʒj. ʒij Herb: siler, montan, Saxifrag: Granor: juniperi aa Mj. Zuberis ʒß

Alles klein zerschnitten und gestoßen mit wol verschaümbten honig zu einer Latwergen gemacht, morgens und abends davon gebraucht

Ad Fistulas

Ad Fistulas oculorum

℞ Sulphur. viv. Acet. fort
Atum, ⊖ Comun aa ℥j lap:
acut recent ʒß. M f. Vngv.

Wan einer das Geschoss in
augen hat.

℞ Herb. fœnicul. Ruthæ aa idem
zusammen gestossen misch
darunter dess weissen vom Ey
und Camphor. gr. v. streichs wie
ein pflaster, legs über die augen

Augen Wasser

℞ butir. Capr. frisch gemacht und
mit aq. Rosar ⊖ vel gebler,
diese wan in ein mörsell
wol abgerieben und in einem
glase verwahret.

Usus.

Ist guet vor alle verschwindung
augenflüsse, Lindert dass
beissen und reissen der augen
benimbt die röthe und hize der
augen Winckel, damit geschmiert.

Augen Piller

℞ pillul. Aloöphang. Cochiar.
arabici aa ʒj diagrid gr ʒj.
cum aq. salvia fiant pillul.
N° viij. pro drachma dosis
2 zu nacht, und 2 früh eingenomen.

Aliud.

℞ pillul. arabici lucis aureae
aa ʒij diagrid ʒß cum Sy-
rup. de Stœchade fiant pillul.
N° xxj. in valeant Cariophil.
dosis vij in der woche.

Man einer wild fleisch in den augen hat/

℞ Vre lumbricor: terrestr: in nov: opercul super Carbones pulvers: klein und lass alle tage einer erbes gross mit einer feder, kiehl in das aug des tages 2 mahl

Trocken Pulver zu den klar äugen zu weinenden, und wässrigen augen

℞ Mache ein pflaster von gestossenen Mastix, thus: bol: armen, und Tragacanth mit Eierweiss, streiche auf ein tuch, schlage ihn neben die schläff oder stirn/

Das blut in augen zu vertreiben

℞ Absinth, betson, Camomil, Sem: Cardi alles gestossen darzu dass weisse vom Eiern geschlagen, Aq: Rosar: fenicul darein gossen, und uber das auge geschlagen.

Vor die Milben in Augenbraunen

℞ guten speck, zünd ihn an, und lass ihn auf wasser fliessen dan nimb den geflossenen speck rühre darunter Vber: Cariophill: aa ʒj. alum: ʒß alles pulv: Misc: Vngv: die augen darmit geschmiert/

Wan einer in ein Auge gesto,,
ßen wirdt

R: Erstlich rosenwasser, thu
ein wenig saffran drain,
nez ein tüchlein, und legs
über daß aug, biß sich daß
Roth undt blut verzeucht, am
andern tag nim Rosen und
Fenchelwasser, schlags ihm
über daß aug, und laß den
Patienten fein stille ligen,
Darnach wolltest Erklar,
So kombt keine hiz darein
daß thu etl: tag biß heil
wirdt, den so bradt ein Ey
schneids voneinander, thu daß
gelbe herauß, füll es mit
gestossenen Alaun, und thu
daß Ey wieder zusammen
so verschmelz der alaun legs
miteinander in ein tüchlein
zerdrucks durch nim der daß
getrenckte, thu es in augen,,
trost wasser, treib ihn einen
tropffen in die augen wieder
ein tag 9. so wirdt daß aug
wieder guts.

Vor Große Schmerzen und hize
im haubt, auch zu fürderung
des schlaffs.

R: Sem: Melon: mandator. drach: v.
Spodij drach: ij Gum: arab:
papav: alb: Corn: Cerv: ust a ʒij
opij ʒß Sem: hyosciam ʒi
Omnia pulverisentur perse et mis,,

cartar. diese Pulver thu in ein mörsell und nimb ag: Ch, distil: ein 8 teil einer maass oder mehr Wasser Acetosa ein Vierling eines jeden drey misch und geuss solchen stück zu dem Pulver, biss dass wasser alles darzu kombt, und behalts in einem saubern glass, wan du es brauchen wilt so schütte es zu der wie / mit thu davon ein wenig in ein schüsslein, nez ein tüchlein darein, leg über die stirn, und schlaff, wan es trucken will werden, benez es

dass gehör wieder zu bring.

℞ Brosa Cunser thyr, zerreibe sie mit frauen milch und trucke es durch, und träuff es oft in die Ohren

Vor Zahn Wehetagen

† ℞ Extr: lign: sanct: vel ol:
lign: sanct: seu ol: ...
Von dessen etwas in den holen Zahn gethan.

Aliud.

℞ rad: sambuci zuss frischen, schneid es in scheiblein, so um der oder gemeinen Essig, guten blancken Wein, aa ℥j. koch alles zusammen zu einem mundtwasser, damit man offters das maul schwencken soll ist ein bewerts.

Aliud.

℞ die mittlere Von holunder holderblüth aa Mj holunder schwämlein No. 1. Koche in Essig und Wein,

Vor Zahnwehtagen ein Mund Waßer

℞ aq. fluviat ℥ij Mell. Rosar ℥ß Citri peperapel ℈j ℥ij dia morum ℥ß Spir. Citri gt xij Extr: tormentil ℈j M f. aq.

Zahn Schmerzen zu stillen

℞ laudan opiat ℈j. Nad Chartan dieses muß man weiter erbes groß auff der holen Zahn gethan oder, und ein wenig baum wolle darauff gethan, ist der Zahn nicht hol so kan er ein wenig in mund gehalten werden und kiter gemacht,

Vor Wegschaffung des Zahnflei- sches

℞ pulv: Sem: Rosar: ℥j Calami aromat ℥ij. Misc. fiat pulv. die Zähne mit gerieben macht die wackelnden wieder feste, und treibt des Zahnfleisches

Zu Erhaltung der Zähne

℞ Mell: Rosar: Diamor: aa ℥ß Vng. Aegiptiac: ℥ij lap. prunell: ℈j Spir: Vitriol. gt xij. pulv: Cariophill: M f.

Vor Zahn Wehe.

℞. rad: Pyrethri, Kürbskörner
Vitriol: alb: ℔ ℥ da ℨj.
Campher ℨj. gieß 2 oder 3
glaß Wasser Wein daran
laß sieden, und warm in den
Mundt genomen, und Zucker
daß Zahnfleisch mit einem Lass,
eisen, sie und wieder auszu
ziehet

Ein Mundsalblein vor den Scharbock und Mundfäulung der Kinder.

℞. Mel: Muschat ℥ß. iij
Mellis Zum Lattugell stin,
gesalben, blane Violen
Rothe Rosen, Erbstrosen aa
Mi. diese Species in 2 nössel
roten Wein gesotten, und Wohl
ausseiden lassen, hernach durch
gestrichen mit dem honig zu
einem salblein gemacht, darnach
alaun und ℔ salpeter darein
gethan und nach ein wenig
aufkochen lassen, so ists recht,

Ad dentes, et Scorbut

℞. Schwarz Wellerwurz die jung
ist schabe das dünne häutlein
ab, darunter findest eine
dicke gelbe rinde, thue es in ein
topf da ein maaß eingeht,
gieb Cerevisia secundaria drauf
adde 2 Löffell voll gestoßenen
Pfeffer, laß ein gut teil einsie,

drey und dess gesotten, nimb
1 löffel voll so warm du es
erleiden kanst, in mundt, so
zeucht ein zäher schleim auss
dass thu ein tag 3 mal, biss
keinen schleim mehr herauss
zeucht, darnach selbwachsen
frische baum blätter, in einem
mörsell zerstossen, in ein
weng lässten topff gethan, und
ein seidel guten wein dar,
über gossen, mit dem selben
matutine meridie tempore
ac vespertino den mund auss
gurgeln, und waschen, und
macht dass zahnfleisch wieder
wachsend und die zähne
schön und rein, exceptis
dentibus putrefactis die
misset herauss,

Vor den Scharbock

℞ Aq: prunell: Salvia
Plantag: major: Rosarum
Cochlear: Syrup: Violarum
Mell: Rosarum r. aa ℥j·
Nitri Vitriolat· Spirit·
salis et Vitriol: aa ʒj·
M f· aq: Scorb::

Vor die geschwulst der Zung·

℞ Salvia flor: malvae: aa M j
Sal: armon: piperis, pyrethri
aa ʒj: sal: nitri ʒj origan·
M j alles in wasser und wein
gesotten in mund genommen

die Zunge mit gerbastenn und gegurgelt,

Ex Causa Calida

℞ v. Rosar: ℥iij Acetum rosar: ℥j papav: Al: Campher ℈ß, rad: hyosci, ami: ℥ß alles mit einander sieden lassen, und so warm man es erleiden kan gebraucht und oft repetirt.

Em: aq: vita zu den Zahnschmerzen

℞ Sem: von Erbsenkraut, magsamen dergleichen von wil den Bertram wurzeln a ℥ß toback blumen Granatblumen aa ʒiij pip: long: sem: hyosciam a ℥ij. opij: ʒß

S. Alß las 24 stunden stehen hernach per balneum mariæ destilirt davon soll man einen halben Löffel voll im mundt nehmen, eine weile darinnen behalten, dan wie der ausgesprizet.

Vor Zahn Wehtagen

℞ opij thebaici, Sem: hyosciam rad: mantragor. vel. rad: pyrethri a ℈j Croci ℈iß Cerd alb. q. s. daraus mach über einen Lindensamen pillen in der grösse wie die vermelten Wicken, derselben pillen legen einen auch in den holen Zahn so der, gesetzt der Schmerz.

Alio modo,

Alio modo

℞ pulv: lign: sanct: rad: Pyre-
thri, sem: hyosciami ā ℈j
Mass: pill: d. Cynogloss ℈ß,
ol: Cariophill: gt 4. Misc:
cum aq: plantag. fiant pillul
minutiss: s. pillen in den Zehn
Zahn,

Wan einer der Halß so engst
alß wolt er Verstickhen

℞ Brandtsalz Misc: mit
frischer butter, nim ein
brosam brodt, einer faust
groß, mach schön schaumig
mit der gesalzene butter,
laß den Krancken schlingen
und reibe ihr den Leib, und
die armen, das es herunter
Kombt, daß thu oftmahls
in Langer in größer, das ist
das beste mittel

Wan einem ein Schuß Halt
daß er Heischer wirdt

℞ Species diaireos
diapendi āā ʒj Syrup:
passul: ligrit: hysop.
Semen ♃ ☾ pulv: lini ā ʒß
Syr: jujub: ʒj Misc: fiat
Electuar oftermals des tags
mit gebrauchen.

Wan einem der Zapffen herab
gefallen und nicht bleiben will

℞ Belaüstel, Granatschalen,
Und rein apffen ā idem

zu ein Zelblein gemacht und mit alb: ovi angemacht, auf ein haut gestrichen, und auf die wirbell des haubts gelegt,

Vor zahnwehe ein Erteste Arzney

℞ Salv: minor: flor: rosarum, bacc: junip: rad: acori, rad. acatiae, aa ℳ ß Mastich. ℥i. Coq. cum Vino rubr. ℥xvj: nimbt so warm du es er leyden kanst in mundt an der seiten da der schmerz ist, doch thue es nit, mach alles in Wein und Brunellen wasser gesotten, und den halss warm damit gegurgelt,

Gargarismus vor die breune

℞ Cancr: viv: X° + semper viv ℳj. Hirundinar ℳ ß. alles untereinander gestossen und den safft durchgeseihet, adde lap: prunell: ℥ß acet: rosar: ℥Xuted aa ℥iij Misc: den halss mit ausgegurgelt, und die Zunge damit geleckt.

Praeservatir pulver zur breun

℞ Im frühling das froschleich leg es auf ein bredt, und dörr es an der Sonnen, den kein pulverisirt, diss pulver nim ℈j. laudan opiat gr viij.

lap: bezoart gr. xij Antimo
diaphoret ℈j. Misceantur.
und dessen pulver uf 3
mal in aq: prunell eingeben
morgens, mittags, und abends

Vor die Breune

℞ ⊖ prunell ʒß Campher ℈ij
ꝟ. prunell: fragar aa ℥j
ʒij Misc: ad xx den mund
damit ausgeputzt sehr gut,
Auch ein stuckhlein leder den
daran noch etwas streckt ist
auf die Zunge gelegt, und
eine zeitlang darauf ge-
halten.

Ein guts Stück vor die breune.

℞ Gallapfel rad tormentil.
aa pro 4 ₰ alumen pro
2 ₰ thue es in einen
neuen topf geuß 3 nößel
Rosen wein drauf, und laß
die helfte einsieden, darnach
thue es ein wenig vom feuer.
adde Mell: Cochlear: und laß
noch ein wenig sieden, als
den nimbs vom feuer, und
laß erkalten, damit soll sich
der Patient gurgeln pbat.

Zahn wäßerlein vor Mundfäule,
Zung, und wacklen der Zähne,

℞ Syr: violarum, Spirit salis
aa aq: plantaginis M. brauchs
mit einem bünsell,

Gurgell Waßer Wan das Zäpflein Lang ist.

℞ flor: sambuci, ligustr: salvia, prunell: aa p ij. ℥ iij Alum: crud ʒ j. S. warm gegurgeldt.

Ein Adstringirent Gurgell waßer, wan das Zäpflein lang ist.

℞ rad: Tormentill. Gallar a ℥ß alum crud ʒiij Vinum mens: ß aq: lbij Coquant una adde mellis crud. ℥j. M. f.

Ein Mutswaßer vor den Mundt

℞ Alum. ℥j Cons: rosar: ℥ ij mellis ein Löffel voll ein quart waßers Coq. Garga, rismq.

Ein Mutswaßer zum halß,

℞ Vinum Cantharg j Alum ℥j pyretri pulveris ℥j mell: rosar: Cochlear: 2 aq: plantag: parum flor: rosar: parum Laß wol sieden probat

℞ flor: rosar: Blockroßen, Herb: fragar: prunell: Hysop: salv: alchimill: Veronica aa q. s. Gargarismus.

Ein Zurücktreibender Mundgell wasser.

Recipe fol: plantag: Bazenwädel, mespeln, fl: rosar: rubr: ā M. fol: scabiosæ Miß Balaustiae ℥ß in wasser gekocht, daß der 3te teil einsiede, mit einer ½ maß desselben brühe, wan sie durch gesiegen vermischt rosen honig oder maulbeersaft ℥j und ein wenig Essig zu einem gurgellwasser, damit der mundt muß alle augenblick gegurgelt werden.

Ein Pflaster zu bösen Hälßen.

Recipe farin hordei ℥j mirtillen oder heidelbeeren pulv: Rosar: Nuc: cipres āā ℥j siedt es in halb Essig undt wasser, daß ein teiglein muß drin werdt, thu zu letzt ein wenig ol: rosar: sambt den gelben und weißen vom Ey darzu.

Ein Zertheilender Gurgell wasser.

Recipe Herb: beton: et flor: scabiosæ āā M.S. salviæ M.S. flor: rosar: M.j sumitat Rosmarini flor Chamomill: āā p. j. Koch es in 3 quart wasser laß ein quart ein sieden, misch darein roßenhonig ℥iij.

wasser zu mach ein Gurgell
wasser darauß, den außen
schmir den halß mit Camillen
öl oder mit dem öl auß
nachtschatten blumen, und rosen,
öl oder janam sueciden
umb den halß.

Ein Pulver zu den aufgelauf,
nen und geschwollnen Zäpflein

℞ pulv: flor: rosar: rubr.
Granatschalen aa ʒß fol:
et flor: scabiose, brunellen
blüet aa ʒj alum: ust ʒjß
Misc: fiat pulver.

Aliud.

℞ Natterwurz, ireos flor:
rad: Tormentil. unzeitige
Galläpfell aa ʒj fl: rosar:
rubr: fl: scabiose ā ʒj
bereitet Galmei ʒjß
alumen ust: 2 ½ loth mische es
zu einem zarten Pulver

Sälblein zu den Geschweren
deß Rachens.

℞ rad: angel. Aristol: et ireos fl:
rad: benedict. lign: guajac:
aa ʒjß Cinamomi ʒj M f P.
in ein gleß mit rosen ho,
nig, und bestreich daß ge,
schwer im Rachen mit einem
Pinsell damit,

Sälblein die Meisele zu den
geschweren deß Rachens da,

mit zubestreichen

℞ ausgebrenten säfft, Von Storchschnabell, nachtschat-
ten und hauswurtz aa
goldgladt, bleyzucker,
Galmey, bleyweiss ā ʒij
Vermische alles fleißig mit
ein Löffell voll rosenöl
in ein mörsell zu den
truckenen sachen, und wan
du es eine weile mit dem
stössel gerieben und wol
Vermischt, so gieß darzu
1 Löffell voll der obgemelten
säfft, reib und Vermisch es
auch aufs beste, Vnd
darauf gieß wieder ein
wenig öl zu und reibe
und solches treibe, und gebrauch-
selt mit steten reiben, so
lang biß du zu 8 loth
rosenöl, eben so viel der
obigen säffte mit dem sal-
ben Vermischt hast, alsdan
so hastu eine köstliche salbe
zu dergleichen gebrechen
die einer bösen arth seind,

Ein Pulver auf die Schwamb
gewächse zu streuen

℞ praecipitat. alum: ust: ā ʒß
Vitriol ust ʒj pulv: angelic:
rad: aristol: rot: rad: bene-
dict: rad: ireos: flor: aa ʒj M f p.

Empl: zum Schwamb gewächs

℞ farin: fabar: feigbonen
aa ℥iij Taubenkoth ℥ij:
pulv: flor: rosar: Heidelbeeren
granatblüth, ol: absinth:
aa ℥ij Meersalz ℥ij.
mit einer Laugen zum Pflaster.

Vor Halß geschwer

℞ auß dem grünen frischen
Nußschalen trückt man ein
Saft, mische den saft
mit Honig, der dienet
treflich wol, wieder aller
hand innerliche halßgeschwer.

Wen einer nichts kan schlu-
cken und so schwer auf der
brust liegt.

℞ Sem: nigr: pulv: ireos flor:
ā ʒj spec: diatrag: frig:
ʒß M. f. Elect.

Wenn einer auf der brust
liegt und nicht außwerffen kan

℞ Passul: minor: ficus
sachar: brandwein darüber
mit wachßliecht angezündet
daß es darüber brandt, und
iß die rosin und feigen.

Eine Salbe so einem die brust
wehe thut vom husten

℞ butir: caprin. ℔j: ol: amigd: dulc ℥j
Sev: Cerv: axung: anserm ā ℥j.
laß in Kohlen zergehen und
die brust wol damit geschmiert

Vor daß

Vor das stechen und die brust, so da kombt von vielen trincken.

℞ rad: Aristolochiæ, Mirh: r. ā ℥ß Misc: pulv: abends und morgens einer haselnuß groß, in ein löffel voll warm angenommen, und stetig darauf gefastet.

Vor halsweh, als da einem der halß verschwillt.

℞ Herb: sarracen: nur die blatter, ℥ß bacc: junip ℥ß zerstossen, sende in ein maß wein [illegible] ...

Latwerge vor den Husten +

℞ Species diaireos, diarho don abbat ā ℈i soah suna exselet ℥i Syr: de Hysop. liquir ā ℥ß

Aliud

℞ loch: sani et expert ℥ii. Syrup: Violar: liquir ā ℥ß Misc:

Aliud

℞ Conserv: Rosar: rub vel papav: errat, Violar ā ℥ß Spec. diatrag: frigit ℈ß Rotul. diatrag: frig: ℥ß aromat: rosat ℈ß Nuc: muschat Condit. ℨß Syr: d jujub q. s. M. f. Elect: Sign: Latwerge vor den husten und schnupen.

Latwergen vor den hüsten

+ ℞ diatraganti, diapendi,
diaireos salomonis aa ʒß
Cinamom el. succ: ligrit:
mirh: rub aa ℈ß cum oxi
melle squillitico fiat Mixtura

Pillen under der zungen zu
behalten zur blud aufs,
werffiz

℞ lap: Hæmatit pulverisati ʒij
cum muscilagine psily for,
mentz pillula. v.

Aliud

℞ bol: armen pulver ʒj.
formentz cum aq: portulac
pilula v.

Loch mundificans pectus
et Venam Constringens.

℞ Muscilag: sem: portulac:
Citronior, rad: malvæ a ʒj.
cum sachar: alb: fiat loch:

Pulvis ponendus procibo in
eodem Casu.

℞ Corall: rubr: Coriandr pp
margarith aa ℈ß
M. f. p. pro Cibo.

Latwergen zu Reinigung der
brust

+ ℞ loch: sani et expt ʒiß et

pulmon vulpis, syrup. Violar:
aa ℥ß. pendiarum ℥iij bol.
armen: ℥ß. Misc: ad usum
Vor Catarr und Enge der brust,
℞ Massa pillul. asairet aurear
Extrolci, agarici, Trochis,
cat bol. armen: aa ℈j
cum syrup Violato, fiant
pillulæ XC IX dauon soll
man über den 3ten tag
am abend wan man will
schlaffen gehen, iij pillen
einnehmen.
Vor bluden auß dem halß
So von der Lungen kombt.
℞ fl: epat: alb: Mj. Herb. pul.
mon: Mß Hysop, scabiosæ
a p j. scolopendr p ij rad
ligrit ℥ß ficus ℔j. passul
major ℥iij hipar: lup. pp
℥iij pulm: vulp: ℥vj
dieße Stück die kräuter in
einen neuen hafen gethan
gieb 8 ℔j. bier darauff, laß
wol vermacht sieden 3 viertel
stunden, dan thu leber und
Lungen dran, laß noch ein
stund sieden, den laß kalt
werden, dauon gib des tages
3 mal ein glaß voll warm,
es heilet die Lung wieder!
fur kranck wieder den husten
℞ Herb: Hysop. basil: minor:

Ficg aa M. ligrit. ℥j in
wasser biss zum 3ten
theil eingesotten, dessen tranck
des tages 2 mahl den morgen
2 stunden und des abendts 1
stunde vor essen, willtu
dissen tranck verbessern
nim sem: fenical. urtica ā ℥ß
blancohl M. darzu, und ist
der küchlein von diaireos
oder diapendy, 1 oder 2
darzu, wird sich der husten
balde legen.

Aliud wieder den husten

℞ Herb: violar: rad: pulmonar.
Enula, Herb: fragar.
Epat. pulmonar. Veronica
sanicul. Hyssopi, Crauz,
salbey, küchel aa M. sem:
anisi fenicul, aa ℥ß bas. sil:
minor. et ficg aa M. liquirit.
℥j rad. Tormentil. Fo. ij
colopendr: parum. selbe
in einem topff gethan, 6
mass wasser drauff gossen
und mit einer stürzen feste
verklebet, dass kein dampff
darauss gehet, halb einsieden
lassen durch einem durchschlag
abgesiehen, adde mellis, vel
sacharum cand alb: abends
und morgens 10 löffel voll
getrunken, so warm man es
trinken kan.

Brust und Lung Hüsten.
℞ Spec: diatrag: frigit.
Diaireos florent. simpl:
lac: Iris, flor: Iris aa ℈i.
benzoi gr. xv. succ: liqrit.
inspissat ʒß. ol: anisi,
foeniculi aa gt vij sachar,
cand alb: ℥v. in aq: farfar
Hyssop dissolv: M. fiat
Rodium.

Species diatragant Frigit.
℞ Gum: tragant alb: ℥ß
arabici ʒiiß amily, ana,
tem minerl aa ʒi. Sem:
papav. alb: liqrit: aa ʒß
Camphor: gr. ij ℞ ℈ij
* ℈i f. p. s.
Diaireos Simplex.
℞ pulv: rad: ireos flor: ʒß,
Spec: diatrag: frig: sachar,
cand alb: aa ʒij f. p. s.

Herz Milch.
℞ Sem: Melon: cucurbit a ʒß
v. Borrag: Carduibened:
aa ℥iß Margarith pp ℈i
Corn: Cerv: ust pp ℈ij
Gulet Rosat. ℥i. M. f potq
Cordial.
Kühlende Milch
℞ Sem 4 frigit major. exca. ʒij

amigd: dulc: exc: ℥ß
aq: Cerasor nigr: ℥ij flor
Tiliæ, borraginis, buglosß:
acetos, acetosel ā ℥j:
manus Crist. plat. ℥vj Misc:
S. Liebliches kuhle mulchlein,

Stärckende und anhaldende
milch.
℞ Amigd: d: ambros. ℥j semen
plantag. ʒiß papav. alb ʒiß
Aq: plantag. ℥iß portulac
℥iiß Rosar: ℥j f. l. a.
Emuls. add: Corn Cerv: ust ℥j
eq. sat v. sigillat frig ʒij
f. l. a Emuls. edulc: parum
manus Crist. plat.

Julep für hitzigen kranck,
heit.
℞ v. nymph. acetos. lactucæ
Cinamom ā ʒß Syrup. Ryn
p. dd. papav: rhœad ā ℥iß
Ol. Vitri gt iiij M. f. Julep.

Julep vor den durst in hitzigen
fiebern
℞ Cons: rosar: ℥j borraginis
buglosß: pulpa tamarind ā ℥ß
f. infusio in olla fictili stent
in loco calido aq: Cicori,
borragin. plantag: buglosß:
aa ℥iij portulac ℥vj deinde

facta una ebullitione filtrantur.
Ordenti.
Hizigen Fiebern Fest und
Daubt diese.
℞ Com: Cerv: ust. ʒß Cort:
citr: ʒij rad: acetos ʒij
contus. et Conciss. in ain
sanders tüchlein gebunden
in ein ℥ V. gossen biß nur
sehr ein wenig ist, darnach
dem Kranken hierbey gethan
und das Büchlein darin
liegen lassen, das mag
man auch dürst weil wann
[illegible] probat am Dürsten.
[illegible] zu Wien, an siebz
[illegible] die an ungari
[illegible] sehr Kranck
gelegen.
Vor das dreytägige Fieber
℞ Hizigen Wegrich und breiten
Wegrich ahn [illegible]
stoß sie wohl in einem mör,
sell und gieß 2 ¼ Essig
daran, zerreibs wohl mit
einander, sei es durch ein
tuch und teils in 3 teil
[illegible] gib dem Krancken
allwegen am bösen tage
ein teil gewermet, und
laß ihn 4 stunden darauf
[illegible].
Aliud.
℞ Wann der Kranke das Fieber

widder ansich hat, daß herz
allen einem hilft, also
frisch, und täglich daß
ganz keinem schlucken, oder
sonsten [illegible]

Schweiß Pulver vors Fieber,

℞ pulv: Carduibened: ʒj
☉ absinth. ℈j ♁ diaphoret.
℈ß M. f. p.

Aliud

℞ Mag: ♁ diaphorat, ocul.
[illegible] aa gr ix. ☉ Cardui,
benedict gr. vj M. f. p.

Contra Febres

℞ Syrup: fumariæ, Carduiben,
a ℥j ☉ Centauri,
Carduibened a: ℈iß.
Aqua Cinamom ʒij M. f.

Vor das Viertägige Fieber

℞ getrockneten [illegible],
[illegible] ein [illegible] honig oder
wein, so wirds nicht wieder
kommen.

Köstlicher Schweiß tränklein
vors Fieber.

℞ Sp: liberant. bol: armen:
terr: sigillat: a ℈j bezoar or:
gr iiij Sem: Cardi excort. ace,
tose a ℈ß Syr: acetos q. s.
f bolg [illegible] ein mal eingenommen

und darauf

undt darauff geschwitzet vor dem fieber,

Vor das Fieber

Rx Herb: absinth: Carduiben: Centaur: min: aa MS. in Wein gekocht, dassen einen guten Warmen trunck voll darauff geschwitzet,

Nützlender Cordial und Fieber Pulver,

Rx flor: papav: rhoead. ℥ß Corn: Cerv: ust pp. ℈i ocul: 69 gr. iv M f p. f. et ex eodem part aequal in aq: Cardui benedict einzunemmen.

Contr: Febrim
Rx 1 ℈. c Bere
2 ℈. c tre
3. Samaro.

Pulv: contr: Febrim. DD Siboldi.
Rx rad: diptam alb. petasit. Zedoar: a ℈i Conchid pp ʒß C et scordy ʒiij Carduu benedict. ʒ diaphoret: ʒ.iß M. f p. subtil

Wen ein Weib oder Jungfer den weissen fluss hat.
Rx weisse Hyrse die weiss blüet, siede sie in bier, davon abends und morgens getrunken ein 8 oder 14 tage,

Aliud.

℞ pulei. coq. in Vin. alb. bibe
℥vj mane Calidi.

Aliud einer Frau zugebrauchen.

℞ rad: levist: Hysop. absinthij
aa M j Coq. in fontana wass[er]
alß den diß Brant in einen stein
küchlein, und der Frau auf
die mutter gelegt, so warm
sie es erleyden kan, wans
kalt wirdt, ein anders aufge-
legt, und in der alten supp[e]
überdes gauderment & juvat.

Mutter Reinigung.

\+ ℞ Rhapont. Mac. aa ʒij
Claur. ʒj. Fol: Sen. ʒvj.
salpbant ʒij infunde in Vin:
alb. ℔ij ad ʒsumbt. ʒtid.

Vor Mutter Schmerzen.

℞ ol: Succin. gt. V. ol Castor:
Canelli aa gt oij. in aqua
Melissæ eingeben,

Aliud.

℞ Major: Corallor: faecul bryon.
ʒß. Castor: gr ij. M f p.

\+

℞ Croci ʒj. Castor: Mirhæ aa
\+ ʒij M. f pill: cum mellis
rosarum. Sign: Schwarze
pillen vor die mutter,

Remedium in Kinder Blattern.

℞ Succini pp ℈i. borax ven: ℈ij
Croci, diptam cret, Cina,
mon opt: a ℈i. ol: succini
gt x. dividund in part tres
aequal. S. q libet.

1.

℞ aq: aitsem: lilior: alb: ℥ij
lilior: convall: C.V. perlar.
aa ℥ß puleyij Cinamom a ℈i.
ol: succini gt. xij M. parum
sachar ad placitum. S. V.
zum Pulver.

Rauchpulver wan der Wind
vettern etwas für den Leib
gehet, und das Wasser nicht
halten kan.

℞ Colophon: oliban: Mastich:
aa. gros. mod. und durch
ein gemachtes Vol geräuchert.

Pulver in harter geburts. +

℞ Mumia, borax, a ℈ß
flor: Iris ℈i. Crocg mart.
gr iiij. M. f p. in Vino.

Oder

℞ succini alb: Von die Nasen
angezündet, den rauch in
die nasen gelassen, stillt
den stund an, ist auch guth
Vor aufsteigen der mutter,

Vor die Astma ein guter tranck,
℞ Send. ℥ß. lacticed, abrisss

andorn, Veron: fragar:
pulmon: peton: Verbena
puleg: Hysop: Salvia,
Violar: Capill: q. a M. ß.
Sem: anis fænicul: ficuum
liqvirit. Enul: Sem: Vitica
apij Cinamom polipodij aga,
rici, in halbiedaßer und wein
[illegible]

Aliud bludreinigung

℞ fol: Senn: ℥ß Rhabarb: opt
ʒiij polipod liqvirit a ʒij
stein leberkraut, Edel leber
kraut, scolopendr: Carduiben:
Veron aa M ß fl: antsos
lavendul: aa ℈j Cinamom
ʒiß zerschnitten und in ein
fäßlein gethan, 4 maß. wein
darüber gossen,

Bludreinigung Vom Dr. Mader,

℞ Rhabarb: ℥ß fol: Senn ℥j
sarsaparill ℥ß Cort: aurant:
℥j [illegible] 9 nößell [illegible]
darauf gossen.

Ad purificationem Sanguinis

℞ Herb: fumar: Mij lupul
carv: Heder: terrestr: [illegible]
disteln a Mij Endiv: ab,
sinth a Mj. rad: polipod ℥iß
liqvirid ℥j rad: plantag: ℥j
Sem: anisi fænicul aa ℥ß,
fol: Senn ℥ij Zingiber ℥j

passul: minor: ℥ iß Prunor
ungar: j die Kernen heraus, gtt: in olla supfun
de ℔ iiij lact: caprin tecta
sua patella bei einem Kohl
feuer sieden lassen, usque
ad Consumpt prima partis
postea de igne tollere et
stare, sine obtecta donec
frigescat postea per Colato
rium trojice et exprime
in einem Wallenburgischen
Krug gethan, davon alle
morgen warm getrunken
2 stunden darauf gefastet,
willtu es besser haben,
adde Rhabarb: ℥ ß. Cinamom
℈ j gröblich zerstossen und
in ein tüchlein gebunden
und in den tranck gehenckt
und so oft man den tranck
will nehmen, soll man dass
büschlein wol außtrinken.

Laxir Wein.

℞ fol: Sene ℥ x rhabarb ℥ ij
fl: borraginis: buglos:
persicar: aa pugill j rad:
asparag: Gariophillat. aa ℈ ij.
Cinamom ℈ ij Sem: anisi,
foeniculi aa ℈ ß Galangae
Rasurum Eboris ℈ j. lap:
tartari alb: ℈ j. M. fiat
Nodul.

Bludreinigente Species.

℞ Herb. fragar: Centaur: min: fumar: aa M j fl: tunic: rubr. bellid a M j rad: cichor: pimpinell. ononidis a ℈ j jalapp. el. ʒ ß fol: Send ℔ ℥ ij ß agar. trochis. ʒ ß Tamarind el: passul: minor: aa ℥ j. ⊖ Cardui bened: ℈ ij ocul 69 ʒ j M. f. spec: in 2 maß Wein

℞ fol Send ℔ ℈ ij Tamar. el. ʒ j: rad: jalap. el. ʒ ß Cariophill. pimpinell a ʒ iij Cin. el. ʒ j. fl. bellid rubr M j beton. M ß. ⊖ absinth. ʒ j ß passul. min: ℥ j. M. f. blutreinigende Species.

Bludreinigung vor eine Weibes Persohn.

℞ fol. Send. S.S. ʒ ij ß tamar: el. ℥ j fl: Cordial: a M j. rosar: rubr: M j ß rad: Cichor: ʒ ß Galang ʒ iij ⊖ absinth ʒ j ß M. f. species.

Bludreinigung.

℞ rad: Cichor: dictam a ʒ ß sarsaparill. Cheir. a ʒ iij Rorell. Chamedr a M j. scolopendr: M j ß Hepat, summit. fumar: Centaur: minor: a M j fl: rosar: rubr. tunic: bellid a m ß lign: guajac: sassafras a ℥ j.

fol. Send ℥ij Tamar: el: ℥iv.
agar: trochiscat ℥iß ♃r: alb:
℥iij. M. f. spec.

℞ fol: Send. ℥iiß Agar: Cen,
taur: min: Veron: Melisf.
fragar: ā. Mj rosar. rubr Miß
Santal. rub ʒoj. ⊖ absinth ʒij
Tamarind el: passul: min. ℥iij.
Vinum. 1½ ./.

℞ Veron: fragar: agrimon:
Sanicul: alchimill: ā Mij.
rosar: rubr: Mij. rad: Cin:
el: ℥iß fol. Send ss: ℥j:
Tamarind el: ℥iij ♃r alb ʒoj.
⊖. absinth: ʒiß. M. f. spe,
cies alle morgen ein trunck
warm getrunken.

Purgation

℞ pulv: Ialapp ʒß Cremor:
♃ri ∂j diagrid gr: ij
ol: Carr: gt. j M f p.

Aliud

℞ pulo. Ialapp: Cremor ♃r,
ā ʒß ol: Carr: gt. j M f p.

Purgier Pulver.

℞ pulo: Ialap. ∂j. diagrid gr: xi
Gum gutt gr v. M f p.

Aliud

℞ resin. Gialapp. scamon friat
aa gr viij ♀. Cinamon gr iij.

M. f. p. D. S. purgier pulver i mal.

Weiss Pulver.

℞ Acid tartari ℈ß tartari Ol. gr. viij
Misc: Aliud.

℞ Cremor: tartari. ℈j. Misc:

Laxir Pulver.

℞ tartar: Vitriolat. ℈j Jalap. diagrid. ana gr. v. M. f. pulv.

Purgier pulver.

℞ pulv: Jalapp: ℈ß ol: anisi gt. iv. M. f. p.

Purgatio starcker Persohnen

℞ pulv: jalap: Cremor: tartar: ana gr. x resin Jalap. gr. v. diagrid. tartar: gr. iiij. ol: anisi gt. ij. M. f. p.

Blutreinigender Purgier Zucker.

℞ Conserv: rosar: ʒj resin Jalap. gr. viij scam: rosar: gr. v. ol: foeniculi destill: gt. ij cum Elixir proprietat. et sachar bolo. Misc. Purgier zucker uf i mal.

Purgier Tranckhlein

℞ decoct. send. ʒj extr: agarici ℈j. pulv: jalapp: gr. xij dia-cydon. laxativ. ʒij aqua Cinamom. ʒß. M. f. potus laxativ.

Aliud

℞ Syr: rosat: solut: simpl: ʒß diagrid gr. x.

diagrid gr x. aq: fœnicul: ℈j.
Cinamom: ʒß. Spir: ℈ligtj
Misc:

Purgier Wein so die Wasser,
sucht haben stets zugebrauchen.

℞ fl: Centaur: absinth: ana M.ß
fol: send: ℥ß. rhabarb: ʒij
M. thu es in ein mass Wein,
lass 2 tag auf, 1mal ein
halb glass voll, es erhalt all-
zeit offenen leib.

Sonderbahre Purgat.

℞ Cons: rosar. ℈j. massa Galap.
℈j. acid tri: gr iij ⊖ fœnicul.
gr ij Electuar Citri q.s. f.
vomit. bol:

Purgier Safft.

℞ resin Gialapp gr x Elixir:
citr: ʒiß Syr: violar: parum.
M. d. in vitr: morg. in warmen
bier.

Schweiss Pulver.

℞ p. Carduibened: ʒiß d. dia-
phoret. gr x. M. f. p.
Aliud.

℞ ⊖ fumar: ℈ij p. Carduibened:
ʒß M. f. p.

Schweiss Pulver vor ein Officir,
℞ d. diaphored ℈j. ⊖ absinth.
Cordij ana gr iij Electuar.
citri gr x. M. f. p. S. Schweis p.

Ubersis Trancklem.

℞ ⊖ Carduibened fumar: absinth aa ℈ß ∇ Veron: laur: fumar: Card: marid. aa ℥ß. M. f pot.

Alius.

℞ Confect: diascord ℈ij ⊖ absinth ℈ß Syr: d. fursar: ℈iß aq: borraginis, scabios: aa ℥j. M. f potg.

\+ Ubersis Tranck lem für schmerzen in gliedern.

℞ ⊙ diaphor: ℈ß ⊖ absinth: Carduiben: aa ℈j Corn: Cerv: sine △ Calcinat gr xij Syr: Citri ℥ß aq: Carduibened: fumar: Centaur: minor ℥oj. Ol. gli gt. x. Misc: vitr.

\+

℞ bezoar: or: gr vj. Corn: \+ Cerv: sine △ Calcinat ℈j. Syr: citri ℥ß. aq: Carduiben: acetos: buglos: aa ℥ß M. f botg. So man meinet man hette gifft bekommen.

Gedächtnis zu machen.

℞. 2 kam Wein 2. Loffel baumöl 4. Loffel Wein, rauten, i Loffel Voll salben wasser, 3. Loffel rosen und brün torgen, dass das Wasche das haubt damit alle Monat,

Ad Somnum Conciliantum

℞ aq: lavendul: ℥. Cort: ovor: Calb: ovi. alumen: mit dem alaun zerriben, der alaun bleibt ganz, man thut ihn über der Hundey, ein tüchlein daran gemacht, und umb die stirn geschlagen.

Vor die Haupt krankheit.

℞ Aq. Rosar: 2 Löffell bran[n]twein 1 Löffel salz M[i]sch... wasser 1½ ... alb: ovi. ... Misc: mit tüchern umb den Kopff.

Morsell. D. Angelberg

Vor den schwindel.

℞ Spec. diambra & diaci[n]namom. aa ℈j Cinamom el: ʒij Cariophill: Macis, Galang: aa ℈j Cubebar: paradis. fol: Rosar: rubr: ʒß sachar alb: ℔ß. cum. aq: rosar: f. Morsell:

Aliud. Morsell.

℞ Conserv: flor: anthos. betson: lilior: Convall: a ʒij doron. ʒß Cardamon. Cubebar: aa ℈j. f. c. s. q. sachar in ▽. Cerefol: dissolv: Morsel. 5. morsellen gegen den schwindell.

Hauptstärkende und schlaff machende morsellen.

℞ Extr: opii ℈j. oleor Coriandr:
Cubebar: aa ℈ß. Spec: arom:
rosat ʒß Sacchar Canar: ʒv.
M. f. Morsul.

Bruchs Pulver.

℞ Rad: arom: ʒß Nymph:
Sem: pfoliat. Herb: fœnicul:
aa. ℈ij. Roten Dannhil ʒj.
Majoranzucker, ℈ij Zimetzu,
cker, zucker, ℈ij M. f. ℞
einem Kinde von 12 Jahren
soll man alle morgen geben
eine gute messerspitze voll,
einem alten 2 messerspitzen.

Ein Motell und Bruchs Pulver.

\+ ℞ Gum Elemi, Sem: pfoliat.
Rad: Consol: major: pimpinell.
Herb: alchimill: aa ℳß.
omnia pulv. und eben ein
Kind ein bruch, muß man ihn
einer bonen groß, in suppe,
nem warm geben, und ein
wochen 4 oder 5 gebrauchen
im nabelbruchen, desgleichen.

Vor das brechen.

℞ Erdbeeren und Krause,
müntz. aa ℳj.

Die Feuchtigkeiten welche
dem Schnuppen verursachet aus,
zutrucknen

℞ Muschat ℈ij Cariophill. ʒß.
Coriandr: pp ℈ij Misc: f. ℞

und mit ein wenig Vinum
adust aufm Wirbel gelegt.

Erweichenter öhl die Flüsse
der Häubter durch die Nase
triessent macht

℞ Ol: amigd: lilior: alb:
Caroi q. s. pulv: majorane
dieses bey die Wärme gesezt
und durch ein Tuch gedrückt,
und selbes so Lange gebraucht,
und durch die Nase gezogen
so oft es Von nöthen ist,

Nachthäublein, welches das
gehirn und gedächtniß stär„
cket.

℞ Herb: salvie. betton: Ros„
marini. fl: aa Miß flor:
lavendul: majoran: aa Mj.
fol: lauri Miß thur: alb:
ʒj. gtüß. und in ein säcklein
gestopft, zu einem nacht„
häublein gemacht, und alle
nacht warm aufgesezt,
neben dem soll man Mastich:
ol: in der Wochen 2. 3. oder 4
tröpflein auf den Wir„
bel streichen, daß stärcket
und trücknet die flüsse
des haubts, wehret für den
schlag.

℞ fl: lavendul: beonie. rosar:
rubr: aa ʒij violar: p. ij.
fol: majoran: basilici a
p. ij. Cyperi rotunt. sand: citr:
a ʒj Cariopsill: ʒij storax

Calam: Gum: benz: aa ℥ß
Zibets, Moschg aa gr. xvj.
M. S. Wohlrichende
Species in ein schlaffkisse,
so hats Herzogthum [illegible]
zu [illegible] gebraucht,

Daß Häubt zu särcken, die
Nase zu öffnen, wer einen
völligen Köpff hat.

℞ ol: Mastich: nuc: gtd ℈j.
Mit diesem [illegible] [illegible]
[illegible] den [illegible]
[illegible] damit [illegible], und
die [illegible] auch [illegible],
[illegible]

Stöpff Pulver.

℞ Sang: dracon: oliban:
mastich: sarcocoll: pulv:
amily: Resina mit alb:
ovi zu einem Bällblein
gemacht,

Pulver auf blosse Bein.

℞ pulv: rad: ireos Mastich:
oliban: Mirh: mumia:
aa ℈j. Mirh. sarcocoll:
aa ℈j. M. f. pulv:

Ein gutes Pulver zu alten
Schäden.

℞ Pes leon: sanicul aa ℥j.
rad: aristol: ℥ß oliban: alb:
Mastich: lithargir: aa ℥j.
M. f. pulv. [illegible] zu alten

schädeŋ, und wan eine frau
weheŋ in der geburt hatt,
und zu allen faulen wunden
und wem wehe ist an der
schamb, oder die haut ab
gestriffelt, der das alles
wegen dis pulver ein, oder
über sich tragt, oder gestossen
ei [illegible] und trucknet gar
baldt.

Pulver in 4 Stunden eine
wunde zu heilen.

℞ Campsor: Mastich: oliban:
aa part. aequal.

Vor die selbe sucht.

℞ rad: Curcume ℈j Schulp ʒß
℈ij Rhabarb: el: ʒß.
Croc: integr: ℈ij stech.
citri. Herb. absinth. Cen-
tauri a ʒß sal: Send. ʒj.
rad: Ellebor: nigr: ʒß
Macis ʒß mische es gleich.

Aliud.

℞ der blauen kornblumen ℈j
adde Croci Mirc: in Wasser,
[illegible] und [illegible]
das 3 theil [illegible] abends [illegible],
andere

Kreuter Kirsell vor die
selbe sucht.

℞ rad: Chelidon: major: Curcu-
me a ʒß turpethi ʒiij.
rhabarb: ℈j Herb: Marrubij.
musceg terrestr: absinth cuscut.

ā Miß fl: Cent: mi: p iuß.
Cinamom. ʒiß Miß: nicht
legt. das klein in 3 nößle
Wein laden warm zu trincken

Selbe sucht Aliud.

℞ Rasur: ebor ʒj limatur
ferri ℈iij rad: Curcume
ʒij pentaphill: Chelidon:
ā ʒij Rhapont ʒij Rhebarb:
ʒj pimpinell: ʒj Herb: Capri
fol: Centaur: min: stechad:
citr: aa p ij ß Croci ℈ß
rad. hellebor: nigr ʒß Sem:
anisi Cartami aa ʒij foll:
Send ʒß ʒij. Fiat Nodul.
in sindon. Herb: absinthi p ij.

Wundt tranck.

℞ Herb: Sanicul. Alchimill.
Sarracen: Vmi: p vinc:
aa Mß in ein maaß
Wein gekocht.

Wundtranck zum Bluedwasser.

℞ fl: rosar: rubr: Herb: fragar:
poligon: aa ʒij Consol: maj:
ʒß Veron: ʒiß Gariophillat
ʒj alles in 2 ℔ [illegible] und
3 ℔. Wein gesotten, biß auf
die halbe, ist wer gut daß
man ein wenig Centaur.
darein thue, allein der bitter
heit halben trinckt mans
nicht gern.

Wen einem,

Wen einem Knaben der Na,
bel Loch raus tritt.

℞ netze leine tücher in Larstrang
Wasser, bind es feste auff
und netze es immer wieder,

Flores æris zubereiten.

℞ Spangrün, diß zerreibe
zu einem reinen Pulver
wirff es in zwiß acet:
vini: destillat: und laß es
3 oder 4 tag also stehen, biß
der ✝ ganz grün wirdt, nach
solchem gieß den ✝ lauter
ab, und zihe nach dem du
die Spec: hinweg gethan
in ein Kolbenglaß wieder
ab, so wird deß spangrün
am boden liegen bleiben
mit seiner grünen farbe
viel schöner als zu vor
gewesen ist, dis ist daß
rechte Viride æris, welches ein
Loth mit mindern Schmerzen
mehr ausrichtet, als 10.
Loth des andern.

Species per Tobaca, dem
Haubt und gedächtnus sehr
dienlich täglich 1. biß 2.
Pfeiffen zutrincken.

℞ Herb: rosmarin: majoran:
Menthæ, serpill: Hysop:
aa Mj. fl: anthos, laven,
dul: lilior: gvall: Tiliæ, Camo,
mil: roman: beton aa Mß.

bacc: junip Mj. sem: anis.
foenicul. ā ʒij. Calamus.
Cubebarum, Cardamom. ā ʒj.
Cinamom ʒiß storax Calam.
ʒiß benzoi ʒj. fol: Tobac.
opt: ℥x. M. f. species.

Schnup Tobach.

℞ pulv: lilior. Convall. ʒj Tobac.
Indic: ʒj. fl: anthos et
majoran: gr. xv. ambr. grised.
gr. iij. Moschi: gr. j. Cariophillor.
xv. M. pro pulv: det. ad
scatul.

Haubt und Schnupff Pulver.

℞ lilior: Convall: Rosar: alb:
Herb: majoran: ā p. j.
sem: anisi ℈j. Cariophill: ℈ß
Macis ℈ij M. f. pulver.

Clisterium.

℞ rad: althæ. lilior: alb: sem:
lini et foen: græc: āā ʒj.
Herb: althæ, Malvæ, Violar.
Mercurial. āā Mj coq. in L
q. aq: ad ℔j. Electi lenitiv.
ʒvj. ol: Viol: Camomil. āā ʒj.
salis parum, mit einer
rindern blasen zu applicieren.

Aliud.

℞ fol: Senæ. ʒß Herb: malv:
Melilotj, fl: rosar: Camomil:
āā Mj. sem: Carvi, Mellis

crud: ℥j. & Commun ʒij ol:
Rosar: Camomill: lumbricor:
aa ℥ß. Misc: appl.

Clistier vor Grimmen.

℞. Sem: anisi. fœnicul: Carvi
Canellam, Sem Cumini a ʒij.
brodium Carnis ℔ij Coq
ad demidiam part: mellis
℥ij ol: Comun ʒiijß &
Comun ʒ.ß Mece satis Calida.

Clistier vor ein Kindt.

℞. rad: altha ʒß fl: Camomil:
Hypericon: aa p. j.
Coq in ▽. Colat: ℥iv.
et ℞. bacc: laur: ʒß.
ol: Camomil. Hypericon
aa ʒij lap: prunell: ℈ß
M. S. in ✕ Clister appl.
circa 4 Vesic:

Clistier vor ein Kind von
einem Jahr.

℞. lac: vaccin ℥iv. butir: re-
cent ʒij. sachar moschopad
ʒj. M. f. Enema.

Clysma ad Infandos et pueros.

℞. brod: d carne bubulo
vitel: ovor: No. 1. ol: Vio-
larum. Cassia. Misc: et appl.

Herzsäcklein vor ohnmacht, und
Herzklopffen überzulegen.

℞. fl: Rosar: rubr: succ: citr:
fl: buglossa. Herb: Meliss:

Cinamom, Croci. Corall. rubr. sand: citr: aa ℈j. incidantur gross: mod: hernach in roth seiden säcklein gemacht, und ein wenig gestopft, strenge mit rosen wasser darinnen bisam zertrieben seÿ, und ein wenig essig.

Aliud.

℞ flor: borrag: bugloss: fl: rosar: rubr: aa ℈vj. Cort: citr: Corall: rubr: et alb: Croci ā ℈j. Camphor ℈ß. Nucis ptd, lign: Aloes, sem: basilico, nis ā ℈j mach säcklein daraus, leg übers hertz.

Vor das hertzbochen.

℞ pulmon vulp: Epat lupi aa ʒij Nuc: ptd, Macis, Cinamom aa ℈j. Cariophillor: ℈ß Zinzib: ℈ij. Sachar: ℈vj. alle morgen und abendt vo viel auf einen groschen gesetzt, laste 2 stunden daraus.

Vor den Schlucken.

℞ lupulum, avena, absinth, cbissorum, Coq. in vino thij. thu es in ein säcklein, und lege in das hertz grüblein.

Pillulæ Contr: Epilepsiam.

†℞ pill: Cochiarum ℈ij auream de hermodactill: aa ℈j cum syrup de betonica fe. pill: xv.

Pillulæ ad Confortantum matricam.
℞ Asa fœdit: ℈ij Castor Mirhæ aa ℈j ft. pill: No. xj. quice detr ℈j.

Pillulæ ad Provocandum Somnum.
℞ Storax Calamit, Galang: piper: nigr: aa ℈ß opij tobatci gr. vj. Vini q. s. pill. S. A. post cœnam.
Mirce fiat cum succo Violar: & rosar: aa ℥j. S. A. Massa si autem succi in defectu fac decoctum cum aq: fontan & fl: Violar: & rosar: ad inspissidut: ℥ij Fiant pill: parve.

Pillulæ Pestilent.
℞ Aloes rosat: ℈iij rhabarb: pulv: & cum ✓. Cinamom asspergatr. ℈ß agar: trochiscat: ℈j. Mirhæ ℈ij Mastich ℈j. Syrup. de cort: citr: q. s. f. pill: dit 5 pillen ℈j. 2 stunden vorm mittag eingenommen in Bruh

Pillul: Cont: Pest: pro Viris.
℞ Aloes ℈j. Mirh: opt. ℈ß Croc: or: ℈ij agarici ℈iij rhabarb: opt: ℈ß Cinamom. mastich: aa ℈j. Sem: Citri ℈ij cum aq: Capill: ♀. q. s. f. pillen.

Pillul: Cont: pest: p. Mulieribus.
℞ Aloes ℈j. ammoniaci Mirhæ

mastich: aa ℥ß Croci gr. xv.
cum succo malorum, Citri
fiat massa in flav: pillular:
Aloepsang d. Pillen vor die Weiber/

Für der Urese, oder ge-
blüts Reinigung.

℞. Electuar diascord: frac:
theriac de Citro ā ℈ij
℈ fumar gr viij M. f bolg.
[illegible] Zateburger,

Purgier Tranck.

℞. Infusion purg: zwölfeti
℥iiß. confect. Schmach: ʒv.
pulv: rhabarb: ℈j. Gum gutt
gr iij M. f bolg.

Schweiss Tränckhin

℞. aq. flor lavend: ℈j. d. dia-
phoret: antihect pot ā ℈ß
℈ Carduibened fumar: ā gr vj
Syrup Carduibened ℥ß M. C.
Schweißtränckhin [illegible] 1 mal.

Purgier Pillen.

℞. Magister: de fumar: Extr:
Catol: ā ℈ß. Resin scamon
gr xij ☿ dulc: xv. trochisc:
alchandal. gr iiij C. s. q.
Essent fumar: f l'art pill: C.
Blutreinigente pillen.

Vngv: zum Schmieren.

℞. Vng: precipitat: ʒij [illegible]
precipitat ℈iß ol: lign: Rhod:
gt x. M. d. in Victil d. [illegible] Salbe.

Aliud.
Schultz und bludreinigunger pulver.

℞ purgant Cathol: gr j.
Ʒ: diaphoret: ℈j. Misc: di,
vid in 3 part æqual
alle abendt eine

Bludreinigungs Pillen uff imal
℞ mass: pill: Cephal, & dulc.
ā gr xv Misc: forment
pill: X° xv deaurent.

Bludreinigente Pillen.
℞ Scamon pp gr iiij Cremor.
Tr: ℈j & dulc: gr viij. C.
gfect: Stomach: f. pillul.
X° xiij. Spillen uff imal.

Tinctura Bezoartica D. D.
Michaeli.
℞ Rad: Contrayerva aristol: o
angelic: ostruti: Cardauben,
Valerian Tormentill: Carli,
nd morsg. diabolg. Zedoar:
āa ℥j. Herb: scordij Mij
Scabios: Rutæ, Veron: Cardui,
bened: āa Mj Sem: sinap: ℥ij
nastuirt agleo: ā ℥j piper:
nigr: ℥ß Cubeb: ℈vj.
Euphorb: ℈j. Incidant̄ & ctun
dant affundant a scorcoll
Vini Rectificat tboj. digerent
leni Calore p 8 ☉ deinde

abstrahe liqvor ad siccitate
destillato iterum adde The-
riac: androm: ℥ij mithridat ℥j
Myrrh Croci, Camphor aa ℥ß.
destillatr: p alembic: ad
siccitate et adde destillato
℞ □r: ℈ij Olei ℈ij tingatr:
cum ... flor: tunicarum.

Bezoar Wässer Lenz

℞ Sal: Volat. C. C. ℈j
theriac camph: ℈j
R. Scorzon: ℥vj
M. d. s. bezoarwasser auf 2mal.

Vor bludt Harnen.

℞ Wan es vom übrigen geblüth
kombt, und die adern
gross und voll sind, so
öffne ihm die Leber ader auf
dem rechten arm, kombts von
der Lenden so lass ihm am
äussersten knöthlein des fusses
kombts von der blasen so
lass ihm am innern knöthlein
des fusses, gib ihm abends
und morgens von gestillten Lat-
wergen, oder alten rosen zu-
cker, mach ihm folgenden Syrup
davon gib ihm auch morgens
und abends zutrincken

℞ Rosar: sumach: Myrtillor:
balaustior: bol: armen: plan-
taginis. thur: mastich: men-
thæ aa ℈j. Coqvantur. simul

in thinj

in Hüj aq: pluvial ad datur
deinde sachar. ℥j. Coquantur
denuo ad consistentiam julepi.
Macs ihn aus folgender
Pflaster.
℞ oliban. mastich. mumia,
Sangv: dracon: bolus
plantag: sem: rosar: aa ʒij
farinæ, M. alb. ovi q. s.
Lege über die stadt, oder
Lass [illegible] wasser
Von [illegible] trinken.
Wann ein Mensch blud harnet.
℞ Carabe Citrini, bol armen:
mirabolanor, judorum
medul glandium aa ʒij
Coriandr. pp. ʒj. fiat omnium
pulv: misce: ʒj in einem
ziemlichen trunck.
Vor blud harnen
℞ [illegible]
destilliert [illegible]
[illegible] tropffen in bier einge[illegible]
[illegible].
Für wind im leib ein ge-
wisse und bewertsche Artzney
℞ Sem: anis: fænicul. Carvi.
Cinamom: aa ʒj. Cubebar:
Gariophyll: aa ʒß. Croci ℈ß.
sachar: ℥iij. M. f. p. nimb alle-
mal ein wenig in ein Cammerlöf-
[illegible] zum fleisch und gebraten[illegible]

Vor Wind und Bläst im Leib.

℞ rad. arthanitæ, sem: rutæ, staphisagriæ, bacc: laur: Castor: Galang: rad: ireos aa ℈j. ⊖ nitri ℈iß et Cominu torrefacti et pulverisati ʒj mellis cocti ʒij misceantur: Fiant suppositoria deren brauch eins zu dir.

Vor den Kropff.

℞ Hauswurz, Schwarzen Kümmel und Salz, aa ebensoviel untereinander gestossen auf ein Leder, legs über den Kropff.

Aliud.

℞ Rättichsafft ʒj Salz, acet: vin: Sapo aa ʒß Misc: Laß über nacht stehen, salbiere hernach den Kropff alle morgen und Abend damit.

Kropff Pulver.

℞ Schwamb ʒiß ℈j. Kropfstein ʒiß pyrethri ℈vj pip: long: ol: Comun ℈vj. Laß mit einander sieden zu ein pulver.

Gewisser Unterricht Blud zu stillen.

℞ Im Frühling soll man das Sperm: Ranar: mit 3 oder 4 fach Leinen oder flechsten tuch auffahen, und daselbe tuch wol darmit reiben und ausrucken und an der Sonnen lassen

wieder trucken werden,
solches 3 mal gethan, und zum
gebrauch wohl auffgehoben,
So man dass blutt stillen
will, soll man von tuch
2 mal so viel abschneiden
so gross die wunde ist, den
selben vor weisse teubter gelegt,
so wird dass blut stillen
solches hat man bey vielen
Leuten kräfftig befunden.

Wan ein kind das herzge,
span hat.

℞ ol: rosar: alb: kein laulicht,
bestreich dess kind im ba,,
de und nach dem bade 3.
mal nacheinander,

Contr: passionem Colica

℞ diptam alb ʒ3 vini
Hyrsan: ℥j M. f potio:
daraus geschwitzet, ist ein son,,
derliches decret.

Contr: Erysipelata defluctione

℞ alb: ovi No 1. alum crud ℥j
reibe die alaun in einem
steinern napper bis sie ganz
verzehret, und zu einem
wasser ist cälblein ist wor,,
den solches uff rothe ungeblich,,
te leinwandt gestrichen, und
auff den schaden gelegt, es
wirdt sichtbarlich hülffe em,,
pfangen.

Seiffen zu den Mahlen und
flecken in kleydern.

℞ Sapo venet: ℔j ol: Tr ℥j

pulv: Victriol: alb: ℥ij fell:
Tauri X v 1. f. s. a. M.

Vor die Würm im Leibe.

℞ Corall: Corn: Cerv: ust: in regen=
wasser getruncken tödtet die
Würme,

℞ Aloes Succotr: Mirh: el: aa
ʒß. Sem: Zedoar: ʒj
dieses pulv: in 3 teil getheil=
let, und in abnehmen des
mondes, alle morgen einge=
ben in Honig die Würme
abzutreiben.

Confectio vor die Würme.

℞ Rhabarb: el: ℈iij pulv:
Corallor: Sem: sanct: ā ℈j.
Sachar alb: in aq: Gramin
vel siligin destillat: q. s.
fiant confect in rotulis.

Pulv: contra Vermis

℞ pulv: Sem: Cinae Corallinae
Rhabarbara aa ʒj Misc:
Einem Kinde unter einem
Jahre ℈ß von 1 Jahr biss
uff 2 jahr ℈j von 2 biss
3 jahr ℈ß uff drei mal und
4 mal nacheinander,

Gesung.

℞ Herb: Verbasc: Malv: Salv:
majoran: Rosmarin altheae
aa Mj fl: Rosar: Camomil:

origan: serpill: meliloth: ā M ß
sem: lini, sem: grec: ā ℥ ß
M. et consant zusammen
in ein säcklein und miteinander gewärmet,

Besung für Reyßen in
Gliedern.

℞ flor: stochat: arab:
sambuci, Camomill:
aa M ß. Herb: meliss:
rorismarin: scordij, absinth:
rom: salv: aa M ß Misce.
decoct. auf schlacken zu gießen, helbeim mit
wasser,

Decoctum Glieder zu beden.

℞ fl: Salv: sambuc: aa M ß
Herb: rosmarin, paradisi
Camomill: meliss: stochas
c. fl: arabi ā M j. acet et
vin opt. f. s. a. decoct, mit
diesem decoct soll man löffel
weiß auf glüende schlacken
gießen von hizen und das
glied damit bähen biß zum
schweiß.

Aliud.

℞ flor: Verbasc: Sambuc:
Camomill: meliloth ā M j:
Hypericon, rosar: ā M ß
Herb: Verben: Nessel, Salv:
malv: aa M ß, Hysop:
origan: sanicul: beton: lavendul:
aa M j. rad: tormentill: sigill: sala,

mon: aa ℥j. bol: armen: ʒß.
Oedung zu erstarten Glidern.
℞ Herb: agrimon: altß
malv: Camomill: aa m.ß.
Cipres: bacc: junip: majoran
Rormarin: spic: serpill:
menth: aa M.ß coq. V.
Simpl: q. s.

Ein Brüsten Wasser,
℞ Hordei M viij dantra,
Passarum ℥iiij bassul:
minor: ℥ij. flor: violar:
borraginis: Rosar: a M.j.
Johanniskrodt, ʒß sarsa,
fras ʒß. sem: anis: fæni,
cul: aa ℥j. liquit: ʒß
berberor: bacc: ℥j. in
maaß wasser ....

Inflammatione Renum G. L.
uxor.
℞ Semp: viv: Syrup: d.
nymph: a ℥j. ℞ violar.
rosar: aa ℥ij. V. flor:
nymph: ℥ij lactucæ. s.
....
auf etlich mal 2 oder 3.
Löffel voll.

Vor Podagrische Flüsse
demselben vorzukommen
℞ extr: ellebor: nigr: ℥ij. el.
taurium, junip. cum sachar,

inspissat. ℥ß. Gariophill: ℈j
mastich: ʒiij Laß mit ein
ander Inspissiren, die negl
lein und mastix erst auch
die erst hinein gethan, sonst
will dicke werden, daraus
formir Pillen einer Erbes
gross, dosis vij. alle auff X
1mal alle monat, oder
wann man sich der flüssen
besorget,
Ein Kräuter Wein darzu.
℞ rad: acori vulgar: Cario,
phillat: Tormentil: Bistort:
Sandal: rubr: aa ℥ ʒij.
Muschat N° ij. Herb:
salv: absinth: a Mj vel ß.
M. S. Kräuterwein.
Brust Tranck.
℞ Herb: pulmon: Epat: Scordij:
Vrticæ minor: Centaur: min:
fol: lactucæ Lungenkraut a Mj.
fol: Scolopendr: N° 5.
Herb: vel flor: Violarum.
buglossæ majoran, fl: rorisma,
rini aa ʒij ligoritz, baysel.
minor: ficus, datteln,
Brustbeerlein, Sacharcand
aa ʒiiij alles in einem neu,
en topff gethan, 4 maß bier
daran gossen, umrühren
mit stiegs feste verklebet,
daß kein braden herauß
gehet, bey einem gelinden
feuer sachte sieden lassen,
biß eingesotten auf 2 maß,

alß dan der topff unter der stinzen verschloßen lassen, morgens und abends 9 zu ... der löffell voll, etwas laue ... gemacht, ... darauf ...

Lungen Tranck.

℞ Scolopendr: Hyssop: pulmonar: salv: minor: a ℥ß cinamom: Galang: ... Cariophill: aa ℈ij dactili ... liquirit: passul: min: ficuum, aa ... Sem: anisi Carvi, Coriandr: fœnicul: aa ℈ij: Coq in aq: Comun ... trinck morgens und abends, ... er mag auch den tranck mit wein vermischen und ... ... und sich mit essen und trincken ordentlich halten.

Leber waßer.

℞ eine leber von einem ... im ... ... sie ..., add: Cinamom, Cariophill: aa ℥ß Croci ℈j matrisylva, scolopendr: pulegii, Veronicæ, Hyssopi, ... alb: aristol: long: Rosmarini, salviæ a M: ... Consol: sarracenicæ Cardui ben: aa M ij ... ℥iij Incisa.

℞ ... aquasata

℞ ẽ gqvassata addi Vini alb: ℔ij ß aq: salviæ, rosmarni, buglossæ, pülegij, salviæ sylvestr: Endiviæ aa ℥j Laß es zusammen ein tag stehn, brande den auß dieß wasser ist guth vor alle Kranckheiten, der leber morgens nüchtern 4 loth, ü über den andern tag getrunken.

Aqva Cerasorum Contr: Vertiginem.

℞ Cerasor: nigr: ℔xviij Sem: Eruca ℳj. Herb: Salv: ℳij fl: lavendul ℳj. Spic: Xostr: ℳj destill in Balneum mariæ.

Aq: Vitæ ex Hederæ Terrestr: qtra Calculum.

℞ rad: liqvirit: ireos, ononidis, fæniculi aa ℥iiß, raphani major, et minor aa ℥j Heder: terrestr: cum floribus ℳj. Nucl. persic: Xo. 60 Cerasor Xo 100 amigd: amar Xo 30. qtundant. gros: mod. fiat Spet. pro aq: Vitæ qtr Calcul.

Ein köstliche Aq: vitæ und Praeservatir. Vor den schlag flüsse des haubts, schwind, sucht, waßersucht, gelbsucht

Vor den stein Rothe Ruhr
Vor Verstopffung der Leber
und milz, und anderer zufäll
mehr.

+ R. Corall: rubr: ℥ß Conserv: Rosar: ℔ß Misc: und so viel gutes ... darunter
ß gossen, biss es sauerlich wirdt, so färbet sichs fein roth, und greifft der spirit die Corallen an, dass sich mit einander erhebt, darumb muss es in ein gross glass, oder sonst in ein geschirr gethan werden, dass es nicht über laufft, wan es sich wider setzt, und still worden, so giess ℥ oder mehr ausgebrenten syrup: Cidonior, der frisch ist darzu, von dieser ist bisweilen eine messerspitz ... tag morgens und abends, eingenommen, ist sonderlich auch guth vor die aufsteigende dämpfe, daraus die flüsse entstehen, Item ... blutreinigung und stärkung aller principalen gliedern.

Aqua Vitæ

+ R. Cinamom: 1 $\frac{1}{2}$ loth Nuc:
ß. muschat ℥ß. Cariophill ℥ß.

Macis. Cuber: aa ℥ß.
Cardamom ℥j. Cubebarum
anisi Coriandr: faenicul:
aa ℥ij rad: ireos. fl: majoran
aa ℥ß Sandal rubr: albi
gröblich zustossen zu dry
lb ß. saohar alb: in rosen
gethan frisch werden lassen
8 mass brandtwein darzu
gossen.

Lufft wasser.

℞ Cinamom. Cubebarum
Galang: Cardamom. macis
muscat Cariophill. aa ʒij
+ mastix. oliban: aa ʒj
anis: Sandal: aa ℥j Zinziber
Calamg. Coriandr: rad:
ireos cort: citr: aurant
aa 1½ Loth Rosmarini,
majoran: Hyssopi, Spicæ,
nardi lavendul. meliss.
flord, menth: crisp: rosarum
aa ℥ß. Croci ʒiß.
moschus gr ij 14 mass
brandwein infundirt
mellis. lb iij lassen 1.2.3.
mal aufsieden.

Magen Wasser

℞ Rad: angelica, ℥iiij.
Zedoariæ. lb ß.
Cinamomi ℥ß.
Infundirt in 5 mass brandt,
wein, 8 tage stehen lassen, her,
nach per vesicam destillirt,

Vij.

\+ Praeservativ.

℞ aloes epat ℈ij rhabarb.
Zedoar: aa ʒij croc: or:
agarici adde mirhe a ʒj
Enzian Theriac: androm:
aa ʒß V. ein mass prob.
in allen kranckheiten.

Descriptio Contr: Pest: prob.

℞ Herb: rutta hort: 4 citr:
aa ʒß sachar alb: ʒiij.
M. f. Sp. davon alle morgen so viel derer im hause
seien 3 messerspitzen auf
einem [illegible] gemachte butter
brodt gestreüt und gessen.

\+ Praeservativ. gegen Pest: et
malignes febris

℞ Aloes ℈iiij croci ℈iß
rhabarb: ℈ij agarici ℈j
Zedoar ℈ij mirhe ℈iij
Terr: sigillat: ʒß Gentian
℈iß angelica ℈iß diptam
alb ℈iß Tormentilla ℈iß
Theriac ℈iiij. Campffor ℈iß
Castor: ʒß. alles in ein
glass gethan ein halb mass
brandenwein darauf gegossen
wohl verwahret, und an ein
warmen ort gesetzt,
biss roth wirdt dessen recht
alle morgen 6. 8. biss 10.
tropffen eingenommen
24 stunden vor allem gifft
frey, so ein die pest anstösst

oder sonst hizig fieber hatt,
nehme alß baldt von diesem
Praeservativ, ein Löffel voll
ein, woll darauff geschwitzet,
So wirdt er mit Gottes hilff
von stundt an wieder gesundt
der muß es innerhalb 24
stunden thun, und nicht wei-
ter warten, ist von etc.
1000 menschen probirt in
Summa bringt ein guth ge-
dächtnüß, schärfft daß ge-
sicht, stärckt alle glieder,
dem menschen von daß grim-
men helt den leib offen,
der sich durch überflüssig
essen und trinken übell be-
findet, der nehme ein 1/2
Löffell voll ein darauff ge-
schwitzet, Kinder von 3
Jahren biß auffs höchste al-
ter davon zugebrauchen.

XCXC[illegible]TOX.

Contr: pest. Theophr: Paracels:
℞ diptam: Tormentill: aa ʒij
Sulphorat perlar ʒij Corall:
rubr. Smaragd, Hiacinth aa
ʒiß crocus or: ʒij bufon:
c. a. torrefact et pulverisat
ʒij daß ist durch den kopff
gestrüsset und an der lufft
und schädlichen [illegible] darnach
die natur ist, und ist anno
1625 an 800 menschen nechst
Göttlicher [illegible] worden pp.

Preservativ: qtr: Pesten
welcher im großen sterben in
Engeland alß man zahlt 1348.
Von allen ärzt bewehrt und
probirt, wan alle die es ge-
braucht, frisch und gesund
blieben.

℞ Aloës Cinamom Mirhe aa
℥iiij Cariophill: Macis
lign: paradis. Mastich: bol:
armen: aa ʒj. M. f. p. alle
morgen nüchtern ʒß oder ʒj:
mit weißem wein, ein so
wirstu vor der Pestilenz
sicher sein.

Reucher Pulver in Tempore
pestis

℞ bacc: junip: rad: Enule
Herb: rutæ, Sabin aa Mi iij.
Fol: Quercini ℥j. oliban: ℥ß.
Mirhe ℥ij. des groben ausge-
brosten brechen einen
der unten aufm stam ist,
gestrilt horn von einem
stenker bock, haar von einem
stenker bock, aa Mi iij. M. f. p.
und damit täglich morgens
mittags und abends so viel
man zwischen den fingern
halten kan, geräuchert, und
kein mal unterlassen, solch
pulver ist dermaßen bewährt
daß man auch dabei die
stimmen in der steinweber landt
gefunden, also vergehet es

die gifft, desgleichen, wo man
in einem hausse damit
geräuchert hatt, ehe den ie-
mand daran kranck wor-
den, so ist hernach niemandt
schon der seuche behafft wor-
den, so auch iemandt ist
kranck gelegen, und man
hat damit geräuchert, hat
es auch gehört, wen auch
einem das hertz geschwol-
len und haubt vergifftet wo-
ren, so sterket es dieselben
wieder, so man den geruch
in die Nase in sich zeucht,

Balsamus Rutæ.
℞ ol: Rutæ. Corpus bal-
samor: ℈i q.s. M. f. b.

Balsamus Rosarum.
℞ ol: lign: Rhodi ℈i Nuc:
Muschat ℈iß Cinabrium
rubr: q.s. M. f. b.

Balsamus Majoranæ
℞ ol: majoran: ℈i Corpus
balsamor: q.s. M. f.

Balsamus Cinamomi
℞ ol: Cinamom ℈i Nuc:
muschat ℈i bol: arm: pp
q.s. M. f. b.

Balsamus Apoplect.
℞ ol: muscat ʒii Moschus
bisam Zibeth āā gr i
ol: Cinamom gt. 2. ℈ß.

Hirschhornigst niebendig
dessen schwartze. Mß balsam.

Ad Calculum

℞ matr: plar: Corall: rubr:
aa ℥i lap: 69 ℥ij mil:
solis ℥iß glund et tere
subtile affunde et supfunde
℔ij vini Renan: opt de
repe in picā agita p d g
post bibe mane vesperis
cochlear: i. doch ob abends
mehr dan am morgen solches
gterit calcul: expellend.

Ad Calcul: Nigram

℞ Mily ☉ ℥v 2 pdicis pedes
saxifrag: rad: Enul: laprum
Cris aa ℨß sas pulverisf.
mane et vesperi ad quanditati
Nuc: avellane in Cereoisiā
frigida assumere licet.

Vor den Grauen Nierenstein

℞ Mil: sol: ℨiij lap: 69 saxi-
frag: rad: Enul: laprum C
aa ℨß gebraucht wie dass
Erste.

Vor den Lenden Stein.

℞ Sem: acori vulgar: ℈i pulo:
in wein getruncken nieder
gelegt, treibet den Lenden-
stein sehr. Aliud

℞ Aq: Veronica getruncken treibet
auch den Lendenstein.

Vor den.

Vor den Stein.

R. Von 1 ℔ Kuhmilch die dicke ist, warm gemacht, darzu gethan ein welsche nußgroß Sev: Hircin der zuvor geschnitten ist, und dieselbe die milch und mischet, unavice calide epoten, treibet gelinder.

Annotinam oder Steinstillung einer Chirurgi aus Ambsterdamb.

R. ♂ 2 ℔ klein gestoßen gefeilet Eisen, ist mis-cirt und thue es in ein Schmelz tiegell daß stehn in ofen und laß wol fließen 4. 5. a. den nimbt heraus die form, erstlich das regulum am boden daß stoß klein, und thue so viel des reguli ist, frischen ♄ darzu laß wieder wol fließen, dann wol gestoßen der laß erkalten und schlag den König ab dan distilirt und sublimirt 2 mal so hastu [illegible] flores dieser flores [illegible] dosi eingeben, machen vomitum und diaphoreticum gieß auf die flores ♁ [illegible] daß ein guter finger trüber geht, laß es digiriren 3 oder 4 tage thue als dan des ♁ darvon distiliren und die flores

gestürtzet und noch 3 oder 4 mal ☽ ist. Von diesem 5. oder 7. gran eingenommen dieß brauch vor allerley Kranckheiten, als pest, hitzige Kranckheit, und in morbo Gallico in summa in allen Kranckheiten ist auch guth in verstopfung der mutter, in hertzklopffen ist ein sterckung der menschlichen geister, und des gehirns,

Secret Magnum Contr: Nephriticum.

℞ lap: prar: ocul 69, Cort: aurant, rad pimpinell, mandib: luc: pisc: ā ℥i. M. f. p. S. pro statu dos: ʒi morgens nüchtern mittags ½ stunde vor der mahlzeit, und abends umb schlaffens zeit, ist probat.

Alia descriptio.

℞ Und sonderlich Arcanum ibic, der alle böse zufalle und feuchtigkeiten der Leiber nützlichen.

℞ Mumia Egipt ver: ocul 69. Cariophill: macer: āā ℥ß. Zucirt. rad: Calam: Zedoar: āā ʒij Misc: gtus. medicer: infunde in Vino Rhen: opt: Mensur iß p tres dies.

daron morgens und abends
ein lößel voll getrunken

Pulver vor das Grieß.

℞ Nuc: ○ Sem: mespillor:
Sem: spartium, Cinamomi
alkakengi aa ʒj rad: pimpi-
nell: liquirit, Sem milij ○
petrosel aa ʒß bacc: junip.
ʒij sacharcand, ℥ß fiat
pulv: Misce davon mag man
in der Woche 2 mal ein Löffel
voll in warmen Wein, oder Peter-
silig wasser einnehmen mor-
gens nüchtern.

Aliud.

℞ Sem: Milij ○ petroselini
ocul 69. rad Enula Sem:
mespillor: saxifrag: spartium
rad: Raphani, liquirit a ʒij.
Sem: raphani, Cardamom.
Sem: apij, Spet. diacameron.
de Gemmis aa ʒj been alb ʒß
fol: Send, sacharcand aa ℥ij.
fiet pulv:

Doctor Wolff Thalhausers
grieß Pulver, wie ers mir
wmiter außgeben hat.

℞ Spet. el: ducis, lithontri,
pon justini aa ʒj. diambra
diarhodon abbat, diatrion
sandalon aa ʒiij lap: judaici
lyncis aa ʒij. Cinamom Zinzib:

Gran: Paradisi Cardamom
nuc: muschat macis a ʒß
sachar: alb: ℥vj. Misce.
Im Sommer bteters alsso zu,
gericht.
Rec: Species diambrae, diaplirris
cum succo diarhodon abbat:
diatr: sandal: aa ʒij lap:
judaici ʒijß el: ducis speci,
er ptholdi aa ʒj. Spodij
anisi Zinzib: Cinamom. Cario.
phillor: Gran: paradisi
Cardamom a ʒß Sem 4 fr:
maj: exc: aa ℈ij Endiv:
scariole aa ℈j. Sachar finitti
fiant omnium pulvis Misce
dosi: ℈j. morgens nüchtern 2
stunden vor Essens und ehe
den kranken darauff in ein
wasserbadt sizen, dann er
dass gewiss empfindet,
Dass bad mach also.
Rec: Herb: altha. malva, petrosel:
cum toto parietar: aa Mj.
Sem: lini. Mj. alles in ein
sällein thue es in ein Kessell
voll wasser, sieden und dann
ihm [illegible] kalt werden, biss
einer erlayden kan, darin
nun soll der Kranke baden
so lang er mag, biss er lin-
derung der schmerzen empfin-
det.

Die Grosse Kunst vor den stein welche gerühmet wird, daß sie den stein bey den menschen war alters oder Complexioner sey, der, male, also daß der stein wei, chen und zu Lauter mehl werden und ohn wehtagen weg gehe.

℞ Sem petrosel: raphan: saxifr: ocul: 69. Nucle persicor: cum Cort: Glandium: sem Mes, pillor: talg leporis ana ʒiß. Fiant pulv: Misc: devidantr: in xij part cum aq: fragorum ʒij darnach mach ein Schweiß, badt, in einem Zuber, mit Erbsstroh, und steinbruch, die laß in einem Kessell wol sieden bey den Kräutern in Zuber über solchen Kessell oder wanne wol übergeschlagen ist, so laß ihn gar darein sizen auf ein ½ Stund oder Länger leg auch glüende schlacken vom Schmiede in Zuber, besprenge sie mit wasser, laß den Kran, cken wol schwizen.

Wasser vor das Grieß,

℞ Rhabarb: el: ℥j. bacc: junip Cass: lign: ana ʒvj. anisi ℥ß. lap: judaici ℥j. agar: el: ʒij. Zzberi Cinamom: Galang: Mitri, dati ana ʒß. Macis, ʒiij.

& Gemmæ ℈ iß. ligrot: ʒiß
Cariophillor: masticis ā ʒij.
contunda contundantur & affund
malvatici synceri mensure
ij. Vermachs wol lass 14 tag
beitzen und distilliers per bal-
neum mariæ von diesem wasser
nimb nüchtern ein schalen
Löffell voll 1 wochen ij. od. iij.
oder biß der schmertz vergehet pp.

Nabelsalben vor das Grieß

℞ branc: ursi, Savinæ, Malvæ
arthemis. majoran: Salviæ
rosmarin, pulegij, absinth:
perfoliatæ aa M j. Cariophillor:
ʒij Cinamom: Spic: indic ā ʒiij.
Sem: Cimini ℥j. Ceræ ℥iiij.
Vini malvat ℥xxiiij lardi re-
cent. ℔ij Gum: Galban: ℥iß
ol: Comun. ℥iiij M. f. A.
pro vnguent. davon nimb ei-
ner bonengroß zerlass und
gieß in den nabell.

Salblein vor den stein in der
blaßen

℞ Gum: Serapin opoponacis.
bdellij. aa ℈j. Axung anatis
ʒiij ol: lilior: albor, anethi.
scorpion: ol: therebinth: ā ℥ß
Ceræ ʒij. misce f. A.
doch were es guts, das man zu
vorgehenden schmirg gebraucht hätte.

℞ Rütsel parietar: rad: aco-
ri aa M ß ficuum X o x.
Gum: serapini ℨiij furfura
M ß. Lass in V. Sieden den
3ten teil ein adde mellis
℥iß el: benedict: laxativ ℥i.
ol: Camomill: anethi, lilior:
alb: aa ℥ij Misce. Nim einen
grossen Schwamb darein
leg ihn über, wann ihr es tun
kan will, so wenn ihr wie-
der, und muss darneben
folgenden tranck brauchen.

℞ bacc: junip: ℔ß Lass sie
in einen mass Wein den
3ten teil einsieden, davon
getrunken abends und morgens
warm, dass thu ~~etc.~~ ein mal
oder 3. wenn du dass Erste
ausgetrunken hast.

Pulvis Carminativus.

℞ Sem: Carvi Cimini a ℨvj.
anethi, fænicul: aa ℨij.
Cort: aurant: bacc: laur:
aa ℨj. Zinzib: alb: ℈iiß
M. f. ♀. dosis ℈j.

Pulvis Cephalicus ad mitra
p. officin.

℞ rad: doron ver: Cost: dulc:
lign: aloës, Cubebarum.
Coriandr: Cardamom Xuc:
gtl aa ℥ß Mastich: el: ℨij.

ambr. gris: ℥ß ol: st. Cina,
mom: macis ā ℈j. sachar
alb: ℥jß ʒij Misce.

Pulv: Epaticus Rubr:

℞ Santal. rubr: raspat. et suptil
pulv: ℥jß fl: rosar: rubr: ℥ß
Gran: Germes ʒij Hae ℥a
suptilissime terent. et miscent
mispergant. sup: porphisit
spir: vitri ʒß ex: siccent.
lente adde Crem: tri. ℈vj.
M. optime et fiat. colore
epatis rubr:

Pulvis Pectoralis

℞ Magistr. ♃ ʒß lap: 69 pp.
fl: ♃ris āa ℈vj. benzoes
ʒij bol. armen pp. et ♃r
cristall: āa ʒiij. crocq orient.
balsamq de peru elect,
Extr: opij simpl. mod āa ℈j.
Oleosach: anisi ʒij M. opti,
me d. in scatula. S.
Brustpulver alle 3. tage
morgens ... ...

Pulvis Porcorum

℞ bacc: laur: ℔iij atrament
rubr: Enul. Campan,
aristol: rot: Cortopatia.
āa ℈vj. fol: aristol: long Mvj.

Sem: Cocognid.

Sem: Cocognidij ℥i ß savinæ
M ß. Sulphur: Caballini tti M f p

Pulv: ctr: Hydropem.
℞ fl: ♃r: ℈ß. Mirhæ ℈iij.
aloes: Succotr: ℈ij Croci ℈j.
M. f. p. dosis ℈ij.

Pulv: Provocam Menstrum.
℞ Troch: d Mirhæ ℥ß Sa-
vinæ ℈iij asari, Ciceri rud:
Cass: lign: aa ℈iß rad: meu
ciperi squantsi aa ℈j roris
marini ℈ß bacc: laur: ℈ij.
Mirhæ ℈iß. M. f p. Subtil.

Pulvis Contr: Glires.
℞ Cobalti ℥j. arsenici alb ℥ij
sem: hyosciam ℈iij.
sachar: ℈vj farin: tritic: ℥iiß
☿ sublimat: ℥ß vitr: venet.
℈j. amigd: dulc: ℥ß. M. f p.

Pulvis Instranguria.
℞ Savinæ Nuc: ctd a ℈j.
mastichis ℈ß. aristol: long:
gr xv. Croci ℈ij Copul:
Gland: ℈ij ocul: 69 ℈j gr xv.
Camphor: ℈ß. M f p.

Pulvis Contra Tormina
℞ Corab: alb: ocul: luci
pisc: lap: 69 Zedoar:
talg. leporis aa ℈j Cort:
aurantiar: ab omni pulpa

liberant pulverisat & cribrat
ad pontis omnium f. pulv:
tenuissimas.

Pulv: lumbricorum

℞ Sem: Cmi ℥i Coriandr pp.
Corn: Cerv: ust pp. aa ʒß.
turpethi alb: ℈i diagridii ℈ß
Zinziber: gr: iiij. M. f. p.
dosis. ʒi. ℈iiij.

Pulv: Violatus odoratus.

℞ fl: rosar: rubr: ʒiij. Violar ʒß
benzoi ℥i ß. storax Calam.
℥i sand: alb: citr: aa ℥ß.
cipr: rot. majoran: aa ℈i.
Cariophill: ʒij Cinamom ʒiij.
ireos flor: ʒiij moschi, ambrae
aa ℈ß M. f. p. gros: mod.

Pulv: ad Coitum.

℞ priapi Cervi ʒi. boracis ʒß
bolet Cervi ʒß pip: long:
Sem: Erucae, Napi, asparagi
ling: avis aa ℈ij Urticae.
Nasturtii. aqvadic. aa ℈i.
stinci marini ʒß Canthari
ʒß Galang gr. xv. Cario,
phill: ʒi. sachar alb: ℥i fiat
s. artem.

Ein Pulver vor das stechen
der Herzens, der lincken
+ Seiten.

℞ mandib: luci pisc: pp sem:
Card: mar: succini alb: pp

ocul: 69: pp: lap: Carpon pp
lap: percar pp: artemis: rubr:
aa ʒß M f p: dosis ʒß
in aq: card: mariæ probat e
solches oft gebraucht, es hilfft
den menschen bis er das thun
soll.

Pulv: Contr: Epilepsiam
D. D. Jacobi Coeri

℞ rad: Peoniæ ℈ij: asparagi
ʒiiij Corn: Cerv: ust: et pp ℈j.
Visc: quercin ʒß. margar: pp
ʒj Croc: or: ʒß. Vngul: alc: ʒj
Sem: peon exc: ✕ o ✕ I. cum
sachar alb et penidij aa ad
pond: omnium ℥j ʒiß. Misce.

Pulvis Contr: Epilepsiam.
℞ rad: Peon: sem: Peon: a ℥j
Visc: quercin, Nuc: gtæ.
Corall: rubr: aa ℈iß Gran
humani ℈ij Corn: Cerv: pp ʒß
fol: ⊕ ✕ o iij. Mosch: gr. v.
M. f pulv: subtil.

Pulver zur Haupt Kranck
heit.
℞ Campsor: ℥j Zimzib ℥ij
Coriandr: ℥j. Sachar: ʒiij
Zedoariæ ℥j. C 4 6. ℥j. M f p

Contra Epilepsiam
℞ Wann einem ankombt, und
leben es auch gehabt hatt
gib ihm ol: Oli gt ij. perlar:
gt iij. in aq: Vitæ ein.

Pulvis Epilept: Marchi,,
onis.
℞ Rad: Peonid ℥ß Visc: quer,,
cin, vngal: saleir: Eboris
Corn: Cerv: pp. Corall: rubr:
& alb: margarith pp aa ʒj.
Fol O Xo-x. M f p.

+ Schlaff Pullver uf 2 mall.
℞ opium Croci ā gr iiij
Cinamom. Mirh: rubr: aa gr:
ij M. f p. S. Sign: Schlaff
Pulver uf 2 mal.

Tragea Stomachal:
℞ Zinzib: Galang ā ʒß Cari,,
ophill: Zedoar: ā ʒj. macis
fin nuc: ... Cinamom aa
ʒij Sem: Carv: anis: ā ℥ß
petrosel: Qutsa, fenicul: ā ʒß.
ligrit. ʒiij pimpinell oliban:
migran aa ʒij salvia ℥ß.
sachar card ℥iiij M f p. subt.

Aliud.
℞ Cardamom Cubebar: Zedoar:
macis, calam: arom: Cina,,
mom aa ʒij mastig: plar:
sem: anisi fenicul: Rosmarini
majoran aa ʒj. sachar ℥ij
M. f p. subt.

Trisenets Vor eine Windbeteum
℞ Cinamom: ʒ.ß Nuc: ℥ß ʒij
Macis ʒj. Galang. ℥ß
Bren ʒiiij, Cardamom ℥ß.

Cubebar: ℈i Zinzib: alb: ℈ij
Sachar: 1½ ℨ Fiat pulv:
Trisenets vor den Schwin,
dell.
℞ Cinamom: fœnicul: aa ℥ß.
Cariophill: ℈iß Nuc: ℈iß
Cubebar: Zedoar: Calamus,
Galang: gren, pip: long:
turbethi, macis spicnard:
aa ℈j Sachar 1 ℔ anisi
liquirit: Cardamom Coriandr:
bacc: juniperi aa ℈ij M. pulv:
morgens und abends
Pulv: Contr: Casum
℞ Rhabarb: Mumiæ aa ℈j.
Spermat ceti ℈i: ocul 69
rad: hyrundinar: Sangv:
hircin: Cariophill: aa ℥ß.
M f p. dosis ℈i in Warmen
bier oder Wein.
Stopff Pulver.
℞ Calam: aromat: rad Chul:
aa ℈iiii tormentil ℥ß
terr: sigill: bol: armen: pp
aa ℈ij lap: Hæmatit: pp.
Mastix aa ℈j M f p.
Pulv: Contra Apoplexiam.
℞ Cubebar: Corall: rub: Mas,
tich: rad: ireos. Cardamom
aa ℥ß Nuc: ital Cinamom.
Cariophill: pip: long: Galang:
aa ℈j M f p. dosis ℈ij in Vino.

Pulv: zum Gebrechen der Leber.

℞ Fol: Send $℥$i turbith ʒiij hermodact: ʒij diagrid: bacc: juniperi, mastich: Macis, Cinamoni Croc: or: aa ℈ß sachar alb. $℥$x

Den Zucker soll zuvor in selben Wasser gesotten sein, dann die Stuck zusammen gethan und gepulvert, Küchlein daraus gossen, dass iedes ℈i hatt, derselben morgens und abends 3. oder 4 gessen, 4 stunden darauf gefastet, dienet den Kranken leib sehr wohl.

Triseneth vor die Galle.

℞ ♃r: ʒß ♁ ♃ri ♁ Cen, tauri: aa ℈ß diagrid: anisi gr. x. ol: laurad. anis. aa gt v. M. c. d ad scatul. Gallentreibendes salz.

Pulvis Send Wieri.

℞ fol: send mund opt. S. stip. $℥$i. Epitsim ʒij. ♃r. alb. ʒß. Clavi. Gariophill. Gallangæ sem: anisi. diagrid aa ʒi. M. f. P. O.

Pulv: Quercetan. Stomach:

℞ rad: aron. pp. $℥$i. acori, pim, pinell: aa ʒß. ocul. 69 ppt ʒij, Cinamom. ʒiß ♁ ab, sinth: juniperi aa ℈iß. sa, char: alb: ʒiij. Fiat. pulver.

Pulvis Contra Vermes

℞. Sem: sancti ℥j fol: senæ ℥ij Coriandr: pp Corn: Cerv: ust pp aa gr viij sachar pulv: ℥j. M f P.

Pulvis bezoarticus.

℞. Succini alb. pp ℈iiij ß Corall: rub pp ℈ij ß marga rith pp ℈j ß Zedoar: lign: aloës been: alb: aa ℈j. Corn: Cerv: pp ℥j. Corall: alb ℈ij oss: d. cord. cerv: ver: ℈ij smaragdi pp hiacinth pp a ℈j. lap: bezoar: ℈ß Cinnamon acut. ℈j ß auri et argent. fol Xo viij Unicornu ver: ℈ß. M f P. S. dosis ℈j. servet usui.

Pulvis Contr: Colicam

℞. bacc: laur: ℥ß. Nuc: ℥ij Castor: ℈j Mumiæ ℈ij. aristolochiæ o ℈ij Rutæ ℈j. Cinamom cort: citr: a ℈j ß. Zedoar: ℈ß diptam alb: Gum aloës ammon: sagapen. Cass: lign: Croc orient: borax, venet aa ℈j. succini alb: pp. mandib: luci pisc: ocul. cc pp ℈ij. ol: S. Carvi ℈ß. sachar. pulv: ℥j ß. M f P.

Pulvis Partum Provocans.

℞. Herb: Sabinæ ℈vj Mirhæ rubr: ℥ß Troch: d. Mirh: ℈ij.

Cinamon. ℈j. Cass: lign: ver:
℈ij gr v. rad pimpinell:
diptam alb: rub: tinctor:
aa ℈ij Galangæ ℈iß.
Calament: mont. Sem: anisi
apij rad: asari. borax Ven:
Zedoar: Croci, storax Calam:
Castor: Succini alb: aa ℈j.
omnia minutiss. pulveris. &
fiat pulvis.

Pulvis ad Calculum

℞. ☿. elat: majist. ocul. 69.
Sem: Milij solis. a ℥ij.
Succini pp. Θ ononidis. a ℥iß.
Sachar: alb: ℥vj. bacc: junip:
rad: ononidis. a ℈v. ol: stil:
juniperi ℥ß. Succini alb ℈ß.
M. f P.

Pulv: Hystericus

℞. rad: Pdon: levist: aa ℥ij.
Sem: fœnicul: rad: bryoniæ
a ℥iß. Terra Sigill: ℥iß.
Castor ℥vj. Sem: dauci ℥iß
Cymini. ℥j. M. f. p. subtil.

Pulvis. Contra Ptisim.
D. D. luja.

℞. pinear: ℥j. amigd: dulc.
pistaciar: a ℥ß. Sem 4.
frig: major: a ℈iv. Cido,
nior: malvæ, lactucæ, portulac,
Endiv: a ℈iß Gum: tragant:
arabi aa gr xxv. Spodij pp.

Margarith: or: pp

Margarith: or: pp ā gr: xiv.
Corn: Cerv: philos: pp Corall:
rubr: pp ā gr: xv. limat: pp
gr: v. Succ: ligrit. ℈ij pulm:
vulp: pp ℈ij Spec: diatr: frig:
diatrion sandalon: diapenid:
elect: resumptiv: ā ℈ij
diamargarith: fr: diarhodon:
abbat: ā ℈j. sacchar: cand alb.
penidij: āā ℥ij. fol: ☉
Nro iv. M. f. sp. subtil.

Pulvis Panonicus Rubr:
℞ bol: arm: pp ℈j. terr: sigillat:
℈ij. lap: pretios: hiacinth:
saphir: Rubin: Smaragd ā ℈ß.
margarith: pp ℈j. gr. xv.
Spodij pp. Rasur Ebor: āā gr.
xv: Corall: rub: pp: ℈ß alb pp:
℈ij gr: v. rad: Torment: dip,
tam: ā ℈ij. Vni Cornu fossil.
℈ij. Santal: alb: gr iij rad:
doronic: ℈j: gr. iij. sem: ace,
tos: gr: viij. Cort: citr: gr. xi.
Camphor: gr. viij. fol. ☉
Nro x. M. f. Pulver

Pulvis Generalis Laxativus.
℞ rad: Galapp: ℥j. mechoacan:
℥ß. turbeth: hermodact:
āā ℈ij: elebor: nigr: asari,
polipodij: ā ℈iß rhabarb: ver:
℈j. agarici diagrid ♃r: ā ℈iij.
♂. diaphoret: Cremor: ♃r: ā ℈j.
sal: absinth: ℈iß ♃ri: ℈ij.

fol: soldanell: ʒj. Senn: ʒij.
Sem: Carthami exc: ʒ.j.ß.
Spet: diacymini diacinamom
Macis Zinzib: mastich:
Cariophillor: aa ℈j oleum
Citri: ℈ß. Misce diligenter
per pulvere subtilissime.

Pulvis Antiphtisicus.

℞ fl: 4ris Composit ℥j.
Magister: sachar: ♃ni ʒvj.
crocus, rad: ireos: flor:
ligvirit: aa ʒß. bol: armen:
oliban: aa ʒiij. Gum:
anime. ⊖ Corallor: a ʒj.
extr: flor: papav: errat ʒiij.
sachar: alb: ℥j.ß. ol: fœnicul:
dest: ℈j. M. f. P.

\+ Pulvis Cordialis opt.

℞ bezoart: ⊖ uni corn:
fossill: lap: bezoar: occid.
a ʒj. ⊖. Corallor: ℈iij.
fol: ⊙ Xo v. M. f. P.

Pulver Weisse Sände zuma,
chen

℞ rad: ireos fl: cort: aurant:
lap: silic: compust: ignis.
Farin fabar: Ervum: rad:
sigill: salamon: aa ℥j. ♀. q.s.
M. f. P. Eins muß gross in
ein tüchlein gebunden, die
Sände damit auß frischen
wasser gewaschen.

Trisenets zum Haupt und magen, und innerlichen gliedern.

℞ Fol: Send. ℥iij pulm: Vulp. ʒij bacc: juniperi Cremor. Tri. aa ʒij Calami, Macis, Zedoariæ rad: Enul: liquirit: pimpinell: Corn: Cerv: ust: ppt aa ℥ß. Herb: Hyssop. menth: crisp: rad: angelicæ Herb: pulm: arb: aa ʒij. Sem: anisi fœnicul: petrosel: Carvi Erucæ Nigell: aa ʒiij: Coriandr: ʒij in ✝ Vino maceret. rad: Pæoniæ Herb: Epat: scariolæ Cort: aurant: aa ʒij Sem: Rutæ, Urticæ, aa ʒj Cardamom Cubebar: a ℥ß. rhabarbara ʒiij. ocul 69, oliban: Zinziber: aa ʒj. Cinamom Galangæ Herb: scolopendr: Veronicæ Carduibened: Centaur: min: nuc: gt aa ʒij: bpt. masticis ʒß Sacchar: cand: alb: ℔ß. M. f. P. subtil.

Vires.

Dieses Trisenets reiniget dass phlegma und beyde Colerani auch dass bluth vertreibt die wehthum des haupts undt melancholi, macht frisch gehirn und gehör, stärcket dass herz,

Lung und leber, helt es bey
guter gesundtheit, reiniget
die miltz, vertreibt den schleim
auß dem halße zu sambt
dem husten, macht die brust
linde, es nimbt alle inwen-
dige krankheiten hinweg
sterket und erhizet den
magen, lung und leber
und macht gute dauung
der speiße, vertreibt das
fieber, den kalten harn,
reiniget die blaße macht
wol harnen, treibt weg
den stein, er sey weiß oder
roth, klein, oder groß, so
muß er weg gehen gleich
wie sand körner, es macht
klar gesichte, und eine gu-
te farbe, sterket die sinnen
reiniget die adern und
gedärme, von allen inwen-
digen krankheit, helt den
leib stets offen, vertreibet
den schwindel und wassersucht
lindert das Podagra,
Insonderheit aber ist der
mensch verwahret, vor des
fieber, von solchem sicher
brauche des morgens nüchtern
und des abends so du zu
bette gehest, ein messerspitze
voll, versuche ein viertel jahr,
so wirstu wunder sehen, und
empfinden, ein gleich: solch sicher
erste stunde vor essens 4. gute

mit Branntwein voll gebraucht
ist überaus gut zu
Erhaltung des Schlags, und
Verkürzung des Athems, und
Schwindels, ist gut vor Ohn-
macht, und dem Säuseln
der Ohren, macht appetit
zum Essen, nützt der Le-
ber und den Nieren, und
praeserviert kräftig vor
den Husten.

Pulvis Helmintagogus.

℞ pulv: Sem: Cyn: ʒß.
Fol: Send ʒij Corn:
Cerv: ust pp. ʒiij. aloe sepat.
Mirh: rubr: aa ℈j: Herb:
menth: abrotan, absinth.
centaur: minor: a ʒß
farin ℈ij. rad turpeth ℈iij.
Zedoar: Zinziber: Gentian
alb: aristol: O aa ʒß.
rhabarbara ℈j. Sem: Coriandr:
petrosel: aa ℈j. M. f p.
pro officin.

Enema In Dissenteria

℞ Rhabarb: ʒß. Rhapont ℈ij.
Herb: malva, meliloth.
a M ß. fol: Send ʒß. Sem:
Carv: ℈iij. Coq: in s. q. ▽.
Com: ad ℥iij adde ℞ Syr:
rup: mirtillor: ol: carminat: ʒß.
ol: Camomil. menth ℈ij. M. d. ad.

Contra dissentriam.

℞ olo. Carvi gt. iij in warmen
Bier eingenommen, alle morgen.

Den Krebs genand zu Töden und auszuschreissen ein Experimentirtes pulver.

℞ Krebs, Pretor aa ℥ ij Misc: fulverij nach arth der Kunst angewendet,

Wie man den Krebs stellen soll, das er nicht weiter fresse.

℞ Acet: vin: Lithargir arg: temperirt es untereinander das es dick wirdt, streich es mit einer feder umb die wunden, so frist er nicht fürder,

Ratten bisse.

℞ pulv: Sem: Cidonior und wasch dan schaden mit ▽ plantag: und strew das pulver drein, des tags 3. mal.

Wen einem Menschen die Krete beist oder beseicht, das er davon faulen will.

℞ als bald eine Kröte, und in einem töpflein feste verklebt, zu pulver verbrandt, des tags 3 mall in die wunden gestrewet, und den schaden alle mal mit ▽ plantaginis ausgewaschen, es zieht allen gifft auss und heilet,

Den bruch zu heilen.

℞ Consol: sarracen: Vinc: p: Vinc: Saniculae: rad: Valerian: Here,

bnith: aa ℥ß. M. f. V. auf
den bruch gelegt, auf ain
tuch gestrichen, so breit der
bruch ist,

Heil tranck zum brüchen

℞. Herb: sanicul: matri sylvæ.
ymicæ. pymicæ, Veron: scolo,
pendr: frager: pilosellæ ā M.
sem: anisi. liqviritiæ. aa ℥ij.
gl: major: Serpent: tor,
mentill: magistraty aa ℥ij.
fruct. alkakengi ℥ß. flor:
borraginis. Centaur: minor: ā Mß
rutha murar: Mj. M. f. gros: mod:
coq in aq: pluvial mens: iij.
ad demid. part: coq et Colen,
tur. add: Mellis ℔j.

Diesen tranck mag man wol
zum tischtrank brauchen.

Vor Locher ar der Schame,

℞. Alum, Iris. Rucg gta,
aa ℥j. maceris ʒß. den
Alaun und schwefel brenn
stoß es alles zu Pulver,
brauchs in die Locher.

Vor Säugung in Aemecht
Frauen und mannen, oder sonst
im Leib da alle ärzte ab[?]
℞. Schedamwurz, braunwurz,
Baldrian, Raute in Wein
trinckt viele davon, und wen
der schwach ist, dass man darzu
kommen kan, und mitten ist,

So wasch ihn auch damit,
will es dir zu starck sein,
so seud es mit in wasser,
oder misch wasser darunter
und thu auch ein wenig zeit,
Lestes wasser darzu, dass ist
des nachrichters Kunststuck,
durch seinlich stuck, da
mit er viel geld genomen hatt,

Vor Geschwulst an der Scham.

℞ ol: lini: lilior: alb: aa ℥j.
schmier den schaden damit
wans aufbricht, so nim holz,
manngolt, waltmanlein,
wintergrün, seuds und wasch
den schaden damit, und leg
folgendes pflaster über.

℞ Terebinth: ℥iij. Sev: Cerv
℥ij. lap: Calaminar: ℥iiij.
litharg: ℈vj. mastich:
oliban: Campher: aa ℥j. M. f. E.

Vor Geschwulst, und Entzündung am Gemecht.

℞ pulv: fabar: Carvi: a ℥ij.
fl: Camomill: fœn: græc:
sem: lini aa ℥ß. farin: hord:
ol: Rutæ, Camomill: acet:
vin: aa ℥j. coq. Cataplasma.
streichs auf ein tuch, legs über,
nimb auch rauten, camillen,
bonen, und fœn: græc: aa
machs in ein leinen säcklein,
seuds in wein, trucks auss,
und legs über und darnach
dess pflaster wider,

Vor Löcher,

Sumar: pulmonar: aa M. P. ℳ.
gieß darauf 8 Kann Wein,
und 8 Kan aq: fontan:
setz es an einen warmen Ort,
und lass es tag und nacht
ubristehen, der thu nachrechten
gebrauch und arth darzu
℥ crud ℥ crud aa ℥iv. lass
kochen biß 4 Kann eingekocht
adde ℥j Sem: anisi foenicul:
aa ℥iij. Cinamom ℥ij ma-
cis ℥iß lass es wieder
kochen, und seihe es durch
so ist es recht, hernach nim
die Speise und gieß wie-
der darauf 8 Kannen
aq: fontan und koch es
biß 6 Kannen bleiben
und lass es bald gänzlich
gekocht ist, so thu darzu
℥j Sem: anisi foenicul: a ℥iij
Cinamom ℥iß lass wieder
kochen, und seihe alsdan ab,
in ein sonderbahres gefäß
gieß zum 3ten mal auff
die Speise 7 Kann, lass
kochen biß 5 Kan bleiben
adde Sem: anisi foenicul aa
℥iij Cinamom ℥iß lass wieder
kochen, den abgeseiht und zu
den Vorigen gemischt, von
diesem ordinar trank, lass ihn
trinken, wan ihn beliebet XB.
wan er geschwitzt hatt, so gib
ihm allzeit ein hand voll,
Rosinen und Mandeln, und
lass ihn fasten biß mittag

ner Rein wein, oder stark
bier zu ihm nemmen, und
lass ihn also fort, stets
warm trinckhen, und gib
ihm folgende Pillen.

℞ Turpith mineral gr. iiij.
cum Conserv: Rosar: zu ei-
ner pillen gemacht, den 4ten
tag wider gleichfalss den
turbith gebrauchen gr. V.
den 5ten auch vj. gr. den 6. tag
gleichfals, gr. vij. NB.
der turpith muss aber gar
wohl pp sein, so lang er den-
selben braucht, muss er gar
nicht kalt trinckhen, so sich
immer an der wärme halten
auch im bette wohl schwizen
oder purgiren oder sich satt
erbrechen, und wan ihm aber
der schleim zum munde heraus
gehet, so brauche ihm ein Gur-
gellwasser, und mundsafft
den sechsten tag gib ihm diesen
Schwiztranckh ein, morgens und
abends ein becher oder Römer
voll, und lass ihn damit wohl
schwizen.

Schwiz tranckh.

℞ lign: sanct. ℔j. sassafras. ℥ij.
cort. lign: ℥iij. Sarsaparill:
℥x Hermodactill: ℥iß Cind ℥ij
polipod: ligrot: ana ℥iß fol:
Send ℥ß. Sem: petrosell:
macedoni ℥ij Herb: scolopendr:

ihn dieser pillen.

Rx Extr. panchimagog gr vj.
pul: fol: Sen(n)a gr x resin(a)
Gialapp gr ij. Trochis de
alchandali gr iij. m. f pill.
No viiij. Bißt dieser Cur
gebraucht, Gott gebe seinen
Segen und glück darzu,

Alia Cura.

Rx bezoart Jovial, minerall
ana ℈i. s. diaphoret ʒß
& Carduibened, Scordij aa
gr iij pulv: banam rubr:
spec: gfect: d. Hyacinth
aa gr ij fiat pulv. divid.
in 10 part æqual, Davon
ein pulver nach auf ein mal
einzunehmen ehe man in
das Bette steigt.

∇ damit einzunehmen ein
Löffell voll,

Rx ∇ dulc: amar Alexiton
Citron aa ℥ij Cinamom
buglossi ℥i ♁ therial Camph:
♃. Composit aa ʒi. lignum
sanct ʒß M. d. ad fictil.
Laßt alle tage mit dem Holz
tranck fort, und nachfolgenden
Spirit. alle tage 7 gt. eben
der mahlzeit in den tranck
gethan Spir: lign: sanct: ʒi.
dod ad fictil.

Aufweichende Pillen die Woche

Sami Speyße soll ihm gebra,
ten Fleisch, Vögell, junge
Hüner, gestellen Fleisch, und
ein wenig Brühe, dieße
Schweiz Cur, gebraucht biß
der 14. tag, der 15 tag alß
den Festen nach der Schweiz
Cur, gib ihm dießes tränckleyn.

℞ aq. fumar. Endiv. Cichori
ana ℥iß syrup. fumar, Rha,
barb. ana ℥ß M. f potio

der 16 tag gib ihm folgende
pillen.

℞ ☿. dulc. gr. x diagrid gr. iij
Gum gutt gr ij. Extr. pan,
chimagog. gr ij M. f pill. No viij.
der 17. tag gib ihm wieder von
den Schweiztränckleyn biß
der 19 tag, der gib ihm dieße
pillen.

℞ ☿. dulc. gr xv. diagrid gr ij.
Gum gutt gr iij crocus
metallor. gr. ij M. f p. No
viiij. der 20. tag gib ihm
den Schweiztranck biß der
24. alß dan laß ihm die
Median Ader, der 25 tag
gib ihm dießes tränckleyn.

℞ decoct flor. et fruct. ℥iij
confect. Hamach ℥ß syrup
diasereos ℥j. aq. Cinamom q. s.
M. der 26 gib ihm der Schweiz,
tranck biß der 31. dan gib

in 3. part. æqual.

Fürgien Wein in der Rür zugebrauchen

℞. polipod. lign: guajac:
Sarsaparill: fol: Sendeli
aa ℥iii. Sassafras ℥i. Galung ℥i
Imbiber: Cariophill: aa ʒj.
alles klein geschnitten in ein
hafen gethan, 3 maß gutten
alten Wein darauf gossen
24 stunden stehen lassen, dar,
nach ein mal oder 4 auf,
sieden lassen, morgens und
abends ein Glaß voll ge,
trunken und darauf geschwitzt,

Gonorrheam

℞. Succ: pp ocul 69 pp Xuc:
gland: Vomicæ, rad: levistici
Savinæ aa ʒj. bacc: laur:
nuc: gtæ aa ʒij Mastich:
oliban: aa ʒß. M. f. p. Subt.

Aliud.

℞. therebinth: ℥i Sachar: alb ℥ß
Cantharid ʒij. ol: succini
gt iij. M. f. pill. pis. major:
usus alle tag 3.

/:

℞. Conserv: rosar: ~~rubr~~ ℥ij
Sem: 4 fr: major: exc: aa ʒij.
Gum: arab: oliban: sang: dra,
con: aa ʒj. Sem: apij ʒiß
troch: alkakengi cum opio ʒij.
Corall: rubr pp ʒij bredij Cynos,
bat cond q. s. f. Mixtura

zuseymal zugebraüchen
allzeid sieben.

℞. M. de Hermodactill. Catholic.
panchimag. Crolly aa ʒß.
ag: Celert: ʒß cum ol: Gua,
jac: f. pill. pisi major magni,
tudinem. Jm Salv: pulv: L.
jnajac: d. ad sitam blinds
vringente fillory.

Sahr bewieder Sort, wenn
die schwiz pülver verbrauchet
sind, mit nachfolgenden.

℞. bezoar Jovial mineral ā ʒiß
C.C.ф. diaphoret gr. xij. ☉ fraxm.
carduibened. Scordij aa gr ij.
fl: ☉ armon. gr vj. M p. dij,
vid in 6 part aqual d. ad
chartam S. schwiz pülver.

Trank nachfolgenden tranck
℞. ♁. Alexiter ℥ij Cinamom
Cbuglosf. theriac. antr: aa ℥j.
℥ theriac: Camps ʒj lign:
jnajac gt viij Extr: lignor
excotic gr iij S. Misc: d ad
Sictil. S. trancklein alle
morgen nüchtern zü trinken
2 Stunden darauf gefastet,
damit der Leib folgendes
aüsgeführet.

Nachmalen noch die 3 pülver.
℞. ♁. diaphor: ʒi bezoart jo,
vial. gr viij mineral. gr vj.
☉ Carduibened. gr. iij M. f. divid.

Gebrauchen dieße Pillen,

℞ Macis. Nuc. Muschatæ
Ocul. 69. pp terr: sigillat.
bol: armen: rad: aristol:
rot: tormentill: bacc: laur:
sem: fœnicul. petrosel. Glan,
di aa ℈j. omnia f. p. subtil.
add: therebinth: Ciprian. q. s.
Fiat pill: forment instar piso,
rum dosis No 10. vel 12.
uf ein mal morgens undt
abends.

℞ bacc: laur: Savina ocul.
69. mandib: luci pisc:
sachar: alb: aa ℥ß
Nuc. [illegible] ust: Cort: ovor: ust:
rad: tormentil: Sermodactill:
aa ℈ij. therebinth Cipri ℥ß.
omnia pulv: cum mel: opt:
Fiant massa forment pill:
dos: ℈j. ein mal 5 oder 6
[illegible], so besser ie mit
der [illegible] [illegible],

Nun folget die Cur,

℞ wann der Patient
purgirret ist in 1 oder 2
tagen darnach zur ader,
gelaßen, wider in 2 tagen
mit dießen silben aller 12
glieder einer bohnen gross
[illegible]

℞ Axung. porcin. ℔j.
argent: viv: ℥iiij. [illegible]

add: fol: aur: Xo ij. dentz
in spirit S: stärck pulver

/.

℞ ol: rosar: alb: Mirtillor:
Ung: rosat: M. aa ʒij Muscil:
sem: Citonior: ʒvj Troch:
de Terra sigill: et Carabe
aa ℈j. Cerd nov: q. s. M. f. V.
S: Alblani zum brustpflaster.

/.

℞ aq: ononidis Equiset aa ℥j ß
troch: alkakengi cum opio
ʒß syr: de altha fernell:
ʒiij M. S. Abendttränckhen
uf ein mal.

/.

℞ rad: petrosell: Apij, feniculi
aa ʒß sem: petrosel: nost
apij alkakengi anis feniculi
aa ʒij. Herb: saxifrag:
plantag: pilosella, saniculi,
aa M ß Veronica M j.
Incisa et coquant s. a. pro
lb. add. syrup: de sup radicib
ʒij. M. S. tranck uf etlich mal.

/.

℞ pulv: Milij O saxifrag aa ʒij.
Sucr: tryrit: ʒiij Cort: citr:
ʒij M. f. p. S. pulv. uf
etlich mal.

/.

℞ Aq: Equiset. ʒv. saxifrag:
ʒiij. M. S. der zum pulver.
Vor das Röhren geschwer, und
den schleim zu vertreiben, zuge,

Brauchen

wann der mundt wider
und heil ist, so gib ihm
alle tag einen gutten trunck
oder besser Wein, trausse
schwitzen im bett,
℞ lign: sanct: ℔i sassafras.
sassaparill: liqoritt aa ℥j:
rad: Chin: ℥ß Enula
℥ß Sem: anisi foenicul.
cum bacc: junipi: aa ℥j
Herb: fumar: betonicae
Cardui benedicti, Veronicae.
pentaphill: Epat nobil aa M.
Giess 8 mass wasser dran
Lass 2 mass einsieden
dass ander stehe auf zum
Schweizen, über die species
giess noch mal wasser, und
24 stunden stehen lassen,
koch es wieder wie dass vorige
Lass ihn davon trincken
zum täglichen tranck und
belanget die offene löcher,
Kan man mit einem digestiv
verbinden, und pflaster
darüber legen, muss man
aber acht mich geben, dasselbe
zu reinigen, etwa mit
scharffen kupfferwasser, so
nach strich wachsen, Letz
then die die haut schliessen
so muss einer vorkommen
und Morbo Gallico behaftet
hatt, und er mit obigem
mehr purgat gereiniget
worden, und ruhige lassen hatt

2 stück in einem Mörtell gethan, und wol untereinander gemischt.

Aliud.

℞ ol: lauri ℥j. pul: bacc: laur: ʒiß wol untereinander gemischt, mit dieser Salben wie oben gemeldt alle 12 glieder gesalbet, die stuben woll warm gemacht, keine lufft darzu lassen, alle mal wan er gesalbet ist, darauf schwitzen lassen, keine hand waschen, keine fuß auf die erde kommen lassen, kein wasser oder wein trinken, im bett sich wohl schonen, von dieser salben muss er in 4 oder 5. biss 7 mal gesalbet werden, biß ihm der mundt geschwellet, und der geifer ihm herauß gehet, den geifer muß man lauffen lassen, darnach mit diesem gurgellwasser gurgeln lassen.

℞ H: Sanicul: Alchimill: Vinc: p. Vinc: a.a. Mj. rad: Tormentill: ʒß. alumen crudi ʒij. cum aq: plantaginis q.s. decoct.

Fiat Gargarismus.

parill: aa ℥j. rad: Chin ʒij.
Misc: infundantur p. noctem
in aq: fontan bibe 4. coq.
maneat pars. 3.

Ein Holtzwaßer.

℞. Reman: decoct: sudoriff. proxim.
et adde lign: sanct. ℔ß.
Sassafras ʒß. liquirit: ʒß.
Hort: integr. Mij. Herb:
fumar: agrimon: fragar:
acetosæ aa Mj. rad: scro-
phular: ℥jß. rad Chin. ʒß.
basfil: minor: ℥ij Cinamom.
ʒj. aq: fontan mens: 4.
coq. ad art. s. ver.

Kupffer Waßer.

℞. Ceruss. ʒij. ☿ sublimat
gr: xij ol: ♃ri. ʒj. aq:
rosar: alb: ℥v. Misce.

Ein Waßer zu vertreiben die
flecken der frantzoßen.

℞. aq: rosar: lilior: alb: lilior:
Convall: fl. fabar: fragor:
aa ℥ij Campfor: ʒj ♃r:
citr: ʒß Oli alb: ʒij Ceruss:
ʒiij ol: ♃ri ʒj. Misc:
et retinent in vitro,

Corosiv Frantzoßen beulen
auf zu etzen.

℞. ☿. sublimat. ʒß. Mastiq. ʒj.
Misc: mit ... aufgelegt,

haben wir denselben 8 oder
10 tage schwitzen lassen, wo
es von nöthen were, oder nicht,
den diß vertreibt den
Morbum.

℞ plantag: Scabios: aa Mj.
fol: quercin rub: prunell,
Malv: ligustrum, Rosarum
acatiar: aa Mß lign: sanct:
℥j. Ras: lign: ~~sanct:~~ Sedrd.
ʒiij Liqvirit: ℥ß. Coq in
aq: font: Mens: 4 vel q.s.
Collatura adde Sirup: Mell:
rosar: ℥ij. Sambuci ℥ij
alum: roch: ʒij Misc:
[illegible] oder Gurgellwasser,

Für den Franzosen.

Purgatio

℞ ☿ dulc: gr: xij vell xv. vell
xx. Secund natur: cum
extract: diacarth: a ʒß f
pillus vell: pill:

Syrup: Solutiv.

℞ El: diacathol: confect: hamach:
aa ℥ß. Syrup solut: rosar:
Mantar: de fumar: aa ʒv.
decoct Send q.s. M. f pot:
Schweißtranck auff einmal

Species zum Schweißtranck.

℞ Rasur: lign: sanct: et Cortic:
ejusdem ʒiij Sassafr: Sarsa,

Laß aber ein wenig sieden
dan thu darein deß Kreü-
ßaffr, terr: sigill: 4 lot,
deß Wax, laß ein wenig
kalt werden, alß dan rüh-
re die Gumita und öl dar-
ein, und zu letzt deß Colo-
phon: Resin: et Terebinth:
darein gerührt, so wirdt
ein schwarz pflaster zu alten
schäden.

Ein Salblein auf Franzossen
welcher reiniget und guten
grund sezt,

℞ Virid æris. Alb: ovi. wan
sehen die franzossen vor han-
den sind, so nimb darzu
☿ vivum. M. f. U.

Ein tranck vor die Franzo-
sen.

℞ Lign: ~~sanct~~ guajac: ℥iiij.
zu rinden und holz, dan sassa-
fras: sarraparill: rad: Chinæ.
aa ℥j polipod: sem: anisi
fænicul: Coriandr: aa ℥ß
fol: Send, bacful: minor:
Cinamom: aa ℥j Coq. f. poty.

Ein Corosiv zu den Franzo-
ßen.

℞ ☿ sublimat ʒß. weissen
Kupfferrauch der wohl
gebrandt ist, ʒiß. Misce:
und brauchs nach der Kunst

Ein Hell wasser zu den Franzossen beulen, und flechten.

℞ ☿ sublimat ʒß Cerus: ℥j alum: ʒiij / Cum Zib: piper: long: Cariophill: Croci aa ʒj. Vini stidell ✗ vini destilir in glasernen geschirr oder sandt zu recht,

Vor locker an der Scham,

℞ ocul: [illegible] Pr. alb. f. pull: Gros: mod: coq in Vini, Rheran: und gebrauch es zu schaden es hilfft.

Empl: zu den Franzossen Schäden

℞ ol: olivar: ttß. Cera nov: resin: Colophon: aa ℥iiij. Vitr: d: litargir: arg: floren, pulver, terr: sigill: oliban aa ℥jß. alum: ust: virid: eris aa ʒij Mastig: ʒij Galban: opoponac: bdell: a ʒj. Therebinth: ʒij ol: [illegible] Mastich: lilior: albor: petr: aa ʒj: M. f Empl: wie folget, Erstlich las das baumöl und silberglett wol sieden, darnach thu darein das Pleyweiss, streugla[s] gepulvert,

balsamq de peru q. s. vel ʒij ß.
ambr: c. aq: rosar: dissolv: f.
Massa fornacem.

Vor das haar auß fallen.

℞ aur: pigm: [illegible] ß.
arsenicum pro 2 [illegible] ungeleschten kalck uß [illegible] pro 3 [illegible] Spick. M. f. v. mit einer starcken Kopf Laugen

Usus
Man nimbt einen topf mit warmen Wasser, und hebt den ort, da man das haar weg haben will, über den topf so lange biß daß es fast schwitzet, alß dan mit diesem Ungt. bestreichen, und wider darüber gehalten, eine gute weile, alß dan wieder ab gewaschen, so wirdt daß haar weg gehen.

Elixir: Contr: Pestem.

℞ aloës ep: ʒj. Mirrhæ, ʒj.
Croc: or: ʒß. lap: bezoar:
ʒj. rad: angelica, Imperator:
pimpinell: Zedoariæ, Galangæ,
Calam: arom: Chameleon alb.
ligritiæ, Genetianæ, Ireos,
Zinziber: aa ʒj. Cort: citr:
aurantiar: Cariophill:
Cinamomi aa ʒß. fl: absinthi, centaur: minor: rosar:
rubr: Calendulæ lilior: Convall.

Balsamg Cariophillor.

℞ ol: Cariophillor: ℈i.
 Ld. Eorum ℈ß.
 Olis Cariophill gr. vj.
magnetis nucistæ udori
quantum satis fiat balsam.

Balsamg Apoplectica.

℞ ol: Nuc: gtæ exp ʒß.
 ambræ gr: v mis. Zibethi
gr: viij. moschi gr. ix.
ol: Cinamon, Cariophill.
 Citri, majoran:
Apoplect: ligni Rhodi.
anthos āā gt xij. M. f.
ut supra.

Pulv: Dentifricij cum
 Moscho.

℞ lap: pumicis ℈ij ossi.
 Sepiæ ℈vj. Corall: rubr ℈i.
rad: ireos ʒi. moschi,
Zibethi. āā ℈ß ol. ligni rhodi
Nuc: muschat āā gt. iiij
Cariophill. gt iij M. L. A. f.

Massa Hyspanica.

℞ storax Calamit. expr: ʒi.
 Gum: benzoi ℈ij. lign:
aloës ℈ij. moschi or: gr: xv.
ambr: gris. gr. vj. ol: Cinamoni
Cariophill: lign: Rhodi āā gt v.

balsi: de peru,

Sachar: ʒiß ♁r: crud: ℈ij.
∇: fontanæ Mens: iß.

Umbschlag auf die puls in hizigen Fiebern.

℞. Ferment. acidi, ⊖ Comun
ā Mj. Sem: sinap: alb. ℥j.
vitel: ovor: No. 1. + Vini.
Fiat und oft erfrischet.

Remedium do einer nichts bey sich behalten kan, wird causirt ex Cholera.

℞. Cerevisiæ ol: olivar: āā
℥iij. nuc. muschat parum
sachari. zusammen in ein
Glaß, und so heiß es
mag, auch außgetrincken, aber
innerhalb 6 stunden nichts
essen darauff. probat. ©

Kreuter dareni zu baden
wen einer krezig ist,

℞. Fol: Quercini alchimill:
Veron: Matri sylv: [illegible]
origan: plantag: m: py: olæ
morsg. Galliæ, Camonillæ,
rosar: Cichor: fragar. saublu,
[illegible] lonor abretis. āā Mj.
adde ℥j alb: ⊖ Comun,
alumen: āā ℥j. darauß mach
ein badt, der patient muß
aber zu vor purgieren undt
Aderlassen.

aa pug: Herb: rutæ, Asa-
rum, Carduibenedict: Scor-
dium Rosmarini aa pug:
Terri sigill: ʒj Corall: rubr:
Camphor: Corn Cervi aa ʒß.
Nucis gtæ No 2, Sem:
anisi, bacc: junip, Rhabar-
bara, Cardamom, Cubebarum
aa ʒß Misce fiat sufunde
V. dosis 12 bis 15 tropffen
des abends und morgens,

Aliud.

℞. Mirhæ r. Aloepat,
Croc: or: aa ʒj rad: ostruti
angelica aa ʒij. cort:
citr: ℥ß ...: citr: ℥j
... ʒij. Vini Rectificat
q. s. ...

℞. ocul-... ʒj acet: Vini q. s.
gibs den patienten zu
trincken

/:

℞. OBPVLV. an die stirn geschri-
ben, verbunden mit einem
pflaster,

Aqva Contr: Scabiem

℞. V. Rosar: plantag: ...rium
sublimat aa q. s. coq. ut
benè scis.

Kühltranck in hizigen Fiebern.

℞. ... Nitri . Corn: Cervi ust a ʒij.

pulverisirt, davon soll sie wann sie morgens aufstehet, nehmen, als viel sie zwischen den fingern halten kann, und in einer warmen fleisch brüh trincken, und 2 stunden darauf fasten, desgleichen zu nacht wann sie schlafen gehet.

Ein Tranck darzu.

Rp. Andornkräutern ℥ß, absinthij Mj, flor: salv: sylvestr: Menth: crisp: aa Mi, siede es in einem topf halb wein, oben mit wasser, biss 3 querfinger eingesotten, seihe es durch und press es wol auss, davon soll sie morgens nüchtern einen warmen trunck und vor dem nachtessen, desgleichen, und vor dem schlafen gehen auch thun.

Volg den Weibern ihre Verlorne Zeit wieder zu bringen.

Rp. arthemisiae rubr: Menth: crisp: origani aa Mi thuris alb: ℥ß coq. in vino coliere et adde syrup: Arthemisiae ℥iß. davon zu trincken gegeben morgens und zu nacht warm gebraucht, und darauf 4 stunden fasten lassen.

Ein Streuleser zu urbeil, faulmen Schäden
℞ Nihil: albi terræ Xli ß.
Edulcorat ãã ʒi Campher ʒß.
Mell: cochlear: iii Vini alb: lbj.
dieses in ein Gläserlein daraus gekocht, und darnach gebraucht,

Vor Bluten der Nasen.
℞ Syr: Mirtini, flor: Nym, phææ, papav: rhæad ãã ʒj.
℣. tormentill: laud: opiat: gr ij.
M. Sig. Saft, auf ... ...

Kleine Kugell zum Reinigen.
℞ Sapo venet: ʒiij. Nitri ʒj.
Fellis Tauri inspissat q. s.
cum colore cæruleo & minio
Fiant Globuli.

Pulver ein zu streuen auff bloße Geschwüre.
℞ Mirhæ, Aloes, Aristol: &
Sangu: dracon: mastich:
olibani ãã M. f. P.

Ein Pulver Wen eine Jungfer ihre Menses nicht recht hat, und hat das Herzklopfen, und Leibweh, und überall im Gliedern.
℞ flor: Urticæ minor: Herb, rapar alb: ãã Mj. Scolopendr:
Mjß ... ... an Lufft, und ...

aa gr iij. excipiantur cum
Syrupo de stoech. add q. s.
X^o xv.

Vor Feigwarzen.

℞. Ceruss. ♃ crud: alum,
☿. praecipitat aa q. s. pulve-
risat & cum ol. oror: f. Ungv.

Pulvis ad Febres tertianas.

℞. ⊖ absinthij, Carduibened:
aa gr. xv. ♃. glat gr vj.
Sachar plat ʒß. M. f. P.
welches stets vor dem Paraxis,
wo eingenommen

Aliud.

℞. Terr. sigillat. Carduibened:
aa ʒß gr. v. ocul. 69
mandib. luci pisc: aa ℈j.
crani humani ℈ß M. f. P.

Pulvis Antipleuriticus

℞. dentes aprinos (. da will
man sie erste leichter stossen
kan, legt sie mit brunnen bis
dass sie sanft brüchig werden.)
Sangv: hircini. Ar: citr:
ocul. 69. aa ℈j. die wasser
sind in welchen man sie ein-
nimbt,

Aq: flor: papav: errat: Scabi,
os: card mariae, bendict, Cerefol:
die ol: sind die dazu gehören.

So einem eine Liebe Ratte
zu Essen geben

℞ Rutæ murariæ, Rutæ.
Theriac aa ʒj. Zerhacke die
Kräuter, mische die unter
dem Theriac, laß in einer
Zwibell braten, und gibs
den Patienten.

Vor brennen und schneiden
des Urins.

℞ rad: altheæ, Malvæ, petrosel:
Koche es mit aq: pluvial.
und trinke, schmier den Leib,
auch mit frischer butter,

Vor aufsteigen der Mutter
zum Herzen,

\+

℞ angelica, Sem: Card: mariæ,
Salviæ, Rutæ, q. s. aa
Coq. in Vino et da bibere
mulieri parum. ℥j. dosis mane
et vesperi.

Contr: Collicam Passionem.

℞ ol: Carvi, Cumini a ʒij
cort: aurantior ʒß.
davon täglich 5. oder 6 tropfen,
so eingenommen in warmer
Brüh.

Pillen zum Gehör.

℞ pill: aurear: Cochiar:
troch: anchandal: diagrid.

Victriol: rom: ♁ Comur, darauf
giess ein Löffel Essig, und
ein quart Wasser, lang aber
ist besser, setz es zu feuer
und lass eine gute stunde
Kochen, so ists recht/
Empl: das [illegible] auszieht.

℞ Cancr: viv: axung: lepor:
lap: Magnet: Misc: Empl:

Ein Wasser zu geschwollnen
Schäden die hitzig sein.

℞ Terr: sigill: Cerus: lithar,
[illegible]: aa ʒij Galmei ʒß.
Vitri, acet: vini: aq: plantag:
aq: solani aa 1 quart.

Vor die schwere Kranckheit.

℞ Margarith: alb: No 5
Corallor No 4 Hausburz
3 blätter, den safft daraus
getrucket, 5 tropffen bleibt
Von seinem Vater, aus der lin-
cken handt, an der goldt-
finger, in ein Weinwein
eingeben.

Empl: auf verstarte stachs,
adern gut gestrichen.

℞ Cera ʒiiij Resina ʒxxiij
farin fabar: ʒiß sem:
apij ʒiiij fen: graec: Consol:
major: aa ʒiiij bol: armen: ʒij
Therebinth: ʒiß acet: vini cochl:
Wacholder brandewein fiat Empl:

ol: amigd: dulc: Camomill:
lini filtrati auch 1x glringendung
bedungs Kreute sind diesse,

℞ Herb: meliloth, Malv:
anethi, Camomill: sem: lini
sen: grdc: in milch gesotten
und warm übergeschlagen
auch eine Vene sectio auf der
Amerz seiten sitten.

Purgatio Herrn Major.

+ ℞ Cremor: ♃r: ℈ß Resind
jalapp: gr: xv: diagrid
strat gr iij: Misc:

Aliud Herrn Hendrics,

℞ Cremor: ♃ri ℈i: gum gutt
gr: xvj: diagrid gr iij:
☿ dulc gr iij: Me.

Aliud Hr. Adjudanten.

℞ Cremor ♃ri ℈i Gum gutt
xvj diagrid vj: ☿ dulc gr. i.
Me.

+ Vor Räudige Hände ein Pulver,

℞ rad: ireos ℨvj: alum: ust: ℨij.
far: fabar: ℥iiß sapon:
venetiand. M. f. p.

Ein Sälb und Besemnies V.

℞ lap: Calamin: lithargir:
Calum crudi, bolg: rubr:

Victriol: rom:

Augen Sälbelein.

℞ Tutiæ pp ℈iß aloe epat
Campfor aristol: o aa ℈j.
Corall: alb: pp ℈iß lap: Calam:
ʒß Nihili alb: ʒij. mell:
ʒiiij. margarith pp ℈iß alles
auf einem stein untereinan,
der klar geriben, darnach
in die augen gethan, es brin,
get alles unrein auß den
augen wan es gleich ~~wirdt~~ mit
einem fell überzogen were,

Ein alt Schaden Wasser.

℞ aq: fortis. ☿ viv. aa ʒj.
herb: solan: Rutæ, aristol:
long: Chelidon: Rosar: rubr:
aa Mj. die kreuter seude in
ein q.v. laß es 4 finger
breit einsiden, seie es ab,
in ☿ mit dem aq: fortis.

Eine brandt Salbe.

℞ ol: lini ℔j Mellis ʒiiij
ϴ armon: ʒß Firnis ʒj
Oli roman: ʒß warm vor,
einander.

Vor den Kurzen Athen.

℞ Rhapont ℈ij. agarici ʒß
Candit ʒß Hyssop. Agri,
leg. menth: crisp: aa ℈j.
Herb: salv: rad: salv: Mj
coq. Fiat potg.

Vor den Todt.

℞ Muschat ʒij. Corn: Cerv: ust:
Cretæ aa ℥ß Sachar: alb:
in aq: menthæ dissolvantur
f. gfect in morsellis.

Brau Pflaster das baut sizt,

℞ Thereb: ℥iiij, Ceræ alb. ℥ij
Firnis ℥ij alum: ust ℥ij Cerussæ
℥ß Galmei Aloesepat, mastich:
oliban: ℥ß petroli ℥ij. ol:
[illegible] ℥ij den terpentin,
[illegible], adde alum,
Cerussæ [illegible]
darnach den Galmey, aloës
mastix oliban: zu lezt petr:
ol: [illegible], und [illegible]
[illegible] ausstreichen.

Ein Brau Wasser.

℞ alum: ust: ℥ij. [illegible] ti gr vij
coq: in olla Vitriata in ▽
plantag: ℥vj. usq: ad mediedatem
cui adde Vngv: Ægiptiac: ℥ij.
M. f. Brandwasser.

Vngv: Wen eine Wunde nicht
heilen oder keine Haut sezen
will.

℞ Aloepat Succ: absinth:
Succ: plantag: mirhd rubr:
aa ℥iiij. M. f Vngvent.

Tränckleim vor daß Sieber recht in paraxismo zugebrau„chen, eine Person von 20 Jahren

℞ ϑ. absinth. ℈j. ℧ Oli gt x
V. Cichori - Misc.

Praeservativ. Contr: Pestem.

℞ ol: scorp: m. mathioli ℨij.
citri. succini aa ℈ß.
rutae, absinth, bacc:
junipi. a gt vj. Campfor:
℈ß. M. D S. pservir etc.

Purgier Pillen auf ein mall. +

℞ Extr: fol. Sena, panchimag:
ci aa gr. v. Mass: pill:
oreur: gr iij. masist jalapp.
gr. vj. diagrid. ffrat: gr: iij.
Trochir alhand gr. i. & Car„
duibened. gr. ij. ol: Citri
destill: gt. ij. M. forment pill:
No. xv.

Purgier Pulver p. Vomit.

℞ pulv: rad Ellebor: nigr: gr. x.
Gum: Guttae gr. viij.
Mrg Emeticg gr. ij
M f P.

℞ Resin Gialapp.
pulv: Ellebor nigr aa gr
viij diagrid gr. x M f P.

Ein Brauwaßer zu alten
Schäden, Flechten, Carcinum
oder Franzosen beulen,

℞ rad: Chelidon: Rubsd, Solani
rosar: alb: rad: aristol: aa M.j.
Koch es in ein halb stübichen
wasser, laß es halb einsieden,
dry, thu es in ein glaß
adde ☿ vivum ℈j aq: fortis.

Haupt Pillen auf ein mahl
einer Person von 20 Jahren,

℞ Mass: pill: aurear: Cochiar:
aa ℈j sin. gb ec nolo de
agarico aa ℈ß diagrid
Arat gr. iiij ol: fœniculi
Succini gt. j. M. f pill: cum
Syrup de beton. No xv.

Schweiß Pulver in Fiebern
einer Person, in und über
zwanzig Jahren.

℞ ⊖ absinth: Carduibened:
aa ℈j Centaur: minor.
♂ diaphoret: ex regul. ♁ ℈ß.
M. a. l. Dig. Schweißpulver
auf 1 mal morgens früh mit
warmen bier,

Purgier Pulver auf 1 mal einer
Person von 20 Jahren.

℞ Acid ♀ri ℈ß resin Gialapp
gr. vj. Scamon gr. iiij
ol: anisi. M. f. Pulv:

Corn: Cerv: ust: ℥i. oss: Sepiæ ℥ß
ireos flor: ʒiij alum: ust ʒiiß
cort: ovor: ℥i Cinamomi Ma-
cis Gariophill: ā ʒß Sandal
rubr ℥ß. ʒij. M f P.

Ad dolores dentium ex Causa frigida

℞ fl: anthos, salviæ aa ℥ß
origan: rad Urticæ pyre-
thri aa ʒj. rad: hyosci-
am ʒij. in Wein gesotten
und gebraucht.

Zum faulen Zahnfleisch.

℞ Mell: rosar: rad Torment ā ℥i.
alumen ʒß salviæ ʒij.
Macis ʒß rad: Urt: ʒiij.
lign: sanct: ℥ß. oliban: ʒiß.
Alles in Brunnen und Essig
sieden oder gesotten, und das
Zahnfleisch mit gewaschen.

Zeltlein zum Stinkenden Mund.

℞ lign: Paradisi ʒiij Cardamom
ʒi. lavendul: menth: menth:
crisp: Rosmar: marrub: alb
aa ʒij Cort: citr: ʒi Mas-
tich: ʒiij. ambra moschi aa
gr vj. omnia pulv: cum Sa-
char: et ∇ Rosarum ∇ Cina-
mom Zeltlein Morsellen gemacht.

#

℞ Pulv: Jalapp ℈j.
Gum: Gutt gr viij
diagrid gr vj.
Misc: fiat pulv: q. vomit:

Vor Beschwüng

℞ Herb: absinth: bacc: junip
Sem: Caroi q. s. M. cog
in aq: Comun und davon
getruncken.

Weisse zähne einer Fürstin

℞ Corn: Cerv: in einem
neuen topf zu pulver
verbrandt, ℥j ß mastix opt
ʒj ß ⊖ armen: ℈ij. misc: et
pulveris ℞. wann der ⊖
armon: im glase gedistilirt
wird, tunc afficit albos et
dentes denselben nur mit
einem kleinen federlein auf
die schwartzen zehne gestrichen
so werden sie wieder weiss.

Pulvis Dentifricy.

+ ℞ Corall: ℈j. Mastich: ♃r calci
nat āā ʒj ß ⊖ volat ʒj ß
lap: pumicis ℈j bisam gr iij
M. f. p.

+ Aliud.

℞ lap: silic: combust ʒiij.
pumicis ʒj ß ♃r alb ʒj ß

kalten Wasser wohl ab

Balsamus Artificialis

℞ Therebinth ℔j. ol: laur:
Gum: arab: āā ℥iiij.
Galban: oliban: Mirh āā
℥ij. Heder: lign: aloës
Gariophill: Cinamom: Nuc:
gtd, rad: Galangæ, Cor sol.
major: Zedoar: Zinzib:
diptam alb: ā ℥j. Moschi et
ambræ āā ℈j. 🜄 rectificat
Mens: vj. incisa atq Contusa.

Ungv: vor Warzen.

℞ Viridæris ʒß. Gum: arab:
℈j. ol: petræ gt xv.
ceræ q.s. M. zu einem
Ungv: die Warzen darmit
gerieben, und mit den nä-
geln herausgezogen.

Vor die Wassersücht.

℞ Holderstolle Würzell q. s. zer-
gen milch 2 quart von
einer Weißen Ziegen, koch
es in einem hafen wol ver-
macht biß auf die helft
stoß es wol und truck es
durch, gib den Patienten 3.
mal des tages iedes mal
3 Löffell voll so geth das
Wasser hinten und vorn ab.

Empl: damit man kugell, und
andere ding mit macht außziehe,

wen sie aües gleich sind ebge„
brochen.

℞ Cerd thi Colophon dessij bey„
harz aa ʒiiij bey las mitei„
einander, Gum: ammon:
ʒij bdelly: ʒj lap: magnet
ʒiiij succini alb: ʒij M f E
laß es ab mit ol: ovor:
so hast du ein P. L. in großen
nöthen, und in beschluß
der Wunden.

Vor das aufffahren der Jungen
Kinder.

℞ Aq: fl: tiliæ, carduibened:
aa ʒij syr: violar: pulv:
bezoart: aa ʒj. cum Sennerti
gr. vj: Misc pt

Außtreibende Milch, stär„
cket den jungen Kindern.

℞ aq: benedict: flor: tiliæ
sambuci, fumariæ aa ʒj.
aq: Veronicæ ʒj. Cinamoni ʒß
fl: f. diaphoret: unc Corn:
Cerv: üst aa ʒij Misc: et fiat
allzeit 2 stunden 2 löffel
voll davon zugeben

Vor das herzwehe in Fiebern,

℞ ol: succini: Muschat: junip:
spic: ol: Camphor: a gt xx
Mirh: gr xx. Galang ʒij
theriac: mitridat aa ʒiß.

Mell: rosar: ℈iij ambra gr. v.
Croc: ℈i Vngv: rosar ℥i:
Misc: Vngv: vnd das
Herzgrüblein damit gesalbet.

Aqva Theriacalis.

℞ Theriac: androm: opt: ℥iß.
Syrup: Acetos: citr: ℥iß,
Spir: Vini: Rectificat: opt:
℥ix. stent infusione

Empl: Stomachale

℞ Mastich: piper: long:
Zinzib: nigri: Calami, Sem:
Cimini fl: rosar: absinth:
menth: crisp: ana ℥iß Nuc:
ot. caryophill: gs: laudan:
fl: spica ana ℈ij. ol: absinth:
anethi ana ℥iij Resin alb:
Cera ana ℔j M. f. Empl.

Empl: Norimbergense.

℞ minij ℔ß ol: olivar: ℔ß
Camphor: ℈ij. coq. ad
consistentiam Empl:

Empl: Vor hüner augen.

℞ Gum: Elemi, Cera ana ℥ß.
Turbith alb: ℈ij M. f. E.

Potg in Morb: Gallico
pro Infand.

℞ Rob: defumederre de
Spitsime, Violar: ana ℈j.

Cassia fistula ℥ij aq: fu,
mar: Endivia buglossa q.s.
Misc: gibt den kindern zu
trinken und sie dass das kind
niemandt saugt, die die
kranckheit haben, so wirdt
Gott helffen.

Experimentum so ein ein
Fluss auf die Lunge fält,
dass ihm sticht, als wenn ein
Apostem wehre.

℞ lac: capr: oder molcken ℥iij
aq: rutae ℥ij. Vitel: ovor:
No ij. fl: rutae ʒiß Croc:
or: ℈j. Theriac: androm ʒß.
Misc: und den Kranken dess,
halben teil eingeben, wan
dass stechen nicht nach lässet
in einer ½ stunde das an,
dern teil eingeben probat.

Corosiv: Knochen weg zu
etzen.

℞ ♁ Victriol: ☿ sal petri
calx viva aa ℈j. alles in
einem topf gethan, oben fest
zu gemacht, doch ein klein
löchlein oben gelassen, undt
lass es erst calcinieren und
brennen so ist es erst.

Träncklein vor das Roth,
Lauffen

℞ Corn: Cervi philos: pp ʒß,

Theriac: ven: ℈j Aq: Sambuc: q.s. Misc: auf ein mal undt geschudiget,

Ein Reuchen Pulver vor das Rothlauf, auch vor Geschwüren und Podagram.

℞ flor: rosar: Camomill: taca mahac: mastich: oliban: lap: Carabe ā ʒij.
M. gros: mod: des tages 3 oder 4 mahl damit über gelinden feuer geräuchert, Also alss man mit den lungen halten kan genommen, der rauch auf den schaden gehen lassen, und ein Vellfedt über das gliedt gehalten, wen sich der rauch gesetzt hatt, den die Vellfedt über den schaden gebunden,

Empl: den Wurm am Finger zu töden

℞ Eisenkrautsafft ʒß.
Mell: vitr: venet: aa ʒij
Misc: und aufgelegt, der Wurm stirbet baldt,

Pill: Somniferi

℞ opii ℈j. Mirrh: Castor:
Croci Zinziber: theriac:
androm: aa ℈ij M. f. [illegible]
pill: form: piror: Xto.
3 auf ein mahl.

Haupt Pulver so das Ge-
hirn blos ligt,

℞ Consolita, lap: Hematit:
Colophon: mastich: oliban.
Sangr: dracon: mumia
cuminum nigr: M. f. p. S.
Wan des Gehirn blos
ligt, der soll pulver auffs
Läppchen gestreuet, darauff
ein Wein gewärmet, und auff-
gelegt, hernach recht verbinden.

▽ Vor den Gliedschwamb
und Gliedwasser, auch vor
alle kalte geschwulsten.

℞ Sem: lini mj in ein
Tüchl gebunden, in fließ-
end wasser oder langen
Rosen wasser biß daß es zu
[illegible], und den schleim
außgezogen, bacc: laur ℥ij
Victriol: ʒß Alum ʒj Sal.
ʒiij bol: armen: ℥j
Alles zusamen in ▽ Rosen
wasser, allzeit so warm man
es erleiden kan, übergeschlag.

Vor die Wundsucht.

℞ Macis, Mastich: Cariophill:
Mirrh, pip: long: āā ʒß
Nuc: [illegible] bacc: laur: Xo
iij Croci ℈iß theriac:
andron: ʒß fol: aur: Xo iij
Misc: fiat pulv: dos:
auf 3. mahl.

Potio Pro Frigido stomachal:
℞. Syr: d. absinthij menth:
aa ℥ij de acetos. Com-
posit: Salvia, aq: absinth:
foeniculi petrosel: aa ℥iij.
M. f. potio Von dieser
Lassen trincken 2 oder 3.
auf ein mahl.

Contra fluxum Mulierum
℞. Lap: Haematit. pp. bol: armen.
pp. Corall: rubr. T. sigill.
torment: aa ʒß. Spec.
d. Gem: frig: ℈j. Cinamon.
el: ʒß. Sachar alb: ℥ij.
M. f. pulv.

Mutter reinigender tranck
℞. Veldkümmelkraut
Wacholderbeeren ℥ß.
Macis ℈j. zusammen und
koche es in einem guten
starcken Wein, und decke
das töpflein wohl zu,
und lass es ungefehr ein,
ein Vatterunser, [illegible] ein,
sieden, dass trincke ein
weib abends und morgens
auf ein mal 3. Löffel voll
warm gemacht, 5 Wochen
nacheinander, und wenn ihr
Zeit mit einbleibt, darff
sie den tranck nicht mehr,
denn sondern kann ohne
schaden nehmen, wird ihr
gutes thun.

Wann einer nicht [illegible] kan.

℞ Zingib: Cariophil: Cappar:
aa ʒj. erdt: baraffia
pip long: Cinamom Mastich:
aa ʒij Galanga q.s. mach
ein Electuar daraus, gebrauch
alle abendt wenn man schlaffen
geht, biß daß er nicht
mehr bedarff.

Ein trucken Pulver zum wassern
zerß.

℞ olibar: Gr: Aristol: ℞ aa ʒß.
Aloesepat. Sangv: dracon:
aa ʒj. M. f. pulv.

Vngv: zum Bemerckt da Löcher
drinnen sindt

℞ ol: ovor: mastich: olibar:
Mirh: aa ʒß therbinth ʒj
temperier es wohl zusamen
auf dem Feuer,

Vor daß beschweren auf dem
schwetz:

℞ ooul: 69. Gariophill: Macis
Herb: Sabin: Sem: leuistici
cort: ovor: da die Jungen
Hühlein sindt außgekrochen
Muschatæ ʒj. omnia pulver.
abendt undt morgens in Wein,

Electuar: zu starken die
Persohn, die gern zu Jungfrauen
gehen.

℞ Palma Christ: borasf: pip: long

manus Christ.

manus Christ Drabentraut
fungus Cerom: aa ʒß. Misc:
cum mellis Electuar: und gib
dem Patienten m. & vesp. ʒj:
in vin. alb:

Aliud.

℞ pip: long: Gran: Paradisi
diasatyrion: decoct: meschu,
palma Christi aa ʒß.
Standtharz, Erdtwurm,
Erdtbrunst, aa ʒß sachar: q.s.
daraus mach ein Pulver, und
gib dem Patienten ʒj zur
Zeit in warmen Wein,

Wan einer seine Natur hat
verloren bey Jungfrauen.

℞ Nuc: [illegible], Macis, Gario,
phill: rad: fung: Cerom: pip:
long: Galang: Zinzib: Canell:
bacc: laur: Sem: urt: rad:
Urt: aa ʒj. dieses alles ge-
pulvert und in 3 Loth Honig
und 1. nössel Wein gesotten
Abends, und morgens getrunken.

Aliud.

℞ Palma Christ: pip: long:
Galang: mang: Christ: Gran:
Paradisi aa ʒj. fung: Cerv:
Standtharz, aa ʒij
dieses alles gepulvert, mit
Honig gemischt, in Wein,
oder Bier getrunken —

Abends und morgens q. s.
und ein stückl geröst brodt
vor die Nasengeschwer.

Hier folgen nun unterschiedliche Recepta, theils von Pflastern, Unguenten, und sonst innerlich- als auch äusserlich Gebrauchen mehr, und so das die selbe gebraucht hat, Hr. Daniel Johan Gärtner, in Gottenburg.

Ex Agricol:

Emplast: Arcticum et Magneticum

℞ Cera ℔ß
Therebinth ℥iij
Colophon: ℥iß
Gum: galb:
opoponac:
Ammoniac: ana ℥ß
Lap: Magnet: pp: ℥j ʒij
Sacchar: ♄ni ℥j
Succin alb: ppt: ℥ß ʒij
oliban: Mastic:
Mirrhæ ana ℥ß
Virid æris ʒij
M. f. s. A. Emplast:

Welches ist sehr gut zu gebrauchen vor alten Schaden, und sonderlich dienet es eine Wunde zu reinigen und rein zu halten;

Emplast: alb: Coctum.

℞ Cerusa ℔vj
oll: olivar: ℔viiß
Coq: s. a. adde
Cera alb: ℔ij
Therebinth ℔ß.
Pulv: vitr: alb:
Alum: ana q. s.
Camphor ℥ß
Coq: s. a. Emplast:

Emplast: Arcticum Griseum

℞ Gum: galban: ℥j
Ammon:
Bedellij ana ℥ij
opoponac: ℥j
Cera nov: ℔ß
oll: laurin: ℥ij
olivor: ℔ij
Pulv: Lithargir: ℔ß
Mastic:
Aristolong: ○
oliban

pulv: Storac: Calamit
Mirrha
Lap: calaminar: ad ℥i
Therebinth. put: ℔ß

Das wachs, therebinth, und öle in Keßel zerlassen zusammen, alsdan thue hinein das lithargir: und lass es kochen, bis es sich consestire, und etwas haarlich wird, alsdan thue hinein die 4. Gummata so vorhero in essig solviret, auch nachgehends durchgeseihet, und etwas allein nur gekocht haben, siehe dich aber nun mehr wohl vor, dass wan du dise hinein thust, der Kessel, weil es sehr steiget, nicht übergehe, alsdan bringe die Pulver insgesambt, nebenst den Storax, wan das Corpus eine weng erkaltet, hineingestreuet, aufs allerletzt aber das öl: laurin: und es zur rechten consistentz kommen lassen, so ist es fertig.

Emplast: Stict: Hamburgh.
℞ Picis naval:
Cera citrin:
Resina ad ℔i
Therebinth ℥iiß
Sev: cerv: ℥i
Coq: S. A. Emplast:

Emplast: Tractiv: Citrin
℞ Resina ℔i
Cera ℔ß
Sev: hircin ℥iij
Therebinth
pulv: rad: curcum ad ℥ij

Die ersten 4. stück zerlassen, hernach wan es ein wenig erkaltet, das Pulver darin gerühret, alsdan auf Pappier, in Tafflen gegossen, so ist es fertig.

Emplast: Diachylon Simplex
℞ Rad: altha ℥iij
Sem: foen: grac:
Lini ad ℥ij

zerstoß die Stücke, und mach mit ℔iij Laugen, bey stetiger Wärme, hiervon ein Schleim, nach dem solcher durchgepresset ist, so nimb dessen ℔iß
Axung porc: ℔iij
Litharjir: ℔iij
Coq: ad consistentiam, zuletzt vermische damit ℥iij therebinth ℥iij Resina ℥ij Misce

Emplast: Diachylon C. Gumm:

℞ Vom obigen Emplast: diachyl: simpl:
℔ij zerlaß solches, und thue dazu Gum:
Ammoniac: oppoponac: aa ℥ij Galban
℥iij, in essig wohl zerlassen, gereini-
get, und wieder inspissiret, vermisch es
wohl, und mach zu Zapfen.

Emplast: Defensivum, ex Felix Würtz

℞ Wachs und [illegible] weisses Harz,
jedes ℔ß. [illegible], Terpentin
aa ℥ij Zinnober, dürr und auch rei-
neste gestoßen, ℥iij. Diß alles, was
geschickt darzu ist, mit einander zer-
lassen, und vermische das Pulver, als
den Zinnober darunter, kehre es
nochmahlen ab, mit Camillen öhl
und mache Zapfen daraus.

Emplast: alb: Coctum, so etwas verändert all das weiße

℞ Cerus: ℔vj
Ol: oliv: ℔iij ℥iij
Cera ℔ij ℥iij
Terebinth ℔ß ℥j
Alum: ℥iij
Camphor ℥j
Coq: s. a. Emplast:

Emplastr: zu Frawen Brüsten
die Milch damit zuvertreiben.

℞ Cera alb: ℥j ohngefehr
Therebinth: venet: 1. Wälschenuß groß
oll: Rosar: q. s.

Das Wachs und Terpenthin zusammen
recht schmeltzen lassen, alß dann das oll:
hinzu gethan, nachgehends Leinwandt
so groß alß zu den Brüsten nöthig ist
durchgezogen und über gelegt, zuvor-
hero aber, wie auch dessen und [illegible] mit
dem vngt: Nutrito bestreichen;
Die Milch aber zu befördern, und die
Härtigkeit weg zubringen, kan man
oben beschrieben F. Würtz: Empl: De-
fensivum gebrauchen, und so groß
alß nöthig ist überlegen.

Beschreibung des Nürnberger Pflas-
ters und seiner Tugendt. Mens: [illegible]

℞ Guthen frischen ol olivar: ℔ij [illegible],
[illegible] einen großen Kessel auf einem
kleinen △ warm werden, darnach
nimb Sap: venet: ℥iv. Laß solches in
den ol olivar: zergehen, und [illegible] es

4. Beginnt zu sieden, so thue allgemach
Mirrh und Cerus[s] ad ℥j hinein, rühr
es wohl daß es nicht anbrennt, laß es
sieden biß es braunlicht wirdt, dan
thue hinzu Camphor ʒß, laß es so-
hen, biß es die rechte Härte bekombt
so ist es fertig, [illegible] auf [illegible] ge-
gossen, und mit den Händen zu [illegible]
[illegible] gemacht, die andere [illegible] in
den [illegible] bleibet, rühr auch Alum:
ust: ʒij [illegible] zu [illegible]
alum drunter ist, solches gebrauche zu
offenen Schäden, [illegible]
[illegible] das andere [illegible]
gebrauche, für das Podagra, für
die [illegible], Colica, [illegible] für
[illegible] der [illegible], und [illegible]
continuiret, [illegible] gut
wirdt.

Alt Schaden Pflaster welches [illegible]
let. Mons: Samuel.

℞ ♁ olivar: Mirrh ad ʒviij
Alum: ust: [illegible] alb: ad ʒiij
Cer. [illegible] q. s.

Koche erstlich das ♁ oliv: und Mirrh zu-
sammen, hernach die Cerus hinein gethan
zuletzt das [illegible]
[illegible], in der Farbe soll es graulicht sein.

Empl. für alter Schaden. M: Samuel

℞ Mirrh. Cerus: ad ℔j ♁ oliv: ℔ij
dieses laß alles zusammen kochen zu einem
Pfl. [illegible] es fertig ist, so thue auch
[illegible] dazu Alum: ust: fein gestoßen
ʒj [illegible] Sapo venet: ʒv.
dieses alles agitire wohl unter ein-
ander [illegible] Pflaster [illegible]

Empl. vor harte Frauen Brüste.
Mons: Samuel

℞ Gum Galb: ʒj Solvir es in [illegible]
[illegible]
zur [illegible] Consistenz [illegible], darnach
nimm [illegible] Wachs ʒiij laß es zergehen
und thue das Gum: darein, rühre es
wohl umb, darnach thue ʒij Sperm: Ceti
[illegible] und [illegible]
es zu einem rechten Pfl. streiche es auf
ein Leder, und lege es über.

Zahn Pflaster. Mons: Samuel

℞ Gum: Mastix: Tacamahac: Anima
Opium, Laudan: q. s.
M. f. Empl.

De Vngventis.

Vngvent: Nutritum.

℞. Pulv: Lithargir:
Acet: Vini
oll: olivar: aa q. s.

Den Wein essig mit den Litharg: gekocht, alsdan stehen gelassen, hernach abgeseiget, nach gehendts allgemäch das baum öhl so viel als nöthig ist darunter gegossen, und in einen steinern Mörsel, oder sonst irdenen Schüssel mit einer Pistill starcker gerieben, so lange bis es seine consistenz bekommt.

Vngvent: Digistivum,

℞. Thereb: venet: lota in v. Rosar: ℥vj
oll: Rosar: ℥ij
Vitell Ovor: No: 2.
Croci ʒß.
M. f. Vngvent:

Vngventum Magistrale.

℞. frisch Lorbeer öhle, dass noch grün aussiehet,
Rosen Öhle aa ℥vj
Myrtillen öhle
Vngvet: Populeon: aa ℥ij
Eisenkraut, und Nachtschatten aa ℥ij solche klein gehackt, und giess die vorbesagten olitäten drauf, und lass sie 8. täge darauf stehen, hernacher solche durch ein tuch gepresst, dan thut man dazu Weiss wachs ℥iij hernacher alles zusammen übers feuer, in einen Kessel gethan, und schmeltzen lassen, und wenn es wieder etwas beginnt kalt zu werden, so rühre diese nachfolgende Pulver darein, sie müssen aber aufs aller feinste pulverisirt sein. als nemblich

Lithargir. aur. ℥vj
Cerussa ℥ij
Tutia pp: ℥iij
plumb: ust: ℥vj
Cupr: ust: ℥ß
Camphora ℥iß
Lap: Calaminar ℥ij

Dann alles zusammen gemischt, und in einem bleyernen Mörser hübsch 2. Stunden lang durch einander gearbeitet, so ist es fertig.

Vngt: Vor blaue Augen M. Samer

℞ Weissen Wachs, Gum: tragant.
v. Rosar: alb. ol. q. s.

Die Weissen v. Dragant auffs kleinst zerstossen, u. auff einem [illegible] hinzugegossen, [illegible] zu einer Vngt. [illegible] gethan, streich es auf ein [illegible] Tüchlein [illegible] leg es auf den Orth da es blau ist es zertheilet baldt.

Ein guth Brustsälbl. vor Frawen wan ihnen die Brüste aufgesprungen. M. Samer

℞ ol: ovi ℥j Gum: tragant ʒß
v. Rosar. ℥ij

Dieses Sälbl. ist an viel Menschen guet befunden worden.

Balsam: Scharteri

℞ ol. Anthos. Major. Lavendul. Saturegiae, Salviae ana ʒß
Cera alb. ℥j ol. Nucist. expr. ℥j

Diese Letzten stück in einer pfannen zerlassen, die [illegible] darein gethan [illegible] büchsl. gegossen.

Vngt: ad verrucas, Mons. Samer.

℞ Canthariid. Arsenic:
☿ Sublimat. Vitr. ana ʒj
Resin: Pin: [illegible] ana ʒßj

Die Warzen darmit gerieben, [illegible] so werden sie selbst [illegible] oder man kan sie mit der Wurzel heraus ziehen.

Vngt: zu alten Schäden. M: Samer

℞ Lap: Calam: ℥j in [illegible] geglüet, ge[illegible] wiederumb getröcknet, Cerus: [illegible] ʒß, diese beyden species [illegible] durch ein[illegible] Sacch: Saturni ʒß mit einer gerieben. ol. olivar: hyperic: petrol: ana q.s. zu einer Vngt: gemacht. NB. [illegible] man es brauchen will muss man [illegible] 3. od 4. [illegible] zusammen gelegt [illegible] so groß [illegible] als der [illegible] auf die [illegible] Vngt: [illegible] gelegt werden, [illegible] man die [illegible] von der Materia, [illegible] es wieder so lange biß [illegible] ist probat. est.

Vngt: zu allen Wunden etc.ham.
℞ Therebinth. venet: thue denselben in einen ireden tiegel, würfe ihn wohl und, thu darunter [illegible] rühr so lange biß er gelinde wirdt, folgends thue darein oleo Rosas: ʒß mastic: thuranis ad ℈i Campher. ℈i wirdt. wachß ʒß. M. dieses vngt: ist sehr zugebrauchen in allen verwundung, weil solches der Natur behülfen genommen und die wund sauber helt.

Vngt: zum reinigen, alß auch das fleisch zu stellen
℞ Mell. rosar. ℥i
Therebinth ʒß Aristoloch
O. Myrrh. Aloes. oliban
ad ʒij Misc: in einem Mör..
soll thue darzu ʒiß Croc
℈i v. ein [illegible]. M.

Vngt. Vor das übrige wachsen, zu pflaster
℞ vngt: Populeon:
oleo Nymphae
violar ad ℥i
Opij gr. ij Croc gr. j
damit soll man die Stirn, die Nase, die Pulß, auch an händ und füßen bestreichen, und in die [illegible] soll man legen [illegible] Mohnsafft, Lattich und Saurampf Saamen, und mit sich koster.

Ein angenehmer und gesunder Wein auß Kirschen Wasser.
℞ Kirschen Wasser 4 Quart
Zucker [illegible] den Zucker thut man ins Wasser, biß er zergehen wollen, alßdann setzt man es zum feuer und leßt man es so lange

kochen, bis der 3te Theil
davon eingekocht ist.
Nunmehro schläget man das
Weiße von 4 Eyern darin,
schäget mit dem Kochen fort,
schäumet das unsaubere
so lange ab, bis daß un-
er klar bleibet. Dieses
gießet man so dann durch
ein reines Tuch, in ein rein
hölzernes Gefäß, schnei-
det zu jedem Quart eine
Citrone in Scheibigen, und
wirft diese in das hölzer-
ne Gefäß. Wenn nun der
gekochte Safft seine gröste
Hitze verlohren, und laulicht
worden, so giebt man ihm
2 gute Löffel voll gute
Hefen, welche aber nicht
bitter seyn müssen, zu dem
Safft zu, und läßt ihn auf
jähren. Wenn es genung
gegohren hat, so schäumet
man die Hefen mit einer
Schaum Kelle ab, den Boden
des Gefäßes muß man
nicht berühren. So bald die-
ses geschehen, so füllet
man den Safft, oder nun-
mehrigen Wein in ein Ge-
fäß, worinnen zu vor
Wein gewesen, bringet die-
ses in Keller, und läst es

solange liegen, biß der Wein
klar worden, welches binnen
14 tagen, oder 3 Wochen zu er-
folgen pfleget. Schließlich ziehet
man diesen herrlichen Wein
auf Boutellen, verwahret
sie mit gewöhnlichen Korck,
und verpichet die Bouteillen
damit der Wein seine Kräffte
behalte, und dafern diese
Bouteillen, in einem mäßigen
Keller im Sande wohl verwahr-
et werden, so hält sich der
Wein den folgenden gantzen
Sommer hindurch, er hat
eben die Krafft und Stärcke
als ein anderer guter Wein
stärcket und reiniget die
Natur, hat auch den ange-
nehmen Geschmack eines
guten Ungarischen Weins.

dr.

Pillulæ in Suffocatione Matricis

℞ Extr: Castorei
Theriacal: aa ℈j
pulv: Bezoart: or:
Corall: rubr: ppt:
Laudan: opiat corr: aa ℈ß
Misc: ora: exactissime & form:
pill: nor: LX. in aur:
Die dosis von selben ist 8. 9. allzeit zu gebrauchen, mit ▽. hysteric: nachbli-ben.

Tinctur: Universal:

℞ Extract: Calendulæ
Lilior: convall: aa ℥j
Castorei ʒß
Croci ʒij
Magist: Corallor: rubr:
Perlar:
Smaragdor: +
Rubinor
Hyacinth +
Eboris
Corn: Cerv: aa ʒß
Moschus ℈ß
Croci Mineralis ʒj
Cord: Talpar: exsicc: no: 2
Tinct: vitriol: Solat: ʒiß
Olei destillat: Cran: humani ʒj
Succin:
Camphoræ aa ℈ij
Lavendulæ gt: xx.
Succin Citronor: ʒij Misce

Nimb erstlich die Extract: alle, darunter thue den Moschus, zerrieben mit dem Citronen Safft, hernacher die Olea. Letzlich die Pulver, zuvor aber wohl unter einander gemischt, dieses alles mit einem Silbernen Spathel wohl durch einander gerührt in ein Glass gethan, behende zugemacht und 6. Wochen an einem warmen Ort stehen lassen, so ist es fertig. Diese Antisudorificum praeserviret, und bewahret das Hertz von allerhand Gifft, auch hitzigen Fiebern, von 4. 5. Tropfen in ▽. Carduibenedict: eingenommen und wohl darauf geschwitzt. Mercke aber dass H. D. F. die einigen Magisteria so mit einem Creutzgen bezeichnet sind nicht mit gebraucht hat.

Aqva Opthalmic:

℞ Vin: alb: Gallic: 1 stop, od. [illegible]
Chariophill: ℥ij
Camphor: ℈ij
Tutia ppt: ʒij
Sall. Armoniac: ℈j
frantz brandtwein ℥v. od. 1 Nössel

dieses in einen gläsernen Flaschen wohl vermacht, gethan, und in der Sonnen digeriren lassen. Von solchem Wasser einen 1. tropffen auf einmahl in das Auge fallen lassen, ist überauss bewehrt, sonderlich vor hitzig- und thränende Augen.

Vor den Webtagen und Schmertzen der Zähne, ein gut probat Stücklein.

℞ Reinen guten frantz brandtwein, 9 Loth, den thue in ein Glass, und leg darein die Rasura von ligno guaiaco 3. Lot, verwahre das Glass wohl, mit Wachs, und setze es an die Sonne, oder in der Stuben auf einem warmen Offen, rühre es in tage offt umb, und lass also lang stehen, biss der brandewein sich röthet, seige ihn durch ein tüchlein, und behalt denselben zum gebrauch; Nimb hiervon ein wenig in einen Löffel, so warm es ist in den Mund, und halte es auf die Seite, da der Schmertzen ist, es nimbt denselben von Stundt an, sonderl. wan sie von Kälte herrühren.

Brust lösende Pillen

℞ flor: Benzoin
sall. Succin ana ℈j
Extr: Heleni
Castor: ana gr: xv.
Croci ℈j
Therebinth venet: q. s.
M. f. Pillulæ no: xxxxij
Signt: Pillen täglich darvon zu gebrauchen 8. biss 9. stück auf 1 mahl.

Pillulæ Purgans

℞ Extract: Catholicon ℈ß
Resina Jalapp: gr: xij
☿ dulcis gr: xij
Oll. nuc: Moscat gtt ij
M. f. pill. no: xv.
Signt: Purgir Pillen auf 1. mahl.

Contra Febrem

℞. Pulv: Cort: Chin: d: China ℥i ʒi
Arcan: duplicat:
Sal: artemis: ā ʒii
Misce in 3. partes equales, mit Spanischem Wein getruncken,

Laxir Träncklein.

℞. Elect: Diaphoenit: ʒvi
Pulv: Jalapp: ʒß.
Diagridium Crat: gr: iii
V. Flor: Acatiat: ℥ii
Misc: fiat potio dett:

Mutter Tränckleim,

℞. Aq: hysteric: 1 Löffel
oll: Cerv: gt: x. vel xii
Tinct: universal: gt: iii
Misce, auf 1 mahl

Schweiss Tränckleim,

℞. Elect: Diascord: ʒii
Antimon: diaphoret gr viii
Syrup: Citri q. s.
V. Carduibenedict: ℥ii.
M. f. tränckleim auf 1 mahl

℞. Electuar: Diascord: ʒii
cum aq: Carduiben: 1 Löffel
Syrup: Citri q. s.
umb die ruhe zu befördern,
Laudan: opiat: gr: ii
M. f. Haust: auf 1 mahl

℞. Corn: Cerv: ppt: 1 gute messerspitzen
Sall: viperarum volatile gr: iiii
welches man auch biss auf X gr: geben kan,
Misce, in einem Löffel voll Wein, oder Wein gegeben,
diese 3. hintereinander folgende tränck, seind wurden gebraucht, bey einem Hollandischen Schiffer, welcher sehr elendt an einem hitzigen flecken fieber kranck darnieder lag, indeß aber mit Gott wiederumb curiert [illegible] gebrauchte Mittell, auf kommen ist.

Vor Kopf Schwertagen

℞. Aq: Rosar: nach belieben
Ꝑ Rosar: 1 Löffel voll
Croc: oriental: q. s.
M. f. Umbschlag, vor den Kopff gebunden,

Aliud.

℞ Aq: Rosat: nach belieben,
Item: papaver: alb: so keine Zergerdyst
Croci oriental. q. s.
M. f. Umbschlag.
Worbey etl: gran von den Laudano mitt
kan gebraucht werden,

vor Schweiss kräncklein

℞ Elect: Diascord: ℥j
Aq: Carduibened: ℥j
Tinct: universal: gtt iij
Syrub: diamor. q. s.
Misce. fiat auf einmahl.

Contra Scorbutic: im Mundt,

℞ Aq: plantagin: ℥iij
Ungt: Egyptiac: q. s.
Alum ust: ℥j
Spir: Cochlear: ℥ß.
Misce. damit das Zahnfleisch gi-
strichen,

Ex Erhard Horn — Rauchpulver, fürr Rothlauf, und flüss auf glüende kohlen gestreut.

℞ flor: Lavendul: Rosar: rubr.
Stoechad: citrin, Paralyseos,
Cheyri,
Baccis & ligno Iunipri.
Succin citrin. Benzoi, oliban:
Mastix. ana q. s. Misce

Contra Febrem,

℞ Sachar: perlat: Sall absinth: ana ℈ß.
Arg. vitriolati gr: vij M. f. Pulv:
in ein wenig wein, 1. stund vor dem
paroxismo eingenommen.

℞ Sall vitriolat: dis ℈ ij in ein
wenig wein eingenomen, zu vomiren
ist auch sehr gut vors fieber.

Vor Verderbung der Magens, und
Heftigen Erbrechen.

℞ Theriac: Andromach: ℈ij
Aq: Cinamom: q. s.
Tinct: universal. gtt iij M. f. Potio
auf 1 mahl,

Ex Agricola — Aliud. Magenstärckung,

℞ Säurteig von Kornmehl 1 handtvoll,
Hepfen, 2 handtvoll,
Krausemüntz
Wermuth, iedes 1 handtvoll,
Calmuss, klein gerieben,
Muscaten nuss, iedes 1 quintlein
Kümel, nach belieben,

die Kräuter zerhackt, und unter den 17.
taig geknetten, in ein Säcklein genehet, darnach
entweder Bier oder Wein gesoden, Essig darin,
oder man ihn haben kan, der am besten,
und eine ½ Stund sieden lassen, alsdan
das Säcklein heraus genomen, und so
warm mans leiden kan, über den
Magen geschlagen, und so es erkaltet,
wieder warm gemacht und gebraucht,
dieses sterket den Magen, und ster,
ckt den Magen, macht auch einen ap,
petit zum Essen, dan es helt die dämpf,
fe an sich, dass sie nicht in die Höhe stei,
gen können.

Hauptpillen,

℞. Scammonij, Aloes ad ℈ij
& dulc: ℈j gr. v fiunt pillen
nom: xxxij auf 4 mahl ein,
zunehmen, jed tag 8. in einem
Gel Bier,

Mundtwasser, so gebrauchet worden
bey einer Fr: von Adel, welche erbrochen län,
nung der Zunge einen bösen Halss zuges,
ucht hatte, NB — = Morgens daselt.

℞. Herb: Salvia Mj
flor: prunell
rosar: rubr: ad Mß
Balaustr: ʒij
fol: rosmarin ʒß
Quercin Mß.
Cort: granator: ʒiß

diese stück zerschnitten, und in ½ Wein
und Wasser gekocht, darzu gethan Mell
rosar: Syr: diamor: q. s. Alun. lachar
ad ʒß misc: warm gebraucht,

darbey äusserlich gebraucht

℞. oll: succin:
Castorei
spicæ ad ℈ij
Hypericon ʒß misc:

den Halss wohl warm damit geschmie,
ret, und ein Defensiv pflaster auf den
Halss gelegt,

It.

℞. foll: rosmarin, Mß, rosar: rubeor:
Herb: tormentil Mß.
Rad: tormentil
Bistortæ ad ʒij
flor: Balaust: ʒiß
gnech: gross: mod: adde
pulv: Alum crud q. s. ad modo atoron
foll: quercin. Mß.

in ½ Wein und wasser gekocht, nachgehends
gesiehet, und mit etwas Syrup diamor: angen,

macht darbey auch a part gebraucht
aq: Salviae, Syrub: diamor: darunter
Zeschlagen und Zunge mit einer gerste
bestrichen, Item Syrub. diamor: Mell
rosat: aa q. s. Mele: und damit be,
strichen, darbey auch innerlich die or,,
dinar: Species cont: Scorbut: von sel,
ben alle Morgen einen trunck getrun,,
cken, gebraucht werde, und solche zu
der applicirt, an dem Hr. Bischoffs als
mensch doctor Carlbergs und andern welche
sehr infiiciret wahren.

Fontanell Frost, vor den Hr. Obersten

℞ Cera ℥ß Therebinth ℥ß viridaris q. s.
oder eine gute Messerspitze, M. f. auf
gelinden Feuer, mache Kegel, doch et,
was länglicht rund, und größer als ei,
ne Erbse, sterket darden, Ziehe durch
dieselbe einen Drat, und verwahre es,
bis zum gebrauch.

Item das Fontanell Pflaster, würde
eben auß diesen den stücken compon,,
ret, und ist gäntz kein unterscheidt als
daß man einen leinwandt so 2 oder
finger breit ist, wen es geschmolzen
ist durchzieht, und wan solches er,
kaltet, selbiges mit distillirt wasser rei,
be und glätte, alsdan schneide solche
wie groß es dir beliebet, und behalte
zum gebrauch.

Sonderliches Träncklein

℞ Syrub: Pectoral. q. s.
aq: Cinamom: 1 Messing
Spirit. vitriol gt. 6. vel 7.
Tinct: universal. gt iij M. f. Potio deto
welche würde gebraucht bey seinen backen,

Wundt = Tranck,

℞ Enul. camp: ʒj
Rad: Polipod.
Liqvirit aa ℥ß
ficu: siccur. ℥iß
Sem: Anis: ʒj
Herb: Scolopend:
hysop:
veronic:
hyrundinar: aa Mj.
Sabina, ℥ß.
Coci.
darauß eine kanne wasser gegossen, den
4ten theil einkochen laßen, und den Abends
und Morgens den Patienten dessen zu trin,,
cken gegeben, welcher würde gebraucht, bey
Laßmus Bruchen machen,

Pillulæ contra Gonorrhœam.

Rx Thereb: coct: ℥ß — solche beschreibet St: Blancardt in seinem beklagten v[illegible] ug p: 60.
 og Cancr: ℥iij
 Bals: Peruv: ʒj
 Camphor, ʒß
 oll. Succin, gr. xx.
 M. f. L. Dos. ʒß ~~[illegible]~~ etc. daraus 5. P: gemacht

Morgens und abends, gebraucht bey einem Serganten, die auch die Serben thun nicht.

Holtz Tranck, gebraucht bey E. Bauern,
Rx Sars. parill ℥iij
 Sassafras ℥iß
 Sem: Anis: ℥ß
 Pasull: major: ℥iiij.
Solches erstlich eine Nacht in gut weinbrun-wasser infundirt, hernach des andern tages zum wenigsten den 3. den theil davon einsieden lassen, und alsdann gebraucht.

Pulv: Dentifritia
Rx Corn: C: ust:
 Lap: Silici
 Rad: Ireos flor: aa ʒß
 Alum ust:
 Corall: rubr:
 Testa ovor: aa ℈i
 ♃ Crud: ʒß
 ossa sapia ʒij
 M. f. S. A. P.
Darzu thue noch etliche klein gestoßene Negelein, und gieb den geruch mit oll: Cinamom:

Pillulæ Purgans.
Rx ☿ dulcis ℈j
 Resin: Jalapp: gr: vij
 Extract: Fumar: q. s.
 M. Pillulæ auf 1. mahl

Hertz Stärckung.
Rx Aq: Carbuncul.
 Cinamom aa ℥i
 Confect: hamech Alkerm: ʒß.
 Syrub: d. Menth: Crisp: ℥i
Sign: tränckl allemahl einen Löffel voll einzunehmen, zuvorhero aber wohl umbgerühret. gebraucht bey Mons: Nicol Mayer,

In wehtagen der Ohren, sonders da man große Stiche empfindet, gebraucht Hr: Lars Blatten,
Rx Oll: Scorpion:
 Amigdalor: dulc: aa.
Solches zusammen warm gemacht, und hernach 6. vel 8. gt in dasß Ohr lassen tropfen,

20. sey ein einig Corpus verstopffet würde,
über das gantze Ort das Empl. Stictic:
Hamburg: oder aber auch des Lustig
Defensiv Pflaster, und solches etwas warm
widerholet.

Species zum Mundwasser,
℞ Salvia, Prunella,
Flor: Ros: rubr: āā M j
Alum ust: q. s. mit Mell:
Crud: vel Syrup: Diamor: an,
gemacht.

Mutter Tränckelein
℞ Aq: Hysteric: ℥j
Elixir Uterin. Crollii: gt xx
Ol: Carvi. gt vj
Laudan: opiat: gr j
Misc: auf 1 mahl
Gebraucht bey H: Vischers Sellmans Tochter.

Item
℞ Gum: galban: solches in ein klein,
neu büchsgen gethan, der Deckel aber
muss voll Löcher sein, solches allzeit
bey sich getragen, und öffters daran
gerochen; desgl. ist auch gut der Spirit
Sal: Armoniat: eben auf solche weise
da man etwas in ein klein Schwämm,
gen eingezogen, und in dergl. büchs,
gen bey sich träget, mit selben also pro,
cediret, sehr gut.

Umbschlag
℞ Pulv: Lithargyr:
Alum: ust: iedes nach belieben
Acet: vini
Aq: plantag: vel quercini āā
bisweilen auch
Aq: Rosar: ein wenig
Solches zusammen kochen lassen, und denn
äusserlich fein warm umbgeschlagen.

Ex Agric: Magenstärckendes Tränckle gebraucht bey H. J. Kusser
℞ Aq: Cinamom: ℥iij
Spir. Vitriol. rectificat: gt: vj
Syrup: d. Menth: crispe ℥j
Oll: Cinamom: gt iiij
Misc: detur in Vitr:
Abends und Morgens 2. Löffel voll.

Hauptstärckendes Küssgen
℞ Flor: Rosar:
Lavendul:
Chamomil:
Sambuc:

Herb: Salvia
Betonic:
Meliloth: aa.
Solches alles klein geschnitten, in Camentadt eingemacht, mit heiß warmen Wein über Kopf geschlagen, hat man deren und damit abends und Morgens den, mit abzuwechsellen, es ist sehr gut bes. ... aber wo eine Wunde ... ist, kan man umb den Schaden herumb dem Patienten fein warm mit oll: Rosar: salben, und solches allzeit widerholen. gebraucht bey H: ... Magdt, welche einen ... hatte.

Stuß = Tranck.

℞ gereinigte gersten, und koche selbe so lang, biß sie beginnt aufzuspringen, alsdan durch gedruckt, und in solches gersten wasser Hernach folgendes, und lasse es stunden stehen.

℞ Herb: pulmon: macul:
Scolopend:
Carduibened:
Hysop:
Veronic: aa Mj
Salbia
Rad: polipod: aa Mß.
Solches alles klein geschnitten, und mit obigen gersten wasser weichen und kochen lassen, alsdan widerumb abgeseiget Adde Ficuum
Lapilor: minor:
℞: Liquirit:
Sem: Anis:
Foll: Send: aa q. s.
Und widerumb ein wenig kochen lassen, darvon alsdan auf ... mahl einen Loffel voll warm zu gebrauchen; wurde ordinirat zu dem H: Capitain Silberschmidt, wie auch andern Patienten mehr

Species ad Chlystir:

℞ Herb: Malva
Meliloth
Menth Chrispe
Levistic:
Flor: Chamomill aa Mj
Sem: Lini
Solches alles klein geschnitten, und in Wasser

122. so mit saltz wasser gesotten, oder aber auch Milch, und dan folgender dieser Species darinnen gekocht, alsdan abgeseihet und darein gethan, etwas von Schweinefett, nebenst ein wenig oll: Chamomill. und fein warm appliciret.

Contra Febrem, ex Barbette

℞ Sall: absinth
Cardebened: āā gr: xv.
tartar: vitriolat: gr: vj
Sacchar: perlat: ʒß.
M. f. Pulvis

dieser muss kurtz vor dem Anstoss in ein wenig Wein adhibiret, eingenommen werden und darauf etwas geschwitzet.

Vomitorium,

℞ Vitrum Antimony: 5. 6. biss 7. gr: nachdem die Persohn schwach oder starck ist, solches klein gestossen, und 1. Nacht in Frantzösisch oder Spanisch Wein infundiret, des Morgens durch abgeseiget, und den Patienten austrincken lassen, es wird den gewiss seinen effect thun.

Kräuter zur Mützen,

℞ flor: Ros: rubr: ʒiij
Lavendul: ʒij
Majoran
Rosmarin: āā ʒj
Rad: Ireos ʒj
Cypr: rhod: ʒij
Storac: Calam: ʒß
Lign: paradys: ʒj
Cinamom:
Cariophill:
flor: Moschat: āā ʒß
ol: Lign: Rhod: gt: iv
Mosch,
Ambr:
Zibeth ā gr: v.
M. Concis: ad Chart:

Species ad Cataplasmat:

℞. farin: Lini
foen: graec:
fabar:
Rad: Althæ āā ʒij
flor: Chamomill. Mij
M. f. Pulv.

gebraucht bey Hr. Dornthon.
Mit Milch oder dünnem Bier gekocht.

Pulvis Antifebr:

℞ Specific: Antifebr: Crolly ex
Conchys Marin. ℈ij
Sachar: Card: alb: ℈ij
Sal: absinth.
Cardui bened: aa ʒß
Arcan: duplicat ℈j
Z. Glaß: ʒß

divith. in 4. part: aequal.
Sign: Fieber Pulver, 1. auf einmahl
mit Spanisch Wein einzunehmen
gebraucht bey Kindern, Jollner.

Vor die St: Sebastian Flammen
würde dieses gebraucht.
℞ Theriac: Antromach: ʒß
Aq. hysteric: 1 Löffel voll
Tinct: univers: gut: ij
Oll: Carvi / Camomil: gut: vij
Misc: tränke auf einmahl.

Vor Ihren Sohn, so gleichsam als
ein Fieber hatte. Ihro: Vollrath: ...
℞ Sall: absinth. gr: x.
Sterlaß: q. s.
Misc: mit ein wenig Spanisch oder
andern Wein eingenommen.

Schweiß Träncklein, vor Kin-
dern Jungen.
℞ Theriac: Andro: ʒß.
Antimon: diaphoret: gr: vj
Syrub: diamor: q. s.
Vin: gallic: / par: Misc:

Innerl. Pulver, gebraucht vor
Schrammen...
℞ Sperm: Ceti
Sachar: alb: optim aa q. s.
Mit bier oder brust Sirup einzunehmen.

Bey dem Herrn Capitain Wittings Junge
Tochter würden folgende 2. Recept
bey ihren Arm gebraucht.
℞ Urticae Roman. ℔j
Raphan: Marin
Rad: Aaron: aa ʒiij
Piper Cong: ʒiij
Diese stück alle zu Pulver gemacht
1. Kop starken Wein darauf gegossen
14. tage digeriren lassen, ... nach
der tage rumgerühret, und dan disti

24. tirat, mit diesen dass Beschädigte glied tägl. 2. mahl gebehen, zuvor aber starck mit einem wüllenen Tuch gerieben.

℞ Vngt: Aegypt. f. W. ʒß
Mel rosar: ℥i
Alumin: Crud. ʒß
Bals: Indic: de Tolu ʒiß
M. f. Bals: ad. usq.

Mit diesen salben, und dem Empl. Stictic: magnetic: würde ihr Schade verbunden, und würde hernach auf folgende weise.

℞ Ceræ ℔i
Therebinth ℥vj
Colophonia ℥iiß
Gum: galb:
Opoponac:
Ammoniac: ãã ℥j
Lap: magnet: ppt: ℥iiß
Pulv: Succin: alb:
Sach. Saturn:
oliban:
Mastic:
Mirrh. rubr ãã ℥j
virid æris ʒß
M. f. S. art. Empl.

Augen Wasser, bey verwunde Augen zu gebrauchen

℞ Mell virgin: alb: ℔j
Pulv: virid æris ʒß
Succin: alb: ℥j
Succ: Rosar: rubr: express: ℔ß
Misc:

Lasset es eine nacht zusammen digeriren, den 2. tage aber distillirt es p: B. M. über, alsdan brauchet es zum gebrauch, werden den alzeit abends und Morgens 2. tropffen können gebraucht werden.

Pillulæ Catholicæ D. Johann Agricolæ, Lipsens: so da sehr wohl und gelinde Purgieren.

℞ Extr: Hellebori nigri ℈j
Aloes ℈iß
Panchymagog: crol ℈j
Tart: Vitriolat Christall: ℈ij
☿ vitæ ppt. ℈ß
dulcis ℈ij
Fiat massa pillular.

Dosis ist nach Gelegenheit des Presshen. von 15. gr: biss auffs höchste ℈ij.

Eine Tinctur vor die Mundefäule, gebraucht bey des Commendanten zu Bahus jüngsten kleinen Sohne.

℞ Tinctur gum: Lacc: ʒß
Agviles: ℥j
Spirit Cochlear ʒij
Miscl: und offt damit gepinselt.

Pillulæ C: Gonorrheam, beschrieben von H. D: Blankaart in seiner Verg. p: 64.

℞ Tereb: Coct: venet.
G: Elemi ãã ʒij
oll: Succin gt xxxxx
ocul: Cancri ʒj
Pillen daraus gemacht. dos: klein Stück.

Species zum Scharbocks Tranck,

℞ Beccabung:
Nasturt:
Cochlear:
Fumaria
Polipod:
Rad: Enul: Campan:
Entian:
Calmus.
Angelica
Meerrettig
Sem: Anis: Pomerantzenschalen
foll: Sena
Rosmarin:
flor: Lavendul.

Bissweilen auch dass flor: Centaurii und auch die rad: Jalapp: ½ Lot, die andere Species werden alle nach gut dünken genommen, und in Wein oder Bier infundiret 24. stunden, alsdan den Patienten davon Morgens und abends iedesmahl ein Gläsgen voll trincken lassen.

Monsi: daniel dammers Rezß

Ein drucken Pulver, macht fleisch wachsendt.

℞ Sango: drac: mast: Succ: alb: sarcocolla ana ʒß

Alles klein zu einem Pulver gemacht und in einen Schaden gestreuet.

Vor das Wundt Gliesser, auf welches der Kalte brandt folget.

℞ Spec: diamor: ʒj in einen trunck rotten wein, 2. stundt darmit genetzt.

Etwas wen einer die Rose zum Ertzmaß bekompt.

℞ Rosmarin, Pomeranzen Schallen, Muscaten blum: ana ʒj

Mit ein trunck felder v. [illegible] gemacht [illegible] darauf gestrichen.

Brust tranck zu erweichen

℞ [illegible], [illegible], [illegible], [illegible], anis, [illegible] ana Mj [illegible] mit [illegible] den [illegible] theil [illegible] gebraucht [illegible] mit Sacch: Candi süß gemacht, darvon [illegible] Morgens getruncken.

Balsam: sulphuris c. ol. anis:

℞ ol. Anis: ʒj flor: sulphuris ʒß Myrrh: ʒij Aloe hepatic: Croc: ana ʒß. M. [illegible] in ein glaß, mit einer [illegible] [illegible] im warmen Sandt auf den [illegible] f: 24 stundt. [illegible] in der [illegible] und [illegible].

Wundt balsam, H. Bockellmans.

℞ Herb: Rosmar: [illegible] Castor: ʒj Rad: Consolid: major ʒß olibani ʒß Myrrh: mastic: ana ʒj

dieses alles gröblich zerstoßen, gieß daran [illegible] ʒvj [illegible] tag an einem warmen orth stehen, [illegible] es wol aus, mische darunter

ol Lubrici, Philosoph:

Therebinth ana ʒiß Camphor ʒj [illegible]

Dieser Wundtbalsam ist gut zu [illegible] wundt, [illegible] gleich [illegible], [illegible] dasselbe [illegible], gleichfalls [illegible] in [illegible] [illegible] gebraucht [illegible], [illegible] damit geschmiert.

Haupt Säcklein, M. Hamer,

[illegible] Majoran, Rosmarin, [illegible] Lavendel, rothe Rosen, [illegible] [illegible] [illegible] in ein [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] gelegt.

Ein [illegible] vor die Kinder, wen sie grossen [illegible] haben.

℞. [illegible] gr: viij
Rad: Ireos
Pocon: ad gr: iij
M. f. [illegible] auf [illegible] mahl.

Mutter Elixir

℞. Elixir Utrin: Croll.
Essent: Castor: ad ʒiß M.
D. ad vitr. S. Mutter Elixir

Vor die Rose.

℞. Myrrh. mastic: ad ʒß
Cerus: ʒj farin fabor: ʒiß
M. f. [illegible]: [illegible] applic. loco affecto
(NB. Camphor aliquit addat.)

Für Erbrechung des Magens

℞. Elixir prop: ʒß
Conserv: Menth. ʒij
Syr: Menth. ʒij
[illegible] Aurantior:
Absinth. ad gr: iij
M. f. Poly.

Pulv: Dysenteriq Doct: Fransch, man in Prag.

℞. Rad: Tormentill
Terr: sigillat:
Stercoris porcin: recentis Su, per laminam ferream ardentem calcinat. [illegible] arab: ad pond: [illegible]
M. f. [illegible]: dos. ʒj vel ʒiß in v. tormen.

Hertz und Lufft Sülderl: in Haubt Kranckheit

℞. P. Bezoartic: Sen.
Margarith [illegible]
Magist: Matris perlar: ad ʒß
Cran: human [illegible]
[illegible] Tunck. ad ʒj
[illegible] [illegible] [illegible] in einer [illegible], [illegible] abent das andere zu [illegible].

Kräuter auf den Magen zu
gebrauchen.
℞. Herb: Absinth, Menth.
Flor: rosar: aa m j
Calmus, Galgant, Zittwer aa ½ Lot
[illegible] [illegible] ℥ j
dieses alles klein zerschnitten in
ein Säckle genehet, solches in [illegible]
und [illegible] gekocht, fein [illegible] über den
Leib gelegt.

Vor einen bösen Magen.
℞. Kreffen M j Menth. absinth. M j
Calmg. Nuc: Moschat aa ℥ j
Sauerteig der [illegible] [illegible] M j
die Kräuter zerhackt, [illegible] mit dem
sauerteig gemengt, in ein Säckle
genehet, [illegible] [illegible] [illegible]
und aufsieden lassen, als dann [illegible]
[illegible] warm aufgelegt.

Im Schwämchen bey kleinen
Kindern zu gebrauchen.
℞. Citron Syr: [illegible] [illegible] in [illegible]
[illegible] V. und bestreich die Zunge
damit, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] hat.

Antimon: diaphoretic: zu-
machen.
℞. Antimon: ℔ j
Nitrum ℔ ij
Solches zu einem [illegible] gestossen [illegible]
[illegible] [illegible], als dann ein [illegible] genommen
[illegible] ein [illegible] [illegible] genommen
in ein [illegible] △ den Topf gesetzt
[illegible] wohl [illegible] lassen, [illegible] das [illegible]
[illegible] mit [illegible] eingetragen
[illegible] lassen, [illegible] [illegible] wohl
ausgeglühet /: [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]: darnach erkalten lassen, den
topf entzwey geschlagen, und das
[illegible] heraus [illegible], [illegible] mit
[illegible] V. [illegible], bis keine
schärfe mehr [illegible], als dann
[illegible], solches [illegible] nochmahls
mit so viel [illegible] Salpeter zustossen
unter einander [illegible], [illegible] wie
oben fortgefahren, so bekommt man ein
[illegible] ein schönes [illegible] diaphoret:

2 Lo: welche zum 3. ten mahl reteri=
ret, ist gleich einen Magisterio, so
gegeben in V. Carduibenet: das 3.te
theil einer ordentlichen schwer in
Fiebern, od andern Kranckheiten
die durch den schweiss müssen curi=
ret werd. [illegible]
das V. so du zum abtreiben brauchst,
last es in einem kupffernen Ge=
fäss einsieden, so bekomestu den
Salpeter wider, welcher so viel
nützet bey hitzigen Fiebern, beys
[illegible] od vor die [illegible] des
3.te theil eines quentch. mit bor=
ragen oder [illegible] V. eingeg=
ben; ist ein approbirtes reme=
dium.

V. Vor die Finnen zubestreichen
℞ Sacchar: [illegible] ʒi
Flor: [illegible] ℈ß
ǒǒ [illegible] ʒß
V. Rosar: ℥ß
M. S. art: F. V.

Ein treffl. Secret: vor die gelbe
sucht.
℞ Stercor: Equor: recentij [illegible]
[illegible] [illegible] darauf gegoss
[illegible] frisch ausgetrunken.

#

Tinctur Corall. gt. 7. ist eine
treffl. Hertzstärkung, vor die ohnmach=
ten u. gross Mattigkeit.
Magister: Corall: Ist eine vor=
nehme Hertzstärckung, wie auch vor
die Hitze, u. Haupt Kranckheit
[illegible] die fliegende Hitze weg
Dos: gr: 7. in V. Cramom [illegible]
gegeben.
Balsam [illegible] ist gut vor die
[illegible] verstopffte die ver=
stopffte [illegible] stärckt
den Magen, verzehret die Phleg=
ma, die in den Gedärmen legt
u. treibet gewaltig den schweiss
aus.

Confect: Alkermes ℥i in V. Cinamom ℥i ist eine treffl. herzstärkung in grosser schwachheit, und ohnmacht stärckhet alle glieder, bringet alle herzens bangigkeit wider zurueckh.

Elexir: Propriet: Paracelsi:
℞ Spirit vini: ℥x
Myrrh: Aloe, Croci ad ʒß
ol. Anis
Salis ad ℥i
Misc: et digera om: bene

Sacchar: ☽ni. Cristall: . . . gegeben wider die hitz der Leber, . . . dosi. 3. biß 8 gr: . . . ist es ein sehr nützl. . . . zu gebrauchen, in . . . der Schäden . . .

Pulv: In der rothen Ruhr.
℞ ℞: Tord: bistort: ad ℥iv.
℞ dulc: ʒiß
Lap: hæmatitt: ʒß
Von diesem ℞ dem Patienten des tages 3. mahl eingeben, alß morgens frühe, nachmittags umb 3. Uhr, und wider abent umb 9. Uhr. dosi ʒß.

Ein guet Pulver, so fleisch wachsend macht.
℞ Aloepat: oliban: alb.
Sagui: drac: Sarcocoll ad ʒß.
Alles unter einander gestossen und zu ℞: gemacht.

Ein Umbschlag zu alten Schäden
℞ Mastic: ʒß oliban: ℥i Myrrh: ʒiß. gestossenen Lorbern, siede es in 3. quart halb wein und V. . . . Ubergiess davon ein Lage . . . über den Schaden.

Ein guetten Stein zumachen der heilet böse alte Schäden, und . . . fe Brüst, tödtet den würm am finger und ganzen Leib, auch den Krebs und haarwurm der Kinder.

℞. Nimb Grün Kupfer v. 1/4 loth, Galmey-Bolus armen: ad 5 Lot. Allaun ℥j stoß alles klein thue es in einen Topf rühre es mit einem [illegible] zu einem dicken Muß, brenne es in einer Schmiede, daß der Topf in- und auswendig glüend werd, Er. das Pulver auch so [illegible] ein Stein daraus, denselben nimb ℥j gieß daran ein halb viertel von einer Maß frisch Brunnwasser, so verschmelzt der Stein darin [illegible] ein tüchlen legt über den Schaden des tags 2. mahl, der offen ist, über den Roth lauf [illegible], v. [illegible] den Würm am Finger, [illegible] auch vor die bräune im Munde.

Kinder Pulver

℞. Pulv: Marchion: epil:
pannonic: rubr:
Specif: cephal: aa gr: vj
Corn: C. C. Δ. ℈ß.
Extr: acid: gr: j M. f. P.

Blutreinigende Essent: [illegible] in [illegible],

℞. Essent: Cent: minor
Cardeben: aa ʒij
fumar: ʒß
nasturt: [illegible] ʒj
Cochlear: ʒß
M. d. in vitr: dos: gt. xxx.

Magen Sälblein, wieder [illegible]

℞. Vngt: Stomach.
○○ Carv: gt: xv
Aneth: gt: vj
M. D. S. F.

Ein Pulver wan die Knochen [illegible] angeloffen sein
℞. Sarcocol. Euphorb: Saign:
Dracon: q. s. Stoß zu Pulver [illegible] untereinander, [illegible]

die Kuchen, du wirst wunder sehen wie es sich separiret.

Ein Mundt V. für Scharboische Mundtfäule.

℞ V. fontan: Salviæ ad ℥viij
Alum Crud: Gum Lacc: ad ℥j

dieses V. schwenket den Mundt, reiniget, ziehet zusammen, widerstehet der Fäule u. stärcket das Zahnfleisch

Zubereitung eines guten Magen Elixirs

℞ Aloes Epat: ℥j Myrrh elect. ℥ß
Rhebarbar: ℥j ʒij Croci ʒj ʒij

Thue dieses zusammen klein gemacht in einen ~~[illegible]~~ 3. Nößel glaß, gieß darauf 1. gut Nößel Brandtwein oder Weinspiritus V. Laß es 14 tage oder 3. Wochen auf dem Ofen stehen, in Wärme, rühre es täglich umb, und stopfe es feste zu, dabey nimb 50. bis 60. gt. in Wein ein, es [illegible] Magenkrampf.

Diagridium ♀ Rat: [illegible]
℞ Gum: Scam: soviel du wilst klein zerstoßen, hernacher nimb 1. Bogen Pappier u. durchlöchere ihn mit einer Stecknadel [illegible] hernacher streue die Scamon: darauf, halte es über ein Kohlfeuer, hernacher nimb ♀. v. streue es unter das Kohlfeuer, so lange bis die Scamon. zerschmeltzen ist, so ist es gut, es muß an der Farbe [illegible] sein

Purgier Pulver.

℞ pulv. Rad. jalabb. ℥iiß.
Fol. Sen. el. ℥ij
Rad. Esul. ppt. ℥i
Rhabarb. ʒß.
Cremor Tartari ʒij
Diagrid. sulphurat ʒij
Sem. Fænicul.
Anisi. aa ʒiß
M. F. P. dos. ℈vel ʒß.

Dieses Purgier Pulver ist sehr bequem im felde, den es purgiert alle Humores gar gelinde, findet es viel so nimt es auch viel weg und habe mich mit grösten Nutzen iederzeit darauf verlassen können, den es macht nicht viel mühe auf dem Abwegen. Die dosis kan nach Stärcke der Personen und befindung des Zustandes ge-mindert und gemehret werden.

Pilulæ contra Arthrit. Chiragr. Genagram Podagram contra Dolorem Ischiadicum Contractas et Omnes dolores acerbissimos præci-pue Scorbutico Tartareos Fixos et Volatiles.

℞: Aloes Violat.
Extract. Turpeth: aa ℈ij
Fumar:
Card. benedict: aa gr. XIJ.
Res. Jalapp:
Scammon: aa ℈i
☿ dulcif. ppt gr. XVI.
♁ Diaph: Mastiff: gr. X.

℥℥ Destill: Anthos: gut x.
M. F. L. A. cum R[illegible]ri
Pilul Rom ℈20 et in
aurentur.

Man nimt Morgens
15 Pillen davon in über,
geschlagenen Bier ein, und
hält sich schön warm.
Die magen ohne Schaden
und Beinen wohl bis
20 Sedes. [illegible] Lichau

Pulvis Antipodagricus,
so allen hohen Dichtern auß,
gebracht Dos: ʒi auch höchs
ste auch einmahl.

R/ Hermodactyl:
Turbith āā ʒij
Magister Scamon
Gum: de Petr. āā ʒj.
Sal: Off: microcosm
Fol: S: S: Aisp.
Sach: Cand: āā ʒij.
M. F. Pulv: subt: S.

Besonders Peinigenden
Pulver zu geben u. schon
die dosis ist. tepida:

Ein Köstlich Wasser für
die Raude, Krätz und un,
reinigkeit des Geblütsche:
R/ Salbey Holey iedes gleich
viel, stoss es mit einen,
der in einem Mörser,
destillir es in einen glä,

gläßernen Kolben, und be=
hält es in einem Glaß:
denn dieß Waßer vertreibt
die Raude und Krätze in den
Tagen, Reiniget daß Geblüth
macht eine gute Farbe im
Angesicht, verzehret überflüs=
sige böse Feuchtigkeiten,
wan alle Morgen einen Eß=
löffel voll darvon getrunk=
en wirdt Probatum est

Ein vortrefflich Mittel vor
Saltzflüßige alle Schaten fleck=
en, Zittrachten, Krätze, Hitzen,
und dergleichen, wie
solches auf meine eigene
anleitung zu meinem Ge=
brauch, vor eine Flechte be=
reitet habe.

Solvire zwey Untzen lauffen=
den ☿ in ℥iv des besten
Aqfort, gießet auf die
Solution ein Quartier rei=
nes Waßer, darinnen zwo
Hände voll Saltz Solviret wor=
den, hernach filtriret es,
dieses wird den ☿ zu
Boden schlagen zu einem
weißen Kalck. Wenn dieser
sich wol gesetzet, gießet das
klare Waßer ab, daß behaltet
zum Gebrauch. Die nach=
gebliebene Milchichte dicke
Substantz gießet auf ein
Pfund Schweine Schmer, so
in einem irdenen Topff geschmol=
zen ist, es muß aber das

die Zerine Schmer recht heiß sey,
wan ihr es auff den Salniter
Zam giesset. Nemet aber den
Topff von dem Feüer, wan
ihr den Zam dazu schüttet,
und rühret es stets wol um
in dem ihr ihn hinein gies-
set, und wann er alle hinein
ist, so setzet den Topff wie-
der aufs Feüer, daß das
Schmer koche biß alle Feuch-
tigkeit der salischen Substantz
und der Solution hinweg
gedämpffet ist, jedoch rühret
es stets unterdes um, wie
auch hernach, wenn ihr es
vom Feüer wegnehmet,
welches geschehen muß
so bald die Feuchtigkeit
hinweg geraucht, biß daß
das Schmer kalt und gestan-
den ist.

Der Weg diese Salbe und Wasser
zu gebrauchen, allerhand Arten
der Saltz flüsse flechten Zitrach-
ten oder krätzige jucken oder
auch entzündete Angesichte oder
Nasen zu heilen, ist also.
Erstlich wan der Schaden gar
groß ist Purgieret und lasset
starck zur Ader, als dan
fanget an mit dem Wasser
die flechte und alles umher
zu reiben mit leinen tüchlein,

die in dem Waßer geneztet sind, das so heiß gemacht ist, als ihr es erleiden könnet, und wan ihr sie wol gewaschen und gerieben, so legt doppelte Tüchlein, so mit dem Waßer angefeuchtet sind darüber, thut dieses zwey mahl des Tages zween oder drey Tage lang oder länger, biß ihr sehet daß es die selbige feuchtigkeit häuffig außgezogen hat und das Theil sehr entzündet und beschädiget ist, und kleine löcher oder Geschwür darein gestoßen sind. Wan als bald nachdem ersten waschen wird es sehr geschwären und sich entzünden, derowegen müßet ihr es hier nach so starck nicht reiben als im anfang, sondern nur gar gelinde. Etliche Geschwür werden erfodern, daß ihr das Waßer fünff oder sechs Tage gebrauchet, andere länger, die zarten aber nur zween oder drey Tage. Wenn ihr erachtet, daß das Waßer die giftige Materie genugsam außgezogen, als dann schmieret es mit der Schmier, so heiß ihr es erleiden könnt, und legt auch ein Pflaster auch von derselbigen Salbe, und bindet es auch. Diese Salbe wird alsbalt die Pein stillen, und die entzündung weg nehmen, verbindet es alßo damit zween oder dreymahl des Tages.

Es wird mehr Materie aus solchen Geschwür herausrinnen, als sonst von einem Schaden, und wirdt allgemach heilen. Und welches zu verwundern, daß, ob schon jemand würde drucken, solche dicke Löcher als daß Wasser sehs, so wird werden Küglen bekomen, so wird doch nicht das geringste Kennzeichen davon zu sehen seyn, sondern es wird eine Neue zarte natürliche Haut allen orten wieder herfür komen. Probatum est

Eine grosse Medicin oder Artzney, womit grosse und wunderbahre Curen sind verrichtet werden.

Nemet wohl bereiteten Bezoar Minerale, und auch wol bereitet Antimonium Diaphoreticum jedes eine Untze, reibet sie zusammen zu einem subtilen Pulver, thut es in eine kleine Retotte, und giesset darauf guten Spiritus Nitri, distilliret es im Sande, biß auf die truckne. Als dann distilliret und Cohobiret es noch zweymal welches in allen drey distillationes seyn mit dem Spiritus Nitri über die Materie. darnach giesset frischen Spiritus Nitri darüber und Distilliret und Cohobiret es wie

zu vor, wiederholet dieses zum drittenmahl mit eben so viel frischen Sp. Olij als zu vor. Welches in allen neun Distillationes sind mit zwölff Löffel vollen Sp. Olij als zu vor. Alsdann brechet die Retorte entzwey und nehmet die Materie herauß, reibet sie zu Pulver und süßet sie wol ab mit warmen Cardebenedicten Waßer.

Darnach trocknet es gelinde und thut es in eine Schalle, und brennet Rectificirten Spiritum Vini daran ab rühret es stets, weil der Sp. Vini brennet, um, mit einem silbern Löffel, biß der Sp. Vini alle hinweg gebrennet ist, und daß Pulver trocken bleibet, alsdan giesset frischen Sp. darauf, und zündet ihn an, wie zu vor, wiederholet dieses zum dritten mahl alsdann reibet das Pulver klein, und verwahret es wol verstopffet in einem Glaße.

Dieses Pulver curiret die schon veralteten frantzosen, samt allen ihren zufällen, und anhange nichts davon außgenommen, und bringet die verlohrne Kräffte und Stärcke wieder, wie solches die Erfahrung bezeuget. Es heilet alle flüße, den Außsatz, alle innerliche und

äusserliche Schäden, es reiniget die gantze Masse des Geblüts, und stärcket wunderbarlich die Natur.

Die art und weise dieses Pulver zu gebrauchen und obgemeldete Kranckheiten zu heilen ist allso:

Erstlich purgiret mit einer dienlichen gelinden Purgir Tranck, darnach wan es die Kranckheit erfodert, könnet ihr des folgenden Tages zur Aderlassen, zwen Tage darauf wiederholt die Purgation, und zween tage hernach könnet ihr mit dem gebrauch des Pulvers anfangen und 8 gran da, von fünff Morgen nach ein, ander eingeben mit ein wenig Rosen Conserve ver, mischet. Der Patient kan es des Morgens auf dem Bette mit einer Messerspitzen ein nehmen und darauf allso, balt von nachfolgenden Tranck ein Glaß voll so warm er kan, ausztrincken. Lasset ihn im Bette bleiben so wird er eine Stunde lang einen gelinden Schweiß haben, wenn dieser vorbey, lasset

ihn mit warmen Tüchern rei-
ben, seine Beine, Schenckel,
Arme, Schultern und den Rücken
alle, du lasset ihn noch eine
Stunde länger im Bette liegen,
um zu sehen ob er noch mehr
schwitzen wolle, wenn der Schweiß
gantz vorüber, mag er auff-
stehen, und seine Geschäffte
zu verrichten außgehen, wie
er sonst zu thun pflegt.
Nach diesen fünff Tagen muß
die Dosis des Pulvers vermeh-
ret werden, und er noch ande-
re fünff Morgen nachein-
ander jedes mahl zwölff gran
davon einnehmen; hierauf
komt man wieder zu acht-
gran noch fünff Morgen.
wen ihr mit zwölff granen
nach den ersten fünffen an-
fanget, müßet ihr ein
wenig mehr von den Schweiß
treibenden Tranck, alls zu-
vor, trincken, und als dann
das Pulver mit ein wenig
Confection Alkermes einehmen.

Den Schweiß treibende Tranck
den ich nebst diesem Pulver
gebrauche, wird alßo bereitet.
Nehmet Sarsaparilla ℥ij. Rad:
China ℥i Sassafrass ℥ß. Sandal:
citrini. Glycyrrhizæ. Cinamomi
ãã ℥ij. Mischet und weichet

alles zusammen in drey Quartier
wasser zwölff Stunden lang
in warmen Sande, alsdann
lasset es gelindiglich kochen,
biss der dritte theil eingesotten,
und seiget es durch.

Wobey zu mercken, wenn man
ein wenig ⊖ 🜿ij in dass Wasser
thut, wenn man die Ingredien-
tien hinnein leget, so wirdt
es die Tinctur und Krafft
aus denselbigen desto besser
aus ziehen

Schönes Secretum, auss dem
Salmiac ein lieblich und
wohlriechendes Wasser, wie ein
Ambra zu bereiten.

℞ Guten gereinigten Sal-
miac, ℥ij Ol. ℥iij Phlegm:
Ol ℥viij. wenn alles wohl
untereinander vermischt
und aus dem Balneo mit
linden feuer über Destili-
ret wird, so bekomt man
ein fürtreffliches Wasser
wie ein Ambra:

Eine Herrliche Extractio
Antimonij q.v. pulveris-
es klein, und giesse darauf
neuen Wein oder Most,
denn alter Wein kans nicht
thun, lass es Extrahiren
per aliquot dies, weiter
giess den Most ab, ziehe es

in Balneo herüber, so bleibt auch dem Boden ein Saft, derselbe purgiret gar gelinde ohne Beschwer, und dienet in allerley Kranckheiten.

Not: ad Elix: Proprietatis

Wan man unter Elixir proprietatis S. A. nur ℥i. ℔ ⊖ Armoniac thut, und destilliret mit ein ander herüber, so gehet das Elixier blut roth über. Mit ⊖ ♃ volat gehets auch an, ist aber zu kostbar.

Nitrum leicht zu machen

Wan du Aqua fort über gemein Saltz giessest, und über destillirest, so gehet spir: salt: über und bleibet Nitrum dar hinter; ist ein schön Experiment: Sapienti sat.

Spiritus Aromaticus.

℞ Salmoniac ℔, lass ihn im Keller zum Liqvor fliessen, giess dabey eben so viel im Keller zum Liqvor geflossener Pottasche, und ein Nössel Brantewein, destilliere ihn straks, nach vorher gethaner durchrüttelung, über per Alembicum, mit ziemlichem starcken feuer, gradatim; Nim ihn aus dem Recipienten, giess ihn wie-

der in den Kolben, und hänge
mit diesem Draht hölzgen,
ein gestricktes Netzchen oder
dün Säckgen voll von nach=
folgenden Simplicibus in den
helm, daß der Sack in den
Kolbe hinunter hänge und
Rectificire hernach den Spiritum
durch dieses Säckgen, so gehet
solcher Spiritus in den Re=
cipienten; die Species sind
diese: R. Majoran, Rosma=
rin, Lavendel, Salbey, Melisse,
Kraußemüntze, braune
Dosten, Poley, Thymian,
Raute, Kalmus, Angelica,
Wacholdeer, und Hohl=
wurtz, Lorbeeren, Süß
fenchel und Coriander Saamen
Semen dauci, Cubeben,
Würtz Negelein, Muscaten
Nuß, Citronen und Pomme=
rantzen Schaale, etc so viel
du wilt, die groben Würtz=
eln und Blätter etwaß
klein geschnitten.
Dieser dosis ist gut in
allen Kranckheiten ohne
Beschwer zu gebrauchen,
ohne in Vomica pulmonis,
und bey 4 Monatlichen
Schwangeren Weibern nicht,
von 3 tropfen bey Kindern

biß 24 und 30 tropffen, bey erwachsenen leuten, aber niemals mit Säure oder Rhein Wein. Des tages wird er zwey und drey mal genomen. In gefährlichen fiebern und Pestte, solvire Campher drinnen. In der Pest kan er von inficirten alle 48 stunden biß zur besse„ rung Adhibiret werden. Und weil zarten Leuten, wegen seiner subtilitat, nach viel täglichem Ge„ brauch, dem Magen wehe thut, Adhibiret man nur zwey oder drey tage mit ⊖ com: von 5 biß 7 tropffen jedes mal, dieses bindet als denn seine übrige flüchtigkeit, und stillet den Magen schmertzen. In Convulsionibus wieder auch alle halbe und gantze stunden, bis zu etliche 30 tropffen erwachsenen Leuten gegeben, nachdem die Convulsiones starck und die Noht groß ist. In Scorbuto Febb. und so genanten flüssen ist er ein Specificum.

Wie man das herrliche
Mutter Waßer (daß Hun-
dreste Mutter Waßer ge-
nand) wider alle schlime
Zuständ der Mutter, Ste-
rilitet; wan auch eine
frau unfruchtbar, Mutter
gichtig, ja fast Contract
wäre, sie hierdurch wieder
gesund, nechst Göttlichen
Seegen gemacht werden kan.

So soll man daher nur
nehmen Bibergeil und
der best und edelsten
Rhabarber, auch der gerechte
Attichbeeren. āā ℥j. und
Campher ʒiß. alles klein
zerstoßen und zerschnit-
ten, in ein gut Glaß ge-
than, ein halb viertel des
besten brandtenweins drauff
gegoßen, und allso wohl ver-
wart, 24 Stunden stehen
laßen, davon des abends
einen kleinen Löffel voll ge-
truncken, des folgenden
Morgends denn wieder so vil
und des abends auch so vil,
so lange bis man sich beßer
befindet, und so man den
Beßerung spüret, läßt
mans darbey bewenden, und
verwahret das übergebliebene

gar wohl, bis man's schür
sch oder eine andere dergle[i]-
chen beschwerte Person wieder
nöthig hat, und so kan man
davon nehmen, allemahl
so offt man dessen nöthig
hat, und kan man, wen ein
Löffel voll 3 oder 4 außge-
nomen, wieder so viel schö-
en Brandtewein nachgieß-
en, und wen's gar ab ge-
trunckhen, mit so viel
schönen Brandtewein wie
daraün angesetzt worden,
so lange man noch kraft
in den Speciebus spühret;
wäre es dann nicht mehr
so starck und kräfftig
kan man dessen Gebrauch
ein wenig mer nehmen;
Es bleibt Jahr und tag
gut. Es ist auch in son-
derheit gut denen gebähren-
den frauen, wen sie gene-
sen, ihnen ein paar Löffel
voll in einem trinckgläs-
schen voll warmen Wein
weil sie noch im Stuhl
sitz, zu trincken geben,
dass wirdt die Nachgebürth
fördern und hindern,
das die Nachwehen nicht so
starck gehen, wird den ganzen
Leib stärcken; sie müss
aber nach dem trincken
gleich zu Bette gebracht werden.

Aqua Admiranda

Dieses Waßer ist von unglaublichen kräfften, erhält den Menschen imer zu jung und wohlgestalt, und läst kein anzeigen des alters herbey komen.

Nehmet des allerbesten Weins 30 oder 40 Maaß, thut ihn in eine jrdene flasche, darein thut man stencklein geschnittenen Jasmin, und Pomeranzen blüt aa Mij. vermachs wohl, und hängs es 8 tage lang in fliessend Waßer, nach solchem nimt man es raus presset den Wein von denen blumen wohl aus. In selbigen thut aus erlesenen Zimt ℥iv. Würtznegelein ℥iij. Macis, den blüt ℥iiß. Paradiß körner, Cardamomen aa ℥ij. laß es 8 tage an einem feüchten orte stehen; Nach solchem nimt man das Gewürtz heraus, läst es unter ungesaltzenen Semmel Teig vermengen, auswendig einen andern ungesaltzenen teig umschlagen, das dieser

gleichsam nur eine Rinden
herum giebt, lasset es dar-
nach mit anderem Brodt
backen; (es muß aber, als
eine Semmel aufgenommen
werden) förders soll man
in Bereitschafft haben ei-
nen guten Rectificirten
Spiritum Vitrioli in sel-
bigen thut man die Species
(so 2 Loth von obgedachten
Speciebus welche klein ge-
stossen seyn sollen kommt
4 Maaß Wein und Loth [illegible]
[illegible] darzu) setzt sie 8 tage
zu digeriren in warmen
Sand, wann nun das Brodt
aus dem Ofen kommen ist,
so reist man solches gleich
auf, thut alle Brosamen
rauß in einen hohen Kolben
und schüttet auch alsobald
den zuvor behaltenen
Wein und den [illegible] mit
allen Speciebus darauf;
vermacht das Glaß wohl,
läßt es in digestion 8 tage
stehen; Als dann destillirt
man mit gelindem Feuer
die Spiritus per Alembicum
herüber, in den Alembicum
oder dessen Schnabel, thut
man etwas von Benzoe und

Kirschen. Wan das phlema beginnet zu komen, so hört man auff. Kirsch ist ein solches kräfftiges Wasser, welches mit keinem Golte zu bezahlen. So man einem Todt Krancken nur etliche troppffen auff die Zunge giebt erholet er sich so gleich wiedrumm.

Aliud

R. Herb: Agrimoniæ.
Salviæ hortens:
Euphras:
Paralys: s. Primul: Veris:
Chamædryos:
Rosmarinj:
Meliss: aa M j
Rad: Angelicæ ℥ iii
Baccar: Juniperj ℥ iij
Flor: Spicæ nonstrat:
Ligni Guajaci
Sassafras aa ℥ i
Castorei ℥ 3.
M. Gros moti

Dieses alles klein geschnitten, und gröblich gestoßen in 6 Kannen Brandtewein etliche Tage ein geweichet, und hernach abgezogen.

Dieses Wasser ist vor-
trefflich in Reissen und
Lähmungen der Glieder,
in harten Geschwulsten
und Beulen, wan man
sich gestossen, gefallen oder
geschlagen ist und in vie-
len andern äusserlichen
Zufällen, wan man da-
rinnen ein Tüchlein netzt
und solches etwas laulicht
über den schmertzhafften
und beschädigten Ort legt,
oder auch selbiger damit
öffters bestreichet.
Es kan solches auch bey
der vornehmen . . . im
Podagra et Chiragra
mit grossem nutzen
gebrauchet werden.

Curage Wasser

℞ von Kümmel [illegible]
. . . dreymal über
frischen . . . Cohobirt
worden 8 Pfund,
Melissen kraut 3 Händ voll,
das Gelbe von Citronschalen,
Zimt, aa ℥i
Nelcken, ℥ß.
Cardamomen,
Cubeben aa ℥ß ʒii.
Zittwer, ʒii.
Mastix, Storax,
Benzoes aa ʒiß.

Digeriret es 8 Tage, nun
Destilliret es, in den Helm
leget Bisam gr. x. darzu,
es stärckt das Gedächtniß
und die Nerven, macht
dabey Corage und Hertzhaf-
tigkeit, und ist eine
sonderlige Erregung
der Venus.

Ungt. Pediculorum.

℞ Bacar. Staphidagriæ
Lauri ℥i
☿ Helleb. Albi āā ℥ii

Stoßet solches klar, mischt
es unter einander, hernach
zerläßt man ℥iii Schweine
Schmaltz, wann es zergangen,
hebt man's vom Feuer,
läßts ein wenig erkalten,
und rühret hinein Ol.
Lauri ℥ii. wie auch obige
Pulver, rühret so lange
bis es ziemlich doch nicht
gantz erkaltet ist, thut
endlich (iedoch mit gewissen
Handgriffen) ☿ ℥ii. dar-
zu und rühret bis es völlig
kalt worden ist.

Processus Essentiarum

℞ drey Kannen, oder 5 ℔ frantz Brandwein, und zihet solchen mit ʒ j ß Allaun dreymahl herüber, auf folgende weise. Thut anfangs in die 5 ℔ Brandwein ʒ iiß zerstossenen Allaun, und lasset es herüber gehen; wass also herüber gangen, nemet und vermischet es mit ʒ iß Allaun, und brennet es zum andern mal, was wieder herüber komen ist, darein thut ~~ʒ i~~ ʒ iiß, und brennets zum dritten mahl, so hat dieser Spiritus die erste Extrahirende Operation, und nimt alle Eigenschafft der Materien an sich, oder bringet und Sublimirt sie ad virtutem Essentiarum cum Augmentation der Materie

Aquavitæ zu färben

℞ Rothen Sandel, oder Rosen flor, oder getrocknete Heidelbeer in ein Tüchlein gebunden, hinein henken nach belieben hell und dunkel

Roth. Mit Lackmuß.
Violet, mit Saffran und
gelben Sandelholtz Gelb,
mit Krausemüntze oder
Creutzbeer Safft oder
Bärenklau Kraut Grün
färben.

Boll Pillen aus der
Barbarie.

℞ Zittwer, Anacardes,
Aloeholtz, Mumie,
Muscaten blumen,
Gewürtznegel, Cubeben,
Muscaten nuß, Orienta-
lischen Saffran, Senes
blätter, feinen Turbith,
aa ʒj, gute Rhabarbara,
ʒiij, ʒiiß, Aloes Suc-
cotrina ʒiii alles zu Pul-
ver gerieben, mit Rosen
oder Veilgen safft eine
Massa daraus gemacht
und davon Pillen in der
Größe einer Erbse
formiret.

Usum Fructum

Diese Pillen kan man
allzeit nach jedes belieben
klein und groß brauchen
eine halbe Stunde vor oder
nach der Abendmahlzeit,
oder zu Mittage, gegen

gut vor den Magen, Con-
serviren selbigen, und Præ-
cipitiren die aufsteigende
Dämpfe, so sonsten das
Kopfweh verursachen, sie
Laxiren gelinde, und ohne
einige Gewalt oder angreif-
fung der Natur, machen
auch nicht die aller gering-
ste Alteration im Magen
oder sonst einige Incommo-
ditæt, gemeiniglich nimt
man davon 3. bis 4. oder 5. in
was man beliebet, der
rechte gebrauch ist aber,
daß man deren im Anfang
des frühlings und Herbst,
den ersten tag eine, den
andren zwey, den dritten
drey, den vierdten vier,
den fünfften fünffe nimt
so purgiren sie den Leib
mit solcher Gemächlichkeit
als sonsten nicht leicht eine
Medicin, ohne angreiffung
der Natur, zu thun pfleget
und Conserviren vor viel
Kranckheiten, zumal da
man sich nach befindender
Sachen hierinnen selbsten eines
bedienet, sie hindern auch
bey mehreren den Schmertz

der Podagra, wie solches
Experimentiret worden,
sonderlich, wan man sie
gleich bey anfang des
Podagra gebrauchet.
Sie führen auch die Galle
gemächlich aus, dienen gut
vor die Augen, machen den
Kopf ganz leicht, stärcken
und erhalten die Glieder,
treiben böse feuchtigkeit
aus, absonderlich bey denen,
die fetter Complexion
sind. Erhalten die Zähne
vor der fäulung, vertrei=
ben den übelriechenden
Athem, verursachen gute
ruh und Schlaf. Zu B.
Es ist das Special Confec=
ratir des H. General=
feld Marschalls von
Tüngen, und ist um
grossen Werth von ihm über=
kommen worden.

Ein fürtrefflicher Extract
aus den Ole von dem durch
lauf Disentri und andere
Bauchflüsse

R. Stahlfeilich, zu einer
kleinen Nadelknopf gemahlen,
[illegible] ℥ ii, thut ihn in ein
wol glasurtes Töpflein,
und giesset darauf ein

Quartier rothen Wein, dell
Pontag, lasset es kochen,
bis drey theil des Weins
verkocht, und rühret es
offt mit einem Eisern
Spatel um. Als dann seigt
es durch, weil es noch
warm ist. Es ist ein gros-
ses mittel wider der Roth
Ruhr durchlauff leber
fluss und dergleichen
Kranckheiten, man gibt
da von ℈j in einem Brüh,
nüchtern, etliche Morgen
nach ein ander: Dieses
habe mit glücklichem fort-
gang genugsam bewehrt
und erfahren.

Ein bewährt Pulver wieder
der Rothruhr und allerhand
Bauchflüsse.

℞ Rad: Torment: ʒiij.
Nucis Moschat: ʒiß.
Boli Armeni: ppt.
Corn: Cerv: ppt: aa ʒß.
Cort: Aurant: ℈i.
Zedoariae: ℈3.
M. F. Pulv:

Vel:

℞ Conf: Rosar: v.
Meliss: aa. ℥ß.
Diascord: Fracastor: ℨiij.
Confect: Hyacint: ℥ß.
C. C. ust
Terr: sigill: aa. ℨi
Spin: Serpentin ℥ß.
Corall: v. ℈ij.
Stim: Diaph: ℈ijß
Syr: Plantag: Q. S. M. F.
Elect: D. in Fictil: S.
Stärckende und anhaltende
Latwerge, wovon ersten
alle Stunden i welschen
Nuß groß, wann besser,
nicht so offt zunehmen.

Gold Tinctur.

℞ fein Gold Blätter
vom Goldschläger
ℨi, reibet sie in einem
steinern Mörsel so lange,
bis sie ein braunes Pulver
werden, auf dieses Pulver
giesset ℨijß almiac Spt.
worinnen ihr etwas Nitre
schmeltzen laßen und
digeriret es 8 Tage, so
werdet ihr eine Hochgelbe
Krystallen. Sie wird
alles das thun, was man
von einer Gold K. sie mag
sonst zugerichtet seyn wie

sie will, verlangen kan.
denn dieienigen, so vor-
geben, dass Gold so fliess-
send zu machen, dass man
es trincken kan, finden
eben bey mir noch der zeit
wenig Glauben.

Wieder allerhand Alte und
Neue Schäden Probat.

℞ Vinc pervinc M3
gehe darauf 2 Kannen gu-
ten Wein, lass es 24 Stunde
darinnen weichen. Hernach
℞ Succini loc. 96. [illegible] Nuc:
Moschat: aa ℥j. Wasche die
Wunden mit dem Weine,
täglich zweymahl rein aus,
lege solche Blätter aus dem
Weine, und sonst weder
Pflaster noch etwas an,
drauf, gib auch dem
Patienten, früh und abends
von obbemeldtem Pulver
℥j ein, in einem Glase
voll des Weins, und lass
ihn dessen, über der Mahl-
zeit auch ein Glass voll
trincken

NB Siegelius, Fünffte Eröffnung Pag: 3.

Köstlicher Balsam de Agrisott.
℞ Alum [illegible] Ros. [illegible] Vitri.
ex. ℥iij. Ol. [illegible] Destillent.
sec: Artem, per Retortam
in Vfort; zu diesem Wass-
ser thut [illegible] Ol. Olivar: setze
das Glass in eine ziemliche
starcke Wärme, dass das
Wasser fast sieden will,
und erhalt es drinnen so

lange, biß daß öl Roth wor-
den, so steiget die Ω über
sich auß dem Waßer, und
zlangen sich in dem Oehl, dar-
nach scheide daß Waßer und
Oehl von einander in einem
Scheide Glaßer.

Dieser Oel oder Balß: ist
eine Cur und Hinnehmung
vieler wunderlichen Sachen
und Schäden, wie mit grossem Lob und Nutzbarkeit
gespühert: und ist eine
solche Heilung in verdorbe-
nen Sachen, daß ohne
Erfahrenheit und Probe nicht
kan geglaubet werden.

IX Eröffnung
Nom. 30.

Haupt und Gedächtnüß Stärckung
Nom. 1.

Hauptstärckender Ballsam.

℞ Öl: Nuc: Moscat: expr. ℥i.
Majoran: destill:
Succin: Alb:
Rorismarin aa ℥ß.
Caryophyll.
Cinam: aa ʒß.
M. F. Balß. D. ad pyx.
S. Hauptstärckender Balsam.

Zweyde Eröffnung
Pag. 71.

Aliud.

℞ Lign: Sassafras, ℥ii.
Rhod:
Aloës aa ℥i.
Rad: Ireos Florent: ℥ii
Benzoë
Storac. calam:
Oliban: aa ʒiß
Cardamom: ʒi.
Caryophill: ℈i.
Mosch: Zibeth:
Ambr. aa gr. v.
M. F. P. D. S. Pulver auffs
Haupt zu streuen.

Zweyde Eröffnung: Pag: 53.

Aliud: Pro Memoria.

℞. Confect: Anacard: ʒß.
Conserv: Major:
Rosmar: ãa ʒj.
M. F. Electuar.

Aliud.

℞. Sal: Volat: Oleos: Sassaf: ʒij.
Ess: Ambr: ʒj. M. in Vitr:
D. S. Haupt Essentz.

Darvon die Morgen zwey mal früh Morgens 20 Tropfen in Wein zu nehmen.

Zweyte Eröffnung: Pag 55. et 56.

Panacea Purgans.

℞. Gum: Peruvian. irrorat cum ôô Cinamomi gtt.
Extract: Panchymag: Crollij
Ellebor nigr ãa ʒj
Resin: Scamon.
Gialapp: ãa ʒij.
Troch: Alchand: ʒj
ôô Anisi distill Q. S.
M. F Pill: Num XX. ex ʒj.
Dos: 5 vel 6. Diese Purgir Pillen kan man wohl mit Recht eine Panacea Purgans nennen: denn sie seynd vortrefflicher würckung und führen sehr gelinde ab; ich habe sie allzeit im felde bey mir gehabt, und mich derwegen keine Kosten dauren lassen: Was sie thun und wie nutzbar sie in allen Zuständen seyn, wo eine Evacuation nöthig, wird ein jeder erfahren, der mir folget.

Ceratum Stomachale
~~H~~ispanicum.

℞. Gumi: Tacamahaca: ʒiij.

laß bey dem feüer zergehen, Colirt es, und thut darzu Storax Calamit so zergangen ʒj. Item Wachs ʒß. Mischet es wohl, als dann nemet es von feüer und lasset es in etwas erkalten und weil es noch etwas Laulicht so thut darzu des besten Moschi Ambræ jedes gr. v. welche beyde vorher mit ein wenig Zucker zum genauesten in ein Pulver gebracht werden müssen. Rühret es allzeit wohl mit einem Eisernen Spatel, hernach giesset es aus in ein ziemlich theil wohlriechend Rosen Wasser, und wann es erkaltet, so formiret Zapffen daraus.

Ꝟ.

℞ Weiss Calcinirten ♀eris, reibe selbigen klein, thue ihn in ein starck Kolben Glaß, und geuß ein starck ▽r darauf, gebrant von einem theil ⊖, einem ~~halben~~ theil ⦶tro einem halben theil Alaun, und einen viertheil Grün span, das Wasser destillirt davon, so gehet die Phlegma herüber, die Ω aber bleiben im ♀ro dahinten, geuß neü Wasser darauf, und destillire auch davon, das thue etliche mahl, biß der ♀ keine Ω mehr in sich nehmen kan, sondern wie dieselbe von sich gehen läst, darnach nim den zugerichteten ♀, reibe ihn wieder klein auf einem Marmel Stein und setze ihn in Keller zu

Roth. Mit Lackmuß.
Violet, mit Saffran und
gelben Sandelholtz Gelbe,
mit Krausemüntze oder
Kreützbeer Safft oder
Bärenklau Kraut Grün
färben.

Boll Pillen aus der
Barbarie.

℞ Zittwer, Anacardes,
Aloeholtz, Mumie,
Muscaten blumen,
Gewürtznegel, Cubeben,
Muscaten nuß, Orienta-
lischen Saffran, Senes
blätter, feinen Turbith,
aa gr. f., guten Rhabarbara,
ʒij et Diiß, Aloes Suc-
cotrina ℥iii. alles zu Pul-
ver gerieben, mit Rosen
oder Veilgen safft eine
Massa daraus gemacht
und davon Pillen in der
Größe einer Erbse
formirt.

Usum Fructum

Diese Pillen kan man
allzeit nach jedes beliebe
klein und groß brauchen
eine halbe Stunde vor oder
nach der Abendmahlzeit,
oder zu Mittage, [illegible]

Solviren, so seiht er in einen Liquoris. dieses Liquoris nim ein theill, frisch rein Baum öö zwey theill, koche wohl zusamen, in einem Kolben, so wirdt ein Balsam darauß, dem in unheilbaren, auch allen, bösen, stinckenden, um sich fressenden schäden wie sie auch immer seyn oder Nahmen haben mögen nichts zu vergleichen.

Ein gute und leichte Salbe für alte faule und unheilsame offene Schäden oder Geschwer, in ein oder zweyen tagen zu heilen.

℞ Terpentin ℥iij. wasche ihn zum Ersten mit Brunnen wasser, darnach mit Rosenwasser, zu letzt mit Wegerich wasser, dar nach mische darunder ein Eyer dotter öö Rosat: ℥iß. ☿ sublimat ʒß, mach daraus eine Salbe zu den schaden.

Dieweil aber diese Salbe etwaß an sich zieht und beißt so wirdt ein Digestiv gemacht von ℥ij. öö Rosat: Acet ℥ß und Bollus Armenus parum M. F Ungt: und den orth damit gesalbet. Und wan das faule fleisch hin weg gefreßen so wirdt der schade mit ungesaltzener Butter gesalbet, so wirst man eine wunderliche würckung sehen.

Öl ♃ Zin für den krebs, fisteln und andere dergleichen veralte schäden.

℞ ♃ res, mach ihn zu Pulver, mische darunder so vil Öl Oliven, das es gleich einen Breye wirt, darnach thu es in einen gläsernen Kolben, oder irdenen Retorte und distelire es. Von diesem gedistelirten öl wollest du nemen zw. Spitzen wegrig Safft und Cardobenedicten Safft ana ʒij, mische diese Stücke alle durcheinander, und koch sie ein kleine weille ob dem feüre in einem verglasten Tiegel. Und so du diese Salbe, nun brauchen wilt, solt du zuvor den schaden wohl mit gebranten Wein abwaschen, und alls dann der Kunst nach, das öl gebrauchen.

Ein Wasser allerley gattung Wunden in wenig Tagen zu heillen.

℞ Roll Wachs, zerlasse es, und nach giesse es sieben mahl in ein geschirr, das voll weissen Wein ist, damit es wohl gewaschen. darnach nim das Wachs auß dem Wein, und zerlasse es widerum, thue darunder ein hand voll gestossen Ziegelstein und distillier es in einer Retorte welcher mit Luteum bestrichen zum ersten 8 Stunden mit dämpffer hitz, darnach mit höchster. Es soll aber die Retorta, mit der vorlage darin das wasser distiliren soll, vest und wol vermacht werden, damit gar kein dampff

Herauß komen. Und so nun das
Wasser gar alß gedistillert und
die Gläser kalt worden, so wirdt
das Wasser in einen wohl vermach-
ten Glaß, an einem kühlen ort auf
behalten, weil es subtil und leicht,
bald verschwindet.

Geschlecht Holt Theil	Rest rl	gl
1 rl	—	9
2	—	18
3	1	3
4	1	12
5	1	21
6	2	6
7	2	15
8	3	—
9	3	9
10	3	18
11	4	3
12	4	12
13	4	21
14	5	6
15	5	15
16	6	—
17	6	9
18	6	18
19	7	3
20	7	12
21	7	21
22	8	6
23	8	15
24	9	—
25	9	9
26	9	18
27	10	3
28	10	12
29	10	21
30	11	6
31	11	15
32	12	—
33	12	9
34	12	18
35	13	3
36	13	12
37	13	21
38	14	6
39	14	15
40	15	—

41	15	9
42	15	18
43	16	3
44	16	12
45	16	21
46	17	6
47	17	15
48	18	
49	18	9
50	18	18
51	19	3
52	19	12
53	19	21
54	20	6
55	20	15
56	21	
57	21	9
58	21	18
59	22	3
60	22	12
61	22	21
62	23	6
63	23	15
64	24	
65	24	9
66	24	18
67	25	3
68	25	12
69	25	21
70	26	6
71	26	15
72	27	
73	27	9
74	27	18
75	28	3
76	28	12
77	28	21
78	29	6
79	29	15
80	30	

81 —	30.	9
82 —	30.	18
83 —	31.	3
84. —	31	12.
85 —	31	21.
86 —	32	6.
87. —	32	15.
88 —	33.	—
89. —	33.	9.
90 —	33	18
91 —	34	3
92. —	34	12
93. —	34	21
94. —	35.	6
95. —	35	15
96 —	36.	—
97 —	36.	9.
98. —	36.	18
99 —	37.	3
100. —	37.	12.
101. —	37.	21
102 —	38.	6
103 —	38	15.
104. —	39.	—
105. —	39.	9.
106. —	39	18
107. —	40	3
108. —	40	12.
109. —	40.	21.
110 —	41.	6.
111. —	41	15.
112 —	42	—
200. —	75	—
300 —	112	12
400. —	150.	—
500 —	187	12.
1000. —	275	—

Die im jetzt laufenden 1772
Jahre angeordnete drey Buß Beth
und Fasttage sind der Erste auf d.
13 Merz der Zweyte d. 17 Jul: und der
dritte d. 6 Novemb: die Buß Texte
sind am Ersten Vormittags Esaie
am 58 Capit: 7 et 8 Vers. Nachmittags
2 Corinth: 8 Cap: 9 Vers. Am Zweyten
der Vormittags Text Prof. Daniel 4 Capit.
24 Vers. Nachmittags Text Esaie am 1 Cap.
der 16. et 17. Vers Am dritten der Vor-
mittags Text 2 Corinth: 9 Cap: 8 et 9 Vers.
der Nachmittags Text: Ps 25. Vers 18. —

Schulden d 30. August 1745

	rl.	xr	₰
Frau Eisenhein	–	16	–
Frau Daugin	1.	6.	5.
— Hattin	–	18	5.
Frau Wirdtin	–	4	–
Hr. Dittrich	–	2	6
H Obersten	–	16	–
H Hauptman	1	–	–

Suma 4 rl. 15 xr 4 ₰

Herrn D. Gottfried Heinrich Burghardi Med. Practici zu Breß-lau, Wohl eingerichtete Distilir Kunst, wobey auch einige Kupferstiche,

2 Dr. Forbigers vernünfftiger Medicus in der Phisiologie Pathologie und Praxi nach Stahli-scher Methode eingerich-tet, Costat 7 rtl 8 gl

Besondere Mixtur vor, mit Täglich Viermahl den Halß mit einer Quasten zu Pinseln

RECEPT
BUCH

RECEP
BUCH

CEPT
UCH

Daß ettlich nim…
Ich aber will mich …
Das Laster lassen Kle…
Hilf mir. Gott gönnt m…

Hirschbrunst niebendig
dass schwarze . Ms balsam.

Ad Calculum

+ ℞ matr: plar: Corall: rubr:
aa ℥i lap: ℈ ℥ij mil:
solis ℥iß glund et tere
subtile affunde et supfunde
ttij vini ℞enar: opt et
sepe in picℓ agita p
post bibe mare vesperig
cochlear: i. de [illegible] obendt
mehr den an[illegible]
gterit calcul: [illegible]

Ad Calcul: [illegible]

℞ Milij ☉ ℥v ℥[illegible]
saxifrag: rad [illegible]
Qris aa ℥ß [illegible]
mane. et vesper [illegible]
Nuc: avellane [illegible]
frigida assum[illegible]

Vor den Grave[illegible]

℞ Mil: sol: ℥iij [illegible]
frag. rad: Ent[illegible] am [illegible]
aa ℥ß gebraucht die dest
beste

Vor den Lenden Stein.

℞ Sem. acori vulgar: ℥i pulo:
in Wein getruncken nieder
gelegt treibet den Lenden-
stein sehr

Aliud

℞ aq: Veronica getrunken treibet
auch den Lendenstein.

Vor den

PRESCRIPTIONS AND RECEIPT BOOKS.

XVII. CENTURY.

Arzney Buch.
... Ao: 1635.

...ub:
... neiden, Laster lassen,
...nichs auf Gott verlassen
... Kleider neiden,
...int, müssen sie woll leiden

...ion est possessor
...nus Behr. F. Mij.
...f: Chirurgia